

ROBERTS

Stream 67

Smart Audiosystem mit Internetradio / DAB / DAB+ / UKW RDS / Bluetooth / CD / USB
mit Spotify / Deezer / TIDAL / Amazon Prime Music, mit Mehrraum und funktioniert mit Alexa
und Fernbedienung über iPhone und Android mit UNDOK



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung
vor der Verwendung des Geräts

Inhalt

Schlüsselmerkmale Stream 67 Smart Audiosystem	2	Audiodateien im Bluetooth-Modus abspielen	51
Vor der Verwendung dieses Geräts	3	Verbinden und wiederverbinden eines Bluetooth-Geräts	52
Hinweise zur Bedienungsanleitung	4	CDs	54
Bedienelemente und Anschlüsse	5	CD-R-/CD-RW-Discs	54
Fernbedienung	7	MP3- / WMA-CD-Modus	54
Navigationstasten	9	CD abspielen	55
Konfiguration	10	Titel wählen	56
Anschluss und Spracheinstellungen	10	Suchfunktion	57
Uhr und Zeit einstellen	11	Uhr und Alarmer	59
Mit Ihrem Computernetzwerk verbinden	12	Uhrzeit automatisch aktualisieren	59
Konfiguration - mit der UNDOK-App	18	Die Uhr manuell einstellen	60
Netzwerk-Fernbedienungsoptionen	21	Weckalarm einstellen	61
Internetradio	22	Weiterschummern	63
Internet-Radio - Grundlagen	22	Schlummerfunktion	64
Sender nach Standort wählen	23	Mehrraum - Grundlagen	65
Podcast wählen	24	Mehrraum-Gruppe mit UNDOK erstellen und bearbeiten	66
Sender speichern Internet-Radio, DAB und UKW	25	Allgemeines	67
Radio personalisieren	27	Audio an Gruppe übertragen	67
Anzeigeoptionen - Radio / Bluetooth / Musicplayer	30	Display und Bedienelemente in einer Mehrraum-Konfiguration	68
Musicplayer	31	Neue Mehrraum-Gruppe erstellen	70
Verwendung mit Windows, Apple Mac, Linux,		UNDOK-Einstellungen	75
USB-Speichergerät	31	Display und Audio	76
Auf Audiodateien über einen UPnP-Server zugreifen	32	Equalizer	76
Mediendateien mit UPnP finden und wiedergeben	34	Subwoofer steuern	77
USB-Speichermedien	37	Helligkeit einstellen	78
Wiedergabelisten	39	Kopfhörerbuchse	79
Windows-Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘	41	Aux-Eingang	79
Spotify Connect	43	Inaktive Stand-by-Funktion	80
Was ist Spotify?	43	USB-Port zum Laden von Smartphone oder Tablet	80
Spotify auf Ihrem Audiosystem steuern	44	Informationen	81
DAB-Radio	45	Werkseinstellungen wiederherstellen	81
DAB-Sender wählen	45	Software-Aktualisierung	82
Neue DAB-Sender finden	46	Fehlerbehebung	84
UKW-Radio	48	Audio-Codecs	86
Manuelle Sendersuche	48	Sicherheitshinweise	87
Suchempfindlichkeit einstellen - UKW	49	Spezifikationen	88
Bluetooth-Modus	50	Notizen	89
Bluetooth-Geräte verbinden	50	Garantie	91

Schlüsselmerkmale Stream 67 Smart Audiosystem

Das Roberts Stream 67 ist ein smart audiosystem, das die folgenden Funktionen bietet:

- Hören von lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Sendungen über UKW, DAB und Internetradio.
- Hören von Tausenden Radiosendern aus der ganzen Welt und Podcasts von einer Vielzahl von Sendern.
- 30 Senderspeicher (10 Internetradio, 10 DAB and 10 UKW).
- Wiedergabe Ihrer Musiksammlung auf Geräten in Ihrem Netzwerk mit dem Musicplayer.
- Wiedergabe von Audiodateien von USB-Speichermedien.
- Die Formate MP3, WMA, AAC, FLAC, ALAC (Apple Lossless) und WAV werden unterstützt.
- Wiedergabe von MP3- und WMA- Dateien von CDs.
- Sprachsteuerung von Primärfunktionen mit Alexa für Amazon-Echo-Produkte.
- Das Stream 67 verbindet sich entweder über WLAN oder Kabel mit Ihrem Heimnetzwerk. Dual-Band-WLAN ermöglicht Kompatibilität mit vielen Netzwerken.
- Wi-Fi Protected Setup (WPS) wird für einfache Einrichtung mit kompatiblen Drahtlos-Routern unterstützt.
- Arbeitet mit der Funktion Windows ‚Wiedergabe auf Gerät‘ (als Digitaler Medien-Renderer).
- Alle Senderspeicher, Details zur Netzwerkkonfiguration und Benutzereinstellungen werden bei Stromausfall gehalten.
- Spotify Connect ermöglicht die Wiedergabe Ihrer Spotify-Auswahlen über das Audiosystem, fernbedient von Ihrem iPhone, iPad, Android-Gerät oder einem beliebigen Desktop.
- Unterstützt Fernbedienung und gibt Musik vom Apple iPhone, iPad und Android-Geräten mit der UNDOK-App wieder.
- Ihr Audiosystem kann als Teil eines drahtlosen Mehrraum-Systems verbunden werden, damit die gewählte Quelle über andere angeschlossene Produkte gehört werden kann.
- Bluetooth-Streaming zur Wiedergabe von Musik oder Video-Soundtracks von Ihrem Smartphone, Tablet oder ähnlichen Geräten.
- Große Uhranzeige mit Uhrzeit und Datum im Stand-by-Modus.
- Zwei Alarm-Timer mit Schlummerfunktion, um Sie entweder mit Summer, CD oder Radio zu wecken.
- Einstellbarer Sleptimer zur verzögerten Abschaltung des Radios.
- Menüanzeige in verschiedenen Sprachen – Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Norwegisch.
- Leicht ablesbares Farbgrafikdisplay mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung.
- Aux-Eingang zur Audio-Wiedergabe von MP3-Playern, iPods oder anderen Audiogeräten.
- Akustisch abgestimmtes Echtholzgehäuse mit Bassöffnungen und interner Verstärkung für eine optimale Klangwiedergabe.

Vor der Verwendung dieses Geräts

Wir empfehlen, vor dem ersten Einsatz Ihres intelligenten Audiosystems nach Software-Updates zu suchen.

[Details zur Aktualisierung Ihres intelligenten Audiosystems finden Sie auf Seite 82.](#)

Sie müssen Ihr Audiosystem zunächst mit Ihrem Netzwerk verbinden, siehe [Konfiguration ab Seite 10.](#)

Bevor Sie Ihr Audiosystem nutzen können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Breitband-Internetverbindung (nicht erforderlich für DAB, UKW, Bluetooth oder Musicplayer-Funktionen).
- Einen Router (oder entsprechenden Drahtlos-Zugangspunkt) für das WLAN-Signal oder eine Ethernetverbindung zu Ihrem Breitband-Internet-Dienstleister. Breitband-Modem, Router und WLAN-Zugangspunkt sind häufig in einem einzigen Gerät kombiniert, das von Ihrem Internet-Dienstleister geliefert wird oder in einem Computerladen gekauft werden kann.
- Smartphone oder Tablet mit Android-Betriebssystem (Version 4.0.3 oder später) oder Apple iOS (Version 9 oder später).
- Benötigt Ihr Drahtlosnetzwerk ein Passwort für die Verbindung, dann müssen Sie den WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel kennen, damit das Radio mit dem Netzwerk kommunizieren kann oder Ihr Router muss mit Wi-Fi Protected Setup (WPS) ausgestattet sein.
- Wenn Sie das Audiosystem über eine kabelgebundene Ethernet-Verbindung mit Ihrem Netzwerk verbinden möchten, benötigen Sie ein Ethernetkabel der entsprechenden Länge. Falls Sie beabsichtigen, ausgiebig UKW-Radio zu hören, kann es von Vorteil sein, ein abgeschirmtes Ethernetkabel zu verwenden, da dies mögliche Störungen des Radios reduzieren kann.

Das WLAN-System des Audiosystems ist kompatibel mit 802.11b, g, n oder a Netzwerken und kann 2,4 GHz oder 5 GHz WLAN-Frequenzbänder nutzen.

Das Audiosystem funktioniert normalerweise in einem Radius von 10 bis 20 Metern von Ihrem WLAN-Zugangspunkt aus. Die tatsächliche Reichweite hängt vom Gebäude, Drahtlosnetzwerken in unmittelbarer Umgebung und möglichen Störquellen ab. DAB- und UKW-Radiofunktionen können überall dort genutzt werden, wo das Audiosystem ein geeignetes Rundfunksignal empfangen kann.

WICHTIG: Bevor Sie weitermachen vergewissern Sie sich, dass Ihr Router (oder Zugangspunkt) eingeschaltet ist und mit Ihrem Breitband-Internet funktioniert (verwenden Sie zur Bestätigung Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Tablet). Lesen Sie Einzelheiten in den Bedienungsanleitungen für diese Geräte nach, um diesen Teil des Systems in Betrieb zu nehmen.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in Abschnitte für jede Betriebsart Ihres Roberts Stream 67 unterteilt. Jeder Abschnitt ist klar durch schattierte Überschriften oben rechts auf jeder Seite gekennzeichnet.

Bevor Sie die Funktionen von Internetradio und Musicplayer nutzen können, müssen Sie Ihr Audiosystem über WLAN oder Ethernet mit Ihrem Computernetzwerk verbinden. Dies wird im Kapitel **Konfiguration** behandelt. Dieser Abschnitt beschreibt ebenfalls, wie die Menüsprache eingestellt wird.

Das Kapitel **Internet-Radio** beschreibt, wie Sie Sender finden. Hierbei kann es sich um Sender handeln, die Sie bereits kennen und hören oder neue Sender, nach denen Sie suchen. Sie können beliebige Sender als Favoriten einstellen, auf die leichter zugegriffen werden kann.

Das Kapitel für den **Musicplayer** beschreibt, wie Sie Musikdateien abspielen können, die auf einem Computer in Ihrem Netzwerk gespeichert sind. Die Nutzung freigegebener Medien (mit UPnP) und die USB-Wiedergabe sind beschrieben.

Der Abschnitt **Spotify Connect** erklärt die Verwendung des Audiosystems in Verbindung mit dem Internet-basierten Musik-Streaming-Dienst Spotify.

Die beiden Abschnitte für **DAB-** und **UKW-Radio** beschreiben, wie mit dem Radio konventionelle Radiosendungen gehört werden können.

Das Kapitel **Bluetooth** beschreibt, wie Sie Ihr Stream 67 zur Wiedergabe von Audiodateien oder Video-Soundtracks direkt von Ihrem Smartphone, Tablet oder ähnlichen Geräten nutzen.

Der Abschnitt **CD / MP3 / WMA** beschreibt die Wiedergabe von digitalen Audio-CDs oder MP3- / WMA- Dateien, die zuvor auf CD-R oder CD-RW aufgenommen wurden.

Der Abschnitt **Uhr und Alarme** beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten, wie die Uhr eingestellt werden kann, sowie die Verwendung der Alarm-, Schlummer- und Sleep-timer-Funktionen.

Der Abschnitt **Mehrraum** und **UNDOK** erklärt, wie Ihr Audiosystem als Teil eines drahtlosen Musiksystems verbunden werden kann.

Der Abschnitt **Display** und **Audio** zeigt Ihnen, wie Sie das Display einstellen, den Equalizer verwenden und Ihr Audiosystem an andere Audiogeräte anschließen.

Zum Kapitel **Informationen** gehören Problembearbeitung, Spezifikationen und Garantiehinweise.

Einleitung

Konfiguration

(Seite 10)

Internetradio

(Seite 22)

Musicplayer

(Seite 31)

Spotify Connect

(Seite 43)

DAB- und UKW-Radio

(Seite 45)

Bluetooth

(Seite 50)

CD/MP3/WMA

(Seite 54)

Uhr und Alarme

(Seite 59)

Mehrraum und UNDOK

(Seite 65)

Display und Audio

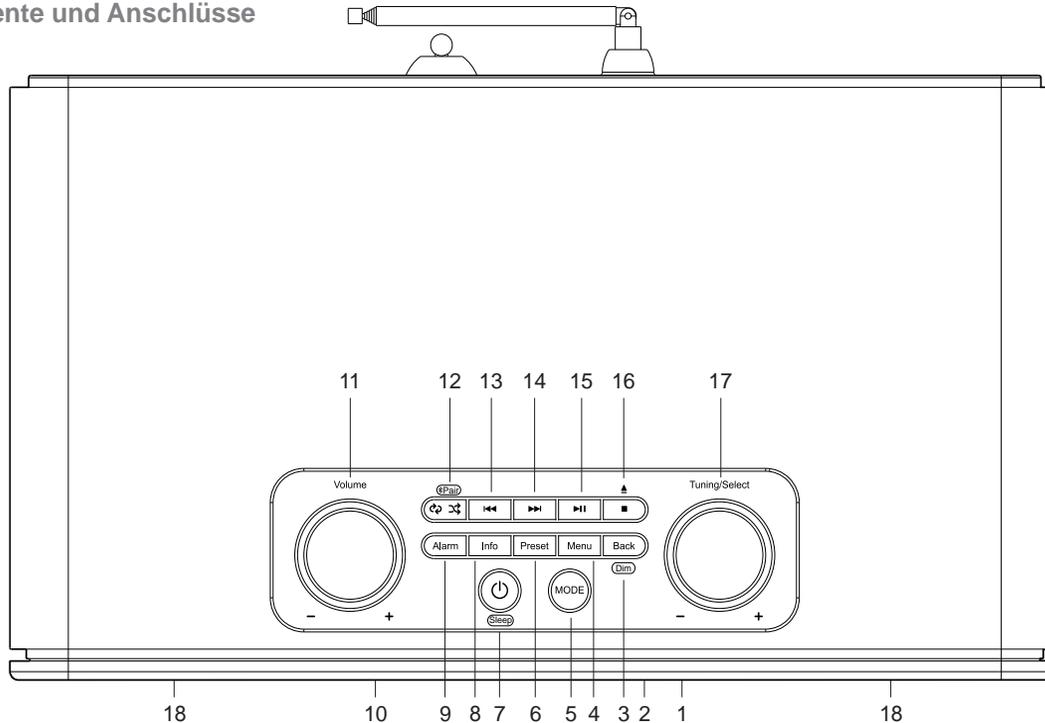
(Seite 76)

Informationen

(Seite 81)

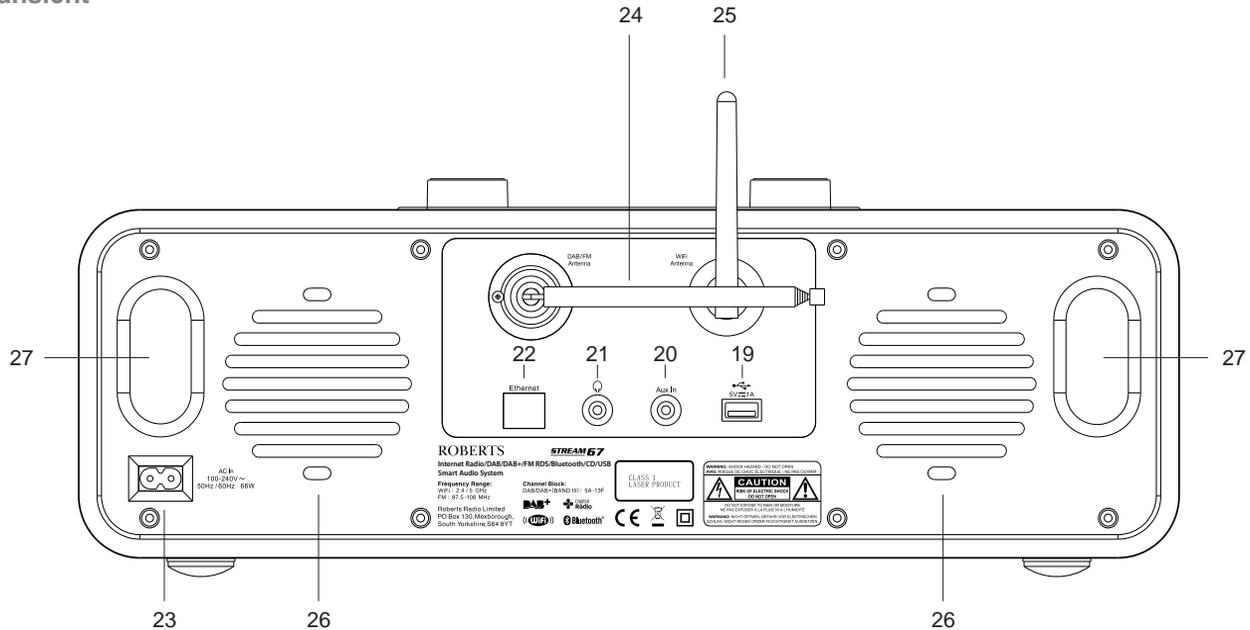
Bedienelemente und Anschlüsse

Draufsicht



- | | | |
|--------------------------------|---|---|
| 1. Infrarotsensor | 8. Info | 14. Nächster Titel |
| 2. LCD-Bildschirm | 9. Alarm | 15. Wiedergabe / Pause |
| 3. Zurück / Dimmer | 10. CD-Lade | 16. Stopp / Ausgeben |
| 4. Menütaste | 11. Lautstärkereger | 17. Senderwahl / Auswahl / Schlummertaste |
| 5. Modus | 12. Wiederholung / Mischen / Bluetooth-Kopplung | 18. Mittel- und Hochtoner x 2 |
| 6. Taste Voreinstellung | 13. Vorheriger Titel | |
| 7. Ein / Stand-by / SleepTIMER | | |

Rückansicht



- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 19. USB-Port (Wiedergabe und Laden) | 24. DAB- / UKW-Teleskopantenne |
| 20. Aux-Eingang | 25. WLAN-Antenne |
| 21. Kopfhörerbuchse | 26. Tieftöner x 2 |
| 22. Ethernet RJ-45-Buchse | 27. Bass-Ports x 2 |
| 23. Netzeingang | |

Fernbedienung

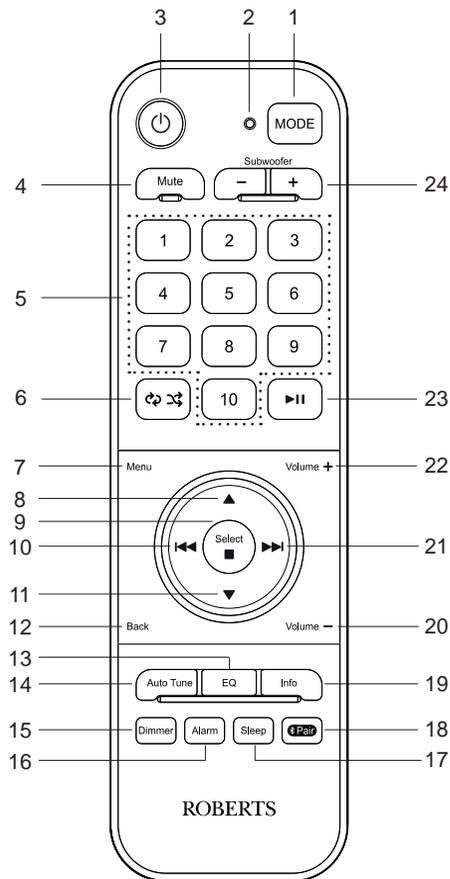
- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Modus | 13. EQ |
| 2. Infrarot-LED | 14. Taste Automatischer Suchlauf |
| 3. Taste Einschalten / Standby | 15. Dimmer |
| 4. Stumm | 16. Alarm |
| 5. Zifferntasten 1 - 10 | 17. Sleeptimer |
| 6. Wiederholung / Mischen | 18. Bluetooth-Kopplung |
| 7. Menütaste | 19. Info |
| 8. Menü aufwärts / Ordner aufwärts | 20. Lautstärke verringern |
| 9. Auswahl / Stopp | 21. Menü rechts / Nächster Titel |
| 10. Menü links / Vorheriger Titel | 22. Lautstärke erhöhen |
| 11. Menü abwärts / Ordner abwärts | 23. Wiedergabe / Pause |
| 12. Rücklauf | 24. Subwoofer erhöhen / verringern |

Funktionen der Fernbedienung

Die meisten Funktionen des Stream 67 Audiosystems können entweder über das Produkt oder die Fernbedienung gesteuert werden. Es gibt jedoch einige Funktionen, die mit der Fernbedienung leichter aufzurufen sind. Dies sind:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Senderspeicher | Automatische Sendersuche DAB / UKW |
| Auswahl CD-Titel nach Nummern | Equalizer einstellen |
| Stummschaltung | Subwoofer einstellen |

Die Ausgabebtaste für CDs befindet sich auf dem Audiosystem.



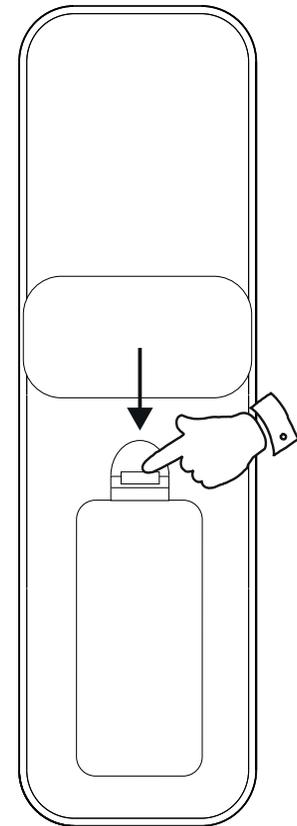
Batterien der Fernbedienung wechseln

1. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite Ihrer Fernbedienung, indem Sie den Deckel in Pfeilrichtung drücken und dann abheben.
2. Setzen Sie 2 AAA-Batterien im Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass alle Batterien mit korrekter Polarität eingesetzt sind, wie im Batteriefach dargestellt.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.
4. Wird die Fernbedienung für einen längeren Zeitraum nicht benötigt, so entnehmen Sie bitte die Batterien.

WICHTIG: Die Batterien dürfen nicht zu starker Wärme durch Sonneneinstrahlung, Feuer oder ähnliches ausgesetzt werden. Nach Gebrauch sollen die Einweg-Batterien ggf. zu einem geeigneten Wertstoffhof weitergeleitet. Auf keinen Fall dürfen Batterien durch Verbrennung entsorgt werden.

Schützen Sie Batterien vor dem Zugriff durch Kinder. Erstickungsgefahr. Falls verschluckt, wenden Sie sich sofort an einen Arzt, da dies zu tödlichen inneren Verletzungen führen kann.

Vorsicht: Ersetzen Sie die Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ. Explosionsgefahr beim falschen Ersetzen der Batterien.

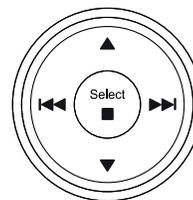


Navigationstasten

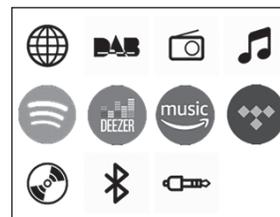
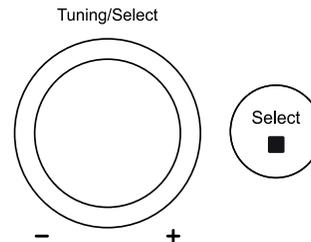
Diese Seite beschreibt die wichtigsten Steuerungen Ihres Stream 67 Audiosystems. Weitere Informationen zu den Betriebsmodi finden Sie weiter hinten in den Kapiteln dieses Handbuchs.

1. Drücken Sie **Ein/Standby**, um Ihr Audiosystem ein- oder auszuschalten.
2. Drücken Sie **Mode**, um nacheinander die Betriebsmodi zu durchlaufen. Alternativ **halten Sie Mode** gedrückt und drücken Sie dann **Menu links** oder **Menu rechts** (auf der Fernbedienung) oder drehen Sie den Regler **Tuning/Select** (auf dem Gerät) im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um den gewünschten Menüpunkt zu markieren. Dann drücken Sie **Select**, um den Menüpunkt zu wählen.
3. Drücken Sie **Menu**, um die Menüs aufzurufen.
4. Viele Betriebsabläufe erfordern eine Auswahl im Menü. Dies erfolgt mit **Menu aufwärts** oder **Menu abwärts** (auf der Fernbedienung) oder dem Regler **Tuning/Select** (auf dem Gerät). Drücken Sie **Select**, um den Menüpunkt zu wählen.
Gibt es mehr als sechs Menüpunkte, so rollt die Anzeige automatisch auf oder zurück, damit die zusätzlichen Menüpunkte sichtbar werden. Der Balken auf der rechten Seite gibt an, welcher Teil des Menüs aktuell angezeigt wird. Wenn es viele Einträge in einem Menü gibt, dann lässt das Audiosystem das Menü in beide Richtungen ‚umlaufen‘. Dies erleichtert das Auffinden von Optionen ganz am Ende eines langen Menüs, wie zum Beispiel einer Liste mit Ländern oder Internet-Radiosendern.
5. Wenn beim Navigieren in den Menüs ein Fehler auftritt, ist es generell möglich, mit **Menu** oder **Back** zurück in ein übergeordnetes Menü zu gelangen.
6. Durch Drücken von **Info** können Sie Informationen bezüglich des aktuellen Senders oder der aktuell wiedergegebenen Musikdatei anzeigen.

Hinweis: In dieser Anleitung bedeutet ‚drücken‘ immer **kurz drücken und loslassen**. Wenn es erforderlich ist, eine Taste lange zu drücken, wird dies als **halten Sie die Taste gedrückt** beschrieben und die Taste muss für 2 bis 3 Sekunden gedrückt gehalten werden, bis das Audiosystem reagiert hat.

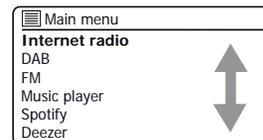


Menu



Menu

Back



Anschluss und Spracheinstellungen

Ihr Audiosystem kann entweder über das Display und die Tasten auf dem Audiosystem oder über die UNDOK-App konfiguriert werden.

1. Stellen Sie Ihr Audiosystem eben auf und schließen Sie das Netzkabel an der Buchse auf der Rückseite des Audiosystems an. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker ordnungsgemäß in der Buchse steckt.
2. Wenn Sie einen kabelgebundenen Netzwerkanschluss verwenden möchten, schließen Sie das Ethernetkabel an der RJ-45-Buchse auf der Rückseite des Audiosystems an.
3. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine Steckdose an.

WICHTIG: Der Netzstecker dient dem Anschluss des Audiosystems am Stromnetz. Die Steckdose und ggf. für das Audiosystem verwendete Mehrfachsteckdosen müssen bei Normalgebrauch zugänglich bleiben. Um das Audiosystem vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker vollständig aus der Steckdose gezogen werden.

4. Beim Einschalten leuchtet das Display des Audiosystems auf und zeigt für einige Sekunden einen Startbildschirm an.

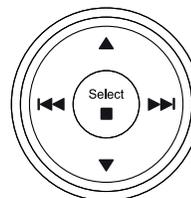
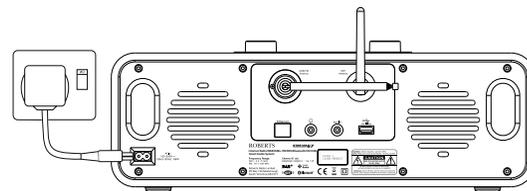
Wenn Sie Ihr Audiosystem das erste Mal verwenden (oder nach einer Rücksetzung zu den Werkseinstellungen), zeigt das Display das Sprachmenü an.

5. Standardmäßig zeigt Ihr Audiosystem alle Menüs und Meldungen in englischer Sprache an. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um die gewünschte Sprache zu markieren. Drücken Sie **Select**, um die Auswahl aufzurufen. ‚Setup wizard‘ und ‚YES‘ sind markiert.

[Hinweis: Siehe Seite 18, wenn Sie die UNDOK-App zum Einstellen Ihres Audiosystems verwenden möchten.](#)

6. Wenn Sie Ihr Audiosystem mit den Bedienelementen des Audiosystems anstelle der UNDOK-App einrichten möchten, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl von ‚YES‘ und beginnen Sie mit der Einstellung.

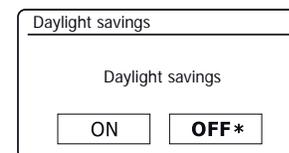
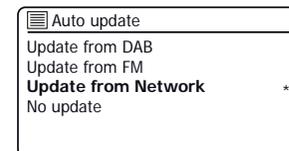
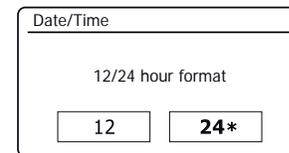
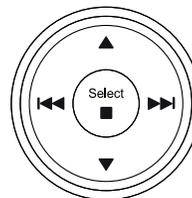
Fahren Sie auf der nächsten Seite fort.



Uhr und Zeit einstellen

Die folgenden Anleitungen gehen davon aus, dass Sie das Gerät gerade angeschlossen und die Option Sprache für die Menüs ([siehe Seite 10](#)).

1. Drücken Sie **Menu links** oder **rechts**, um das gewünschte Zeitformat (12 oder 24 Stunden) zu markieren, dann drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl einzugeben.
2. Als nächstes wird die Art und Weise eingestellt, wie das Audiosystem seine Uhr aktualisiert. Es wird ein Menü angezeigt, in dem Sie die automatische Aktualisierung der Uhr festlegen können. Die Option ‚Update via network‘ ist für die meisten Benutzer am besten geeignet.
3. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um eine automatische Aktualisierungsoption für die Uhr zu wählen. Diese kann über das DAB- oder UKW-Radio, vom Netzwerk oder nicht automatisch aktualisiert werden. Standardeinstellung ist die Aktualisierung über das Netzwerk. Wenn Sie eine andere Option wählen, navigieren Sie zu ‚[Mit Ihrem Computernetzwerk verbinden](#)‘ [auf Seite 12](#). Anderenfalls wählen Sie zunächst die korrekte Zeitzone und die Sommerzeiteinstellung gemäß den nächsten Schritten. Wenn Sie ‚No update‘ wählen, müssen Sie später die [Uhr manuell einstellen](#), [siehe Seite 60](#). Drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um die Zeitzone für Ihren Standort zu markieren. Drücken Sie **Select**, um die Einstellung einzugeben.
5. Dann stellen Sie die Option Daylight Savings (Sommerzeit) entsprechend Ihrem Standort ein.
Drücken Sie **Menu links** oder **rechts**, um ‚ON‘ oder ‚OFF‘ zu markieren. Das Sternchen zeigt die aktuelle Einstellung an. Drücken Sie **Select**, um die Einstellung einzugeben.
In Deutschland entspricht ‚ON‘ der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) und ‚OFF‘ der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ).
6. Setzen Sie die Einrichtung Ihres Audiosystems auf der nächsten Seite fort.



Mit Ihrem Computernetzwerk verbinden

Bevor Sie Ihr Stream 67 Audiosystem nutzen können, um Internetradio oder von Ihrem Computer übertragene Musik zu hören, müssen Sie es zunächst mit Ihrem Computernetzwerk verbinden.

Dieser Abschnitt des Handbuchs beschreibt, wie Sie das Audiosystem entweder über die drahtlose (WLAN) oder die kabelgebundene (Ethernet) Verbindung mit Ihrem Netzwerk verbinden.

Die nachfolgenden Anleitungen gehen davon aus, dass Sie gerade erst die Uhr- und Zeitoptionen mithilfe des Einstellungsassistenten, wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben, eingestellt haben.

Diese Anleitungen beziehen sich auch auf den Netzwerkassistenten im Menü der Netzwerkeinstellungen (ab Schritt 2).

1. Nach der Einstellung der Option [Daylight Savings \(siehe Seite 11\)](#), wird die Option ‚Keep Netzwerk connected?‘ angezeigt. Wählen Sie ‚Yes‘, wenn Sie das Audiosystem im Stand-by-Modus mit dem Netzwerk verbinden möchten. Damit kann die Fernbedienungs-Software Ihr Audiosystem bei Bedarf einschalten.

Wählen Sie ‚No‘, so schaltet Ihr Audiosystem im Stand-by-, DAB-, UKW-, Bluetooth-, CD- oder Aux-Eingang-Modus seine WLAN-Verbindung ab. Dies minimiert den Stromverbrauch, bedeutet aber auch, dass Sie das Audiosystem manuell einschalten müssen, um entweder Spotify Connect, die Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘ oder eine beliebige Fernbedienungs-Software wie die UNDOK-App nutzen zu können.

Drücken Sie **Menu links** oder **rechts**, um die gewünschte Option zu markieren, dann drücken Sie **Select**, um die Auswahl zu treffen.

Nach dem Einstellen der Option, mit dem Netzwerk verbunden zu bleiben, zeigt das Display eine Liste der unterstützten WLAN-Regionaloptionen an.

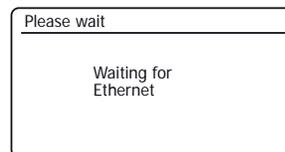
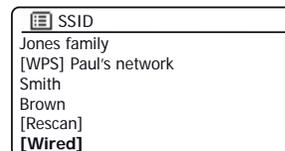
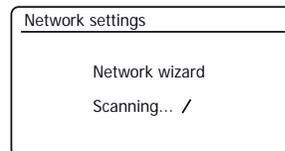
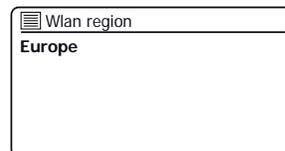
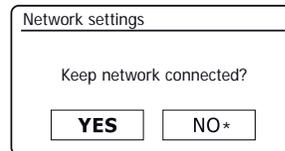
Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um die gewünschte Region zu markieren (wählen Sie für Großbritannien ‚Europe‘), dann drücken Sie **Select**, um die Auswahl zu treffen. Tun Sie dies auch, wenn Sie eine verkabelte Ethernetverbindung nutzen möchten. Ihr Audiosystem sucht dann nach verfügbaren WLAN-Netzwerken.

2. Das Audiosystem öffnet den Netzwerk-Einstellungsassistenten und zeigt ‚Scanning...‘ an. Das Audiosystem scannt automatisch das 2,4-GHz- und das 5-GHz-WLAN-Band. Nach kurzer Zeit zeigt das Display eine Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke an. Wenn Sie die WLAN-Verbindung nutzen möchten, gehen Sie zu Schritt 3 auf der nächsten Seite.

Um die Ethernet-Verbindung zu Ihrem Router zu nutzen (mit automatischer Konfiguration), drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis der Menüpunkt ‚[Wired]‘ markiert ist. Drücken Sie **Select**, damit versucht das Audiosystem, eine Verbindung aufzubauen.

Wenn Ihr Netzwerk eine automatische Konfiguration zulässt (was normal ist), erhält das Audiosystem eine Netzwerkadresse. Das Display sollte ‚Connecting...‘ und dann ‚Setup wizard completed‘ anzeigen. Drücken Sie **Select**, um den Einstellungsassistenten zu verlassen und das Hauptmenü anzuzeigen. Sie können zu Punkt 10 auf Seite 15 springen.

Konfiguration



Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk - Fortsetzung

Es gibt zwei integrierte LEDs auf dem RJ-45-Stecker. Bei Problemen mit Ihrer Kabelverbindung helfen Sie beim Herausfinden der möglichen Ursache des Problems.

Gelb leuchtet = Verbindung aufgebaut; AUS = keine Verbindung

Grün blinkt = Datenübertragung

Unterstützt Ihr Netzwerk keine automatische Konfiguration oder falls Sie die Einrichtung manuell vornehmen möchten, so wählen Sie im Netzwerkassistenten, *[Manual config]* anstatt *[Wired]*, dann springen Sie auf Seite 17.

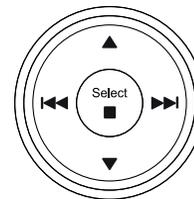
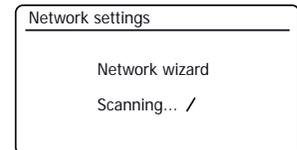
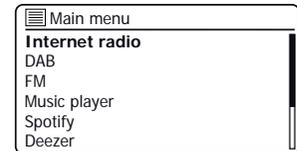
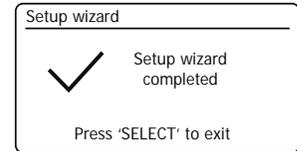
3. Wenn Sie planen, eine WLAN-Verbindung zu verwenden, müssen Sie zunächst Ihr Netzwerk in der Liste der Netzwerknamen, die vom Netzwerkassistenten angezeigt wird, identifizieren. Falls keine Netzwerke vorhanden sind, müssen Sie möglicherweise Ihren Drahtlos-Router installieren (siehe Anleitung des Routers) oder die Entfernung zum Router verringern.

Wenn das Audiosystem Ihr WLAN-Netzwerk findet, zeigt es den Netzwerknamen (SSID) für den WLAN-Zugangspunkt im Display an. Das ist der Name, der dem Zugangspunkt in Ihrem Router von der Person zugeordnet wurde, die das Netzwerk eingerichtet hat, zum Beispiel: *„Familie Jones“* oder *„Pauls Netzwerk“*. Von Internet-Diensteanbietern gelieferte Router tragen häufig den Standardnamen des WLAN-Netzwerks, der auf dem Typenschild oder einer Karte angegeben ist (z.B. BTHub-1234, virginmedia1234567). Unterstützt der Router WiFi Protected Setup, dann wird vor der SSID *„[WPS]“* angezeigt.

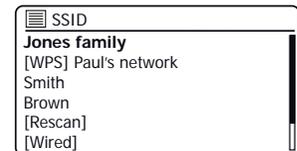
Es ist möglich, und an manchen Orten ist es sehr wahrscheinlich, dass Ihr Audiosystem mehr als ein WLAN-Netzwerk findet. In diesem Fall müssen Sie wählen, mit welchem Netzwerk Sie sich verbinden möchten.

4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um die SSID für alle aufgefundenen WLAN-Netzwerke anzuzeigen. Wenn Ihr Netzwerk angezeigt wird, fahren Sie bitte mit Schritt 6 auf der nächsten Seite fort. Falls es *nicht* angezeigt wird, fahren Sie bitte mit Schritt 5, ebenfalls auf der nächsten Seite, fort.

Falls Sie zu irgendeinem Zeitpunkt einen Fehler machen, gehen Sie mithilfe der Taste **Back** zum vorhergehenden Display zurück.



Back



5. Falls Ihr Netzwerk nicht auffindbar ist, kann dies daran liegen, dass der Router dahingehend konfiguriert wurde, die SSID nicht zu übertragen. Dann verwenden Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts** und **Select**, um die Option **[Manual config]** zu markieren und auszuwählen, um die Netzwerkdetails manuell einzugeben. Dies wird unter ['Manuelle Netzwerkkonfiguration'](#) beschrieben, siehe Seite 17.

Wenn Ihr Netzwerkname gesendet, jedoch nicht gefunden wird, dann versuchen Sie erneut zu scannen (drücken Sie **Back**) und versuchen Sie ggf. Ihr Audiosystem näher an Ihren Zugangspunkt/Router zu bringen.

6. Wenn die SSID für das WLAN-Netzwerk, mit dem Sie sich verbinden möchten, auf im Display markiert ist, drücken Sie **Select**. Wurde Wi-Fi Protected Setup (WPS) angezeigt, so sehen Sie zu diesem Zeitpunkt ein zusätzliches Menü, anderenfalls machen Sie mit Schritt 7 weiter.

Wählen Sie eine der WPS-Menüoptionen für Ihren Router (WPS können Sie über eine Taste oder mit einer Identifizierungsnummer haben).

'Push Button' - Das Display fordert Sie auf, die WPS-Taste auf Ihrem Router zu drücken und dann **Select** auf dem Audiosystem. Die beiden Geräte sollten sich dann mit dem automatisch an das Audiosystem gesendeten Schlüssel verbinden.

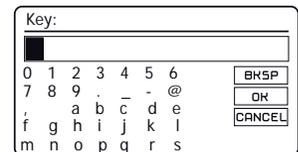
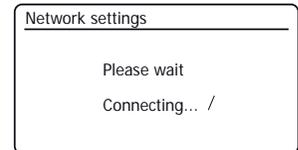
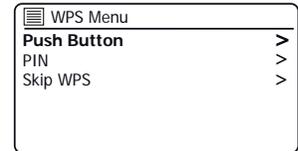
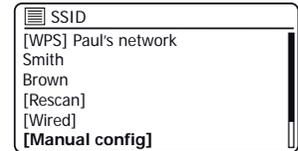
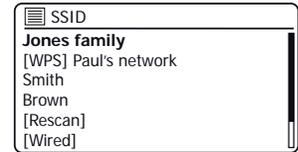
'PIN' - im Display erscheint eine Identifikationsnummer, die Sie über einen Webbrowser in Ihren Router eingeben müssen (nähere Informationen dazu im Handbuch Ihres Routers). Drücken Sie dann **Select** auf dem Audiosystem. Die beiden Geräte sollten sich dann mit dem automatisch an das Audiosystem gesendeten Schlüssel verbinden.

'Skip WPS' - Falls Sie den Verschlüsselungscode selbst eingeben möchten (oder falls er bereits eingegeben wurde).

Egal ob über Knopfdruck oder PIN, im Display erscheint die Anzeige **'Connecting...'** gefolgt von **'Setup wizard completed'**. Drücken Sie **Select**, um den Einstellungsassistenten zu verlassen. Dann springen Sie zu Punkt 10 auf der nächsten Seite.

7. Falls Ihr Netzwerk ohne Verschlüsselungscode konfiguriert wurde, erscheint im Display **'Connecting...'** gefolgt von **'Setup wizard completed'**. Drücken Sie **Select**, um den Einstellungsassistenten zu verlassen und das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dies der Fall ist, dann haben Sie Ihr Audiosystem erfolgreich mit Ihrem Netzwerk verbunden. Springen Sie zu Punkt 10 auf der nächsten Seite.

8. Wenn im Display die Anzeige **'Key:'** erscheint, so bedeutet dies, dass Ihr Netzwerk eines der folgenden Verschlüsselungssysteme verwendet: Wired Equivalent Privacy (WEP) oder WLAN Protected Access (WPA). Sie müssen den richtigen WEP- oder WPA-Schlüssel in das Audiosystem eingeben, damit es mit Ihrem WLAN-Netzwerk kommunizieren kann. Wenn Sie den WEP- oder WPA-Schlüssel nicht haben, dann erhalten Sie ihn von der Person, die Ihr Netzwerk eingerichtet hat. Einige Drahtlos-Router werden bereits vom Hersteller mit einem Schlüssel ausgestattet; lesen Sie in diesem Fall das mitgelieferte Handbuch. WPA schließt hier auch WPA2 ein.



Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk - Fortsetzung

WEP-Schlüssel sind 10 bis 26 Zeichen lang (bestehend aus 0-9 und A-F). Einige WLAN-Router können auch Passphrasen für WEP verwenden, diese werden jedoch vom Audiosystem nicht unterstützt. WPA-Schlüssel werden üblicherweise mithilfe einer Passphrase von 8 bis 63 Zeichen eingerichtet. Ihr Audiosystem akzeptiert Passphrasen für WPA-Schlüssel.

- Zur Eingabe des WEP- oder WPA-Schlüssels wählen und geben Sie die Schriftzeichen mit **Menu aufwärts** oder **abwärts**, **links** oder **rechts** und **Select** (auf der Fernbedienung) oder **Tuning/Select** auf dem Gerät ein. Die Markierung scrollt durch die verfügbaren Schriftzeichen sowie die drei Steuerungen rechts. Das markierte Schriftzeichen wird eingegeben, wenn Sie **Select** drücken.

Wiederholen Sie dies, bis der Schlüssel komplett eingegeben ist. *Bitte denken Sie daran, dass WEP-Schlüssel nur die Ziffern 0-9 und die Buchstaben A-F erlauben. Beachten Sie bei WPA-Schlüsseln die Groß- und Kleinschreibung. Sie müssen den Schlüssel **genau** eingeben, anderenfalls verbindet sich das Audiosystem nicht mit dem Netzwerk.*

Die drei Steuerungen auf der rechten Seite haben Sonderfunktionen. Sie haben darauf schnellen Zugriff mit **Info** und dann **Menu aufwärts** oder **abwärts** und **Select**:

Wählen Sie **[BKSP]** zum Löschen eines gerade eingegebenen Schriftzeichens (gedrückt halten); drücken Sie erneut **Info**, um fortzufahren.

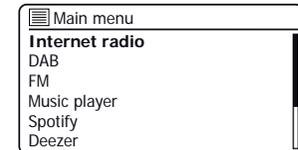
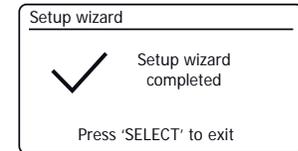
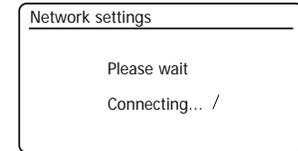
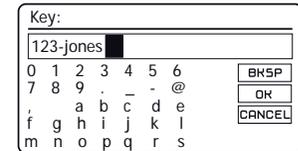
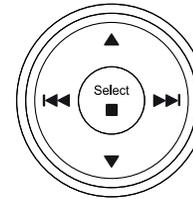
Wählen Sie **[OK]** nach der Eingabe des kompletten Schlüssels

Wählen Sie **[CANCEL]** zum Abbrechen und Neustart des Netzwerkassistenten

Wurde bereits zuvor ein WEP- oder WPA-Schlüssel für die gewählte SSID eingegeben, so wird im Display **,Key: [Set]** angezeigt. Haben Sie zuvor einen anderen Schlüssel eingegeben, so müssen Sie ihn zunächst mit dem Symbol **[BKSP]** löschen. Hiermit wird **,[Set]** entfernt.

Nach der Eingabe des letzten Schriftzeichens des WEP- oder WPA-Schlüssels markieren Sie das Symbol **[OK]** und drücken Sie **Select**. Im Display wird **,Connecting...'** und dann **,Setup wizard completed'** angezeigt. Drücken Sie **Select**, um den Einstellungsassistenten zu verlassen. Das Audiosystem sollte nun in der Lage sein, sich mit dem Netzwerk zu verbinden.

- Nachdem Sie Ihr Audiosystem mit dem Netzwerk (und damit auch mit dem Internet) verbunden haben, wird das Hauptmenü angezeigt. Drücken Sie **Ein/Standby**, um das Audiosystem in den Stand-by-Modus zu schalten. Es sollte dann die Uhrzeit, wie vom Internet empfangen, im Display erscheinen. Wenn die Zeitanzeige nicht korrekt ist, kann sie später leicht angepasst werden, [siehe Seite 60, „Uhr manuell einstellen“](#).



Wenn Sie die Schritte auf den vorhergehenden Seiten erfolgreich ausgeführt haben, hat sich Ihr Audiosystem mit Ihrem Router verbunden und dann eine Verbindung mit dem Internet hergestellt und seine Uhr eingestellt. Sie können dann Sender über das Internet hören und die anderen Funktionen Ihres Audiosystems nutzen ([siehe ab Seite 22](#)).

Netzwerkverbindung ändern

In den obigen Abschnitten wählen Sie, wie Ihr Audiosystem mit Ihrem Netzwerk verbunden werden soll, entweder über eine WLAN-Verbindung oder über Ethernetkabel. Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass Sie sich mit anderen Computernetzwerken verbinden möchten. Im Menü Netzwerkeinstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres Audiosystems ändern, nach einem alternativen WLAN-Netzwerk suchen oder die Netzwerkparameter manuell konfigurieren.

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie dies tun können – siehe auch Abschnitt [„Netzwerkprofile“ auf Seite 82](#). Ist dies jedoch nicht erforderlich, [springen Sie zu Seite 22](#).

Audiosystem für die Nutzung einer alternativen WLAN-Verbindung konfigurieren

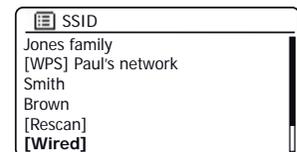
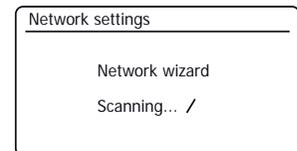
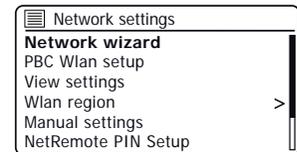
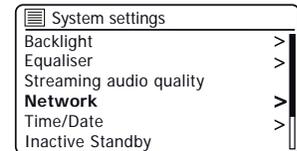
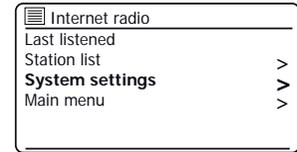
1. Wählen Sie im Netzwerkeinstellungsmenü *„Network wizard“*. Gezeigt werden Informationen zu allen gefundenen WLAN-Netzwerken. Scrollen Sie mit **Menu abwärts** abwärts durch die Liste, bis der gewünschte Netzwerkname angezeigt wird. Drücken Sie **Select** zur Auswahl dieses Netzwerks.

Das Audiosystem kommuniziert dann über sein WLAN-System mit dem Netzwerk. Abhängig von den Einstellungen für das neue Netzwerk müssen Sie eventuell [einen Schlüssel eingeben \(siehe Seiten 14 - 15\)](#). Standardmäßig bezieht das Audiosystem dann über DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) eine IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen vom Router des Netzwerks.

Audiosystem für die Verwendung des kabelgebundenen Ethernetanschlusses konfigurieren

2. Verbinden Sie Ihr Audiosystem über Ethernetkabel, das an der RJ-45-Buchse auf der Rückseite des Geräts angeschlossen wird, mit Ihrem Router. Wählen Sie im Netzwerkeinstellungsmenü *„Network wizard“*. Es wird eine Liste aller gefundenen WLAN-Netzwerke angezeigt. Scrollen Sie durch die Liste und wählen Sie die Option *„[Wired]“*.

Das Audiosystem nutzt dann seinen Ethernetanschluss zur Kommunikation mit dem Netzwerk. Per Standardeinstellung erfragt das Radio über DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) eine IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen von Ihrem Router.



Manuelle Netzwerkkonfiguration

Wenn Sie DHCP nicht für die automatische Konfiguration verwenden möchten, oder falls Ihr Netzwerk mit einer versteckten SSID konfiguriert wurde, müssen Sie einige Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen. Der typische Anwender benötigt die manuelle Netzwerkkonfiguration nicht. Die Möglichkeit wird angeboten, um die Verwendung des Geräts mit Netzwerken zu ermöglichen, bei denen die Konfiguration von Geräten nicht durch den Router erfolgen kann oder wenn personalisierte Einstellungen erforderlich sind. In solchen Fällen wird vorausgesetzt, dass der Anwender ausreichende Kenntnisse bezüglich der Terminologie und der Einstellungen für diesen Zweck hat. IPv4-Adressen werden verwendet.

1. Wählen Sie im Netzwerkeinstellungsmenü des Audiosystems, *Manual settings*: Wählen Sie die Verbindung als *Wired* oder *Wireless*. Bei Auswahl von *Wireless* haben Sie neun Einstellungsmenüs, die durch die Fortschrittsanzeige, 1 von 9 oben rechts im Display angezeigt werden. Wählen Sie *Wired*, so haben Sie fünf Menüs, die durch die Fortschrittsmarkierung angezeigt werden, obwohl die Schritte zur Einstellung der Netzwerkparameter grundsätzlich die gleichen sind.
2. Die nachfolgenden Menüs ermöglichen die Konfiguration der folgenden Parameter:

DHCP - Ein oder Aus

IP address - z.B. 192.168.1.25

Subnet mask - z.B. 255.255.255.0

Gateway address - z.B. 192.168.1.1

DNS address (primäre und sekundäre Adressen)

SSID – Erforderlich für WLAN-Verbindungen, sofern die SSID nicht übertragen wird

WEP- / WPA- / WPA2-Schlüssel und Einstellungen

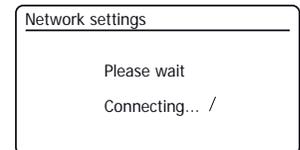
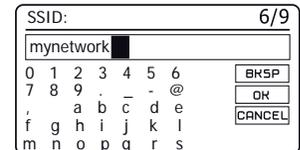
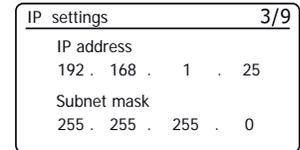
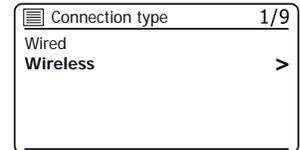
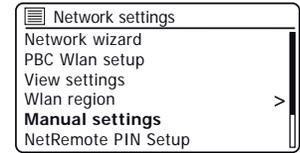
Bei der Eingabe von Zahlen, der SSID oder des WLAN-Schlüssels haben die drei Steuerungen auf der rechten Seite besondere Funktionen. Dies erreichen Sie schnell über **Info**, dann drücken Sie **Menu** **aufwärts** oder **abwärts** und **Select**:

Wählen Sie, **[BKSP]** zum Löschen eines gerade eingegebenen Schriftzeichens (gedrückt halten); drücken Sie erneut **Info**, um fortzufahren.

Wählen Sie, **[OK]** nach der Eingabe des kompletten Schlüssels.

wählen Sie **[CANCEL]** zum Abbrechen und zur Rückkehr in das Menü TKIP / AES

3. Nach Abschluss der Einstellungen sollte sich das Audiosystem mit dem Netzwerk verbinden. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, kehrt das Audiosystem in das Netzwerkeinstellungsmenü zurück. Verbindet sich das Gerät nicht, so wird die Meldung *Failed to connect* angezeigt. Sie müssen dann herausfinden, welche Einstellung geändert werden muss oder ob es andere Probleme mit dem Netzwerk gibt. Nach der Verbindung werden die Netzwerkeinstellungen gespeichert. Sie bleiben im Speicher erhalten, während das Audiosystem vom Netz getrennt ist.



UNDOK-App herunterladen

Laden und installieren Sie die UNDOK-App auf Ihrem Android- oder iOS-Gerät.



- iOS - Vom Apple App Store herunterladen
- Android™ - Von Google Play herunterladen



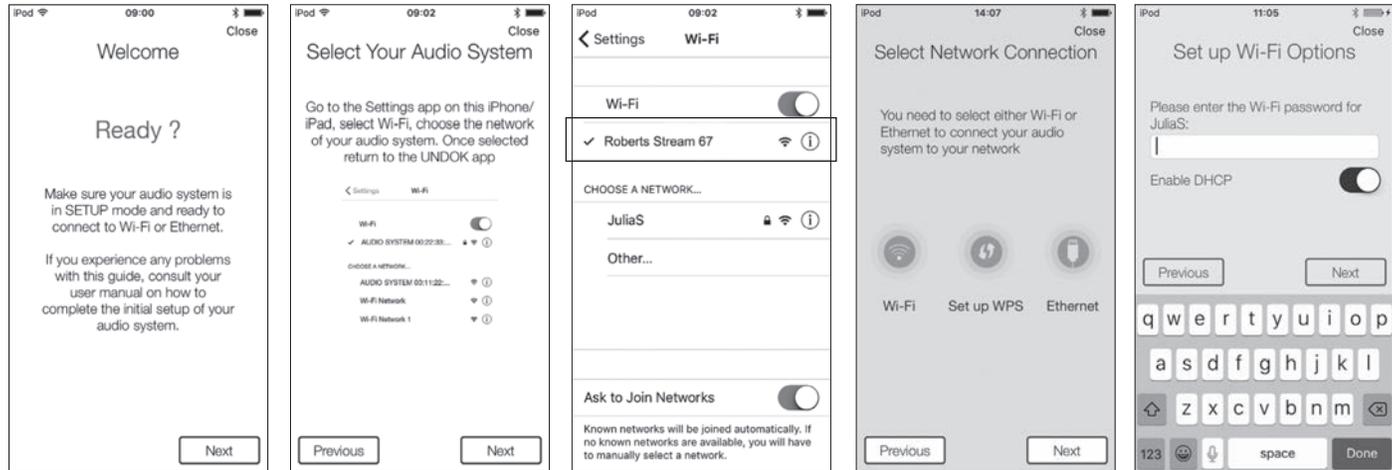
- Ist die UNDOK-App bereits auf Ihrem Gerät installiert, so vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste Version haben.
- Es ist möglich, dass die App etwas geändert wurde, nachdem diese Anleitungen geschrieben wurden.
- Auf der Roberts Radio Website finden Sie Anleitungen zur Nutzung der neuesten Version.

Hinweis: Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren Android Version 4.0.3 und später oder iOS Version 9 oder später zur Nutzung von UNDOK erforderlich.

Neues Audiosystem einrichten – Apple iOS-Gerät

Verwendet Ihr Gerät [Android, siehe Seite 20](#).

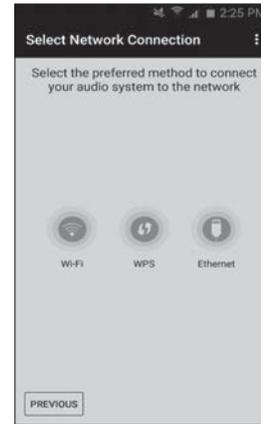
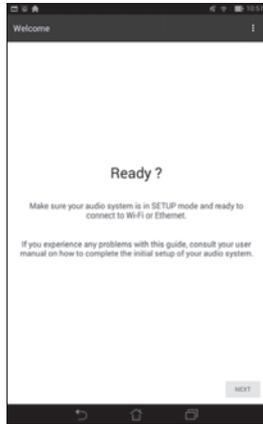
Die **UNDOK-App** hat einen Einstellungsassistenten, der Ihnen bei der Konfiguration geeigneter Audiogeräte zur Verbindung mit Ihrem Heim-WLAN-Netzwerk hilft.



1. Öffnen Sie die **UNDOK-App**.
2. Richten Sie ein **Neues Audiosystem** ein.
3. Die App fordert Sie auf, die **WLAN-Einstellungen Ihres Geräts** zu verwenden, um sich mit Ihrem Audiosystem zu verbinden.
4. Wählen Sie Ihr **Stream 67** Audiosystem. Nachdem sich Ihr Gerät mit dem Audiosystem verbunden hat, kehren Sie zur UNDOK-App **zurück**.
5. Verwenden Sie die App, um die Einstellungen abzuschließen und dem Gerät einen Namen zu geben, unabhängig davon, ob es über WLAN oder Ethernet verbunden ist. Wenn Sie eine Verbindung über Ethernetkabel herstellen möchten, siehe Seite 10.
6. Für eine WLAN-Verbindung fordert Sie die App auf, ein WLAN-Netzwerk zu wählen und das entsprechende Passwort einzugeben.
7. Ihr Audiosystem verbindet sich mit Ihrem Netzwerk.

Ist Ihr Gerät ein [iPhone oder iPad \(verwendet also iOS\)](#), siehe [Seite 19](#).

Die **UNDOK-App** hat einen Einstellungsassistenten, der Ihnen bei der Konfiguration geeigneter Audiogeräte zur Verbindung mit Ihrem Heim-WLAN-Netzwerk hilft.



1. Öffnen Sie die **UNDOK-App**.
2. Richten Sie ein **Neues Audiosystem** ein.
3. Die App zeigt eine Liste empfohlener Audiosysteme zur Einrichtung an.
4. Ihr Audiosystem wird in dieser Liste gewöhnlich als **Stream 67** angezeigt. Es kann in der nachstehenden Liste mit der Bezeichnung ‚Other‘ angezeigt werden. Wählen Sie das einzustellende Gerät.
5. Verwenden Sie die App, um die Einstellung des Audiosystems zu beenden und dem Audiosystem einen Namen zu geben.
6. Wählen Sie die Verbindung über WLAN oder Ethernet. Wenn Sie eine Verbindung über ein Ethernetkabel herstellen möchten, siehe Seite 10.
7. Für eine WLAN-Verbindung fordert Sie die App auf, ein WLAN-Netzwerk zu wählen und das entsprechende Passwort einzugeben.
8. Ihr Audiosystem verbindet sich mit Ihrem Netzwerk.

Hinweis: Wenn sich Ihr Android-Gerät beim Einrichten Ihres Audiosystems darüber beklagt, dass es sich nicht mit dem Internet verbinden kann, liegt das daran, dass es vorübergehend direkt mit Ihrem Audiosystem verbunden ist. Ignorieren Sie diesen Warnhinweis.

Netzwerk-Fernbedienungsoptionen

Netzwerk-PIN einstellen (PIN-Code)

Ihr Audiosystem hat die Möglichkeit, von einer App gesteuert zu werden, die auf einem Apple iPhone, iPod touch, iPad oder einem gleichwertigen Android-Gerät installiert ist. Der PIN-Code

Mit der PIN-Funktion können Sie gewährleisten, dass Ihr Audiosystem nur von Ihrem eigenen Gerät und nicht von fremden Geräten gesteuert werden kann.

Die Fernbedenungs-App heißt UNDOK, ist von Frontier Silicon Limited, und ist im Apple App Store und bei Google Play für Ihr Gerät erhältlich.

Die UNDOK-App versucht, die Standard-PIN ‚1234‘ zur Steuerung Ihres Audiosystems zu verwenden.

Sie können den PIN-Code mit der Option ‚NetRemote PIN Setup‘ im Netzwerkeinstellungsmenü ändern. Der aktualisierte PIN-Code muss dann in der UNDOK-App Die aktualisierte PIN muss dann in der UNDOK-App verwendet werden, damit sich die App wieder mit dem Audiosystem verbinden kann. Die App fordert Sie zur Eingabe des PIN-Codes auf.

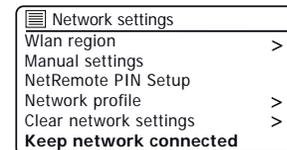
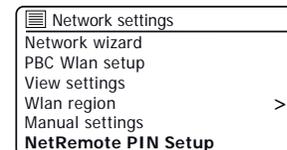
Mit Netzwerk verbunden bleiben

Ihr Audiosystem hat die Möglichkeit, seine WLAN- oder Ethernet-Verbindung im Stand-by-Modus abzuschalten. Dies minimiert den Stromverbrauch, bedeutet aber auch, dass Sie das Audiosystem manuell einschalten müssen, um entweder Spotify Connect, die Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘ oder eine beliebige Fernbedenungs-Software wie die UNDOK-App nutzen zu können.

Wenn Sie das Audiosystem auch dann fernbedienen möchten, wenn es in den Stand-by-Modus versetzt wurde, können Sie das Netzwerk über die Option ‚Keep network connected‘ im Netzwerkeinstellungsmenü verbunden bleiben. Im Stand-by-Modus wird die WLAN-Signalanzeige mit oder ohne Durchkreuzung angezeigt oder die Ethernet-Verbindungsanzeige wird je nach Zustand der Verbindung getrennt oder verbunden dargestellt.



Steuerung über die UNDOK-App



Internet-Radio - Grundlagen

Bevor Sie Ihr Audiosystem zum Hören von Sendungen über das Internet nutzen können, müssen Sie es über WLAN oder Ethernetkabel (RJ-45-Buchse auf der Rückseite des Geräts) mit Ihrem Computer verbinden. [Einzelheiten finden Sie auf Seite 10.](#)

Über das Internet können sprichwörtlich Tausende von Sendern und ‚Podcasts‘ empfangen werden. Ihr Audiosystem bietet verschiedene Möglichkeiten, nach Sendungen zu suchen, um das Auffinden und die Auswahl zu erleichtern. Wenn Sie die gewünschten Sender gefunden haben, können Sie diese entweder im Audiosystem speichern oder sie zu einer Liste Ihrer Favoritensender hinzufügen, auf die Ihr Audiosystem zugreifen kann. Mit dem Audiosystem können Sie bis zu 10 Senderspeicher einrichten und beliebig viele Favoriten speichern.

Sie können einen Internet-Sender nach Standort suchen. Am einfachsten ist die Suche, wenn Sie den Sendernamen und das Land, aus dem der Sender übertragen wird, kennen. Es ist eine tolle Sache, Radiosender vom anderen Ende der Welt zu hören.

Sie können einen Internet-Sender ebenfalls nach Genre suchen. Bevorzugen Sie einen bestimmten Musikstil, beispielsweise Blues, so können Sie einen Sender suchen, der diesen Musikstil überträgt, und Sie können von einer Liste von Blues-Sendern unabhängig vom Standort wählen oder den Standort mit berücksichtigen.

Wenn Sie einen Teil des Namens eines Internetsenders kennen, können Sie ihn in das Audiosystem eingeben und es sucht nach Sendern, die diesem Namen entsprechen. Dies ist hilfreich, wenn Sie weder Standort noch Genre eines bestimmten Stations kennen.

Das Stream 67 Audiosystem verbindet sich mit einer Senderdatenbank, die viele Benutzer in vielen Ländern bedient. Das bedeutet, dass Ihnen eine Vielzahl von Programmen zur Verfügung steht. Sie können auch nach Sendern suchen, die jenen verfügbaren (neuen Sendern) hinzugefügt wurden, oder Sie suchen nach den beliebtesten Sendern.



Internetradio

Sender nach Standort wählen

1. Drücken Sie **Ein/Standby**, um das Audiosystem einzuschalten. Drücken Sie zur Auswahl von Internet-Radio **Mode**.
2. Drücken Sie **Menu**.
3. Wählen Sie ‚Station list‘, ‚Stations‘, ‚Location‘ und durchlaufen Sie dann die Liste der Kontinente und dann der Länder in beliebiger Richtung. Wählen Sie eine Radiokategorie.

Bitte beachten Sie, dass das Menü eine oder mehrere lokale Auswahlen, basierend auf dem Land, in dem das Radio betrieben wird und gemäß Ihrer Internet-IP-Adresse, anbieten kann (beispielsweise ‚United Kingdom‘ und ‚BBC‘-Sender).

4. Markieren Sie den gewählten Sender oder Podcast. Drücken Sie **Select**.

Wenn das Soundsystem keine Verbindung zu einem bestimmten Sender herstellen kann, kann dies an einem der unter [Störungsbehebung auf Seite 85](#).

Sender nach Genre wählen

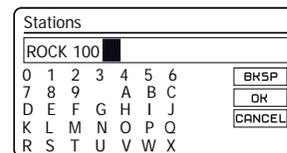
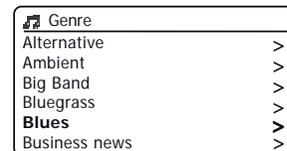
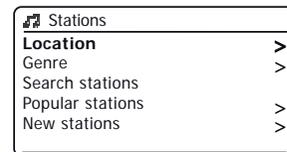
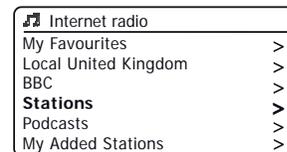
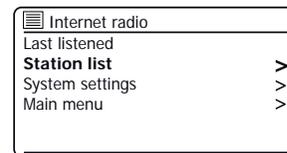
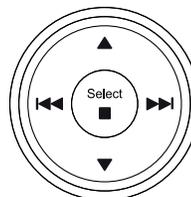
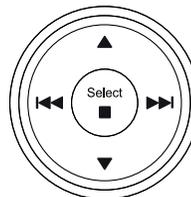
1. Drücken Sie **Menu**. Wählen Sie ‚Station list‘, ‚Stations‘, ‚Genre‘ und durchlaufen Sie die Liste der Inhaltsarten in beliebiger Richtung. Wählen Sie das gewünschte Genre.
2. Wählen Sie entweder ‚All Stations‘ oder eine Länderliste.
3. Markieren Sie Ihren gewählten Sender. Drücken Sie **Select**.

Sender nach Name wählen

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚Station list‘, ‚Stations‘ und dann ‚Search Stations‘.
3. Zur Eingabe von Suchwörtern drücken Sie **Menu** **aufwärts** oder **abwärts**, **links** oder **rechts**, um nacheinander die Schriftzeichen für die Suche zu markieren. Dann drücken Sie **Select** zur Eingabe. Unterläuft Ihnen ein Fehler, dann drücken Sie **Info** zum Zugriff auf das Löschrzeichen, **[BKSP]** im Display, dann drücken Sie **Select**. Drücken Sie erneut **Info**, um zur Schriftzeichenauswahl zurückzukehren. Nach der Eingabe des letzten Schriftzeichens der Suche, drücken Sie **Info** und dann **Select**, um das Symbol, **[OR]** im Display zu markieren. Dann drücken Sie zum Abschluss **Select**.



Menu



Neuen oder beliebten Sender wählen

Ihr Audiosystem verbindet sich über das Internet mit einer Datenbank von Sendern. Mithilfe dieser Funktion werden Sender angezeigt, die zu den bereits verfügbaren neu hinzugefügt wurden, oder Sender, die unter Zuhörern weltweit besonders beliebt sind.

1. Im Internet-Radiomodus drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚Station list‘, ‚Stations‘ und dann ‚Popular stations‘ oder ‚New stations‘.
3. Markieren Sie Ihren gewählten Sender. Drücken Sie **Select**.

Podcast wählen

Sender und Einzelpersonen können Programme kreieren, die dafür gedacht sind, auf einen Computer oder einem tragbaren Medienplayer heruntergeladen zu werden. Solche Programme werden gewöhnlich Podcasts genannt. Podcasts können ebenfalls über die Option [Podcasts im Menü Stations aufgerufen werden \(siehe Seite 23\)](#).

1. Im Internet-Radiomodus drücken Sie **Menu**. Wählen Sie ‚Station list‘ und dann ‚Podcasts‘.
2. Sie können anhand des Standorts oder Genre suchen, oder einen Teil des Namens des Podcast eingeben. Die Suche erfolgt genauso wie die Suche nach herkömmlichen Sendern.
3. Sender, die ein Hören früher übertragener Programme zulassen, ermöglichen möglicherweise den schnellen Vorlauf, Rücklauf zu einem beliebigen Punkt im Programm sowie Wiedergabe oder Pause.

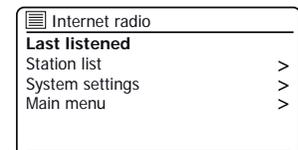
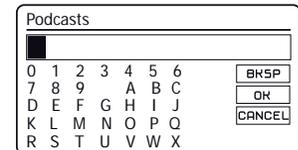
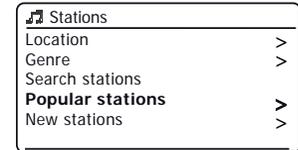
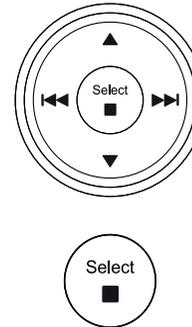
Hinweis: Diese Funktionen sind vom Programm oder Podcast abhängig und stehen nicht immer zur Verfügung.

Zuletzt gehört

Die Funktion ‚Last Listened‘ bietet Ihnen schnellen Zugriff auf die zehn zuletzt gehörten Sender oder Podcasts. Beim Hören eines neuen Senders wird der älteste in der Liste gelöscht. Die zuletzt gehörte Liste wird gespeichert, wenn das Audiosystem vom Netz getrennt wird.

1. Im Internet-Radiomodus drücken Sie **Menu** und wählen dann ‚Last listened‘.
2. Das Display zeigt dann eine Liste der letzten zehn Internet-Sender oder Podcasts. Markieren Sie, was Sie hören möchten und drücken Sie dann **Select**, um Ihr Soundsystem wieder mit dem Sender oder Podcast zu verbinden.

Menu



Sender speichern Internet-Radio, DAB und UKW

Ihr Audiosystem hat 10 Senderspeicher für Internetradio, 10 für DAB und 10 für UKW, die einfach programmiert werden können, um die Details eines beliebigen Senders (oder für Internetradio ein Podcast) zu speichern. Der Senderspeicher bleibt auch bei ausgeschaltetem Audiosystem erhalten.

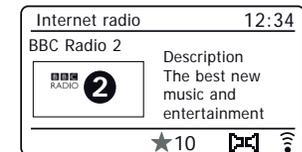
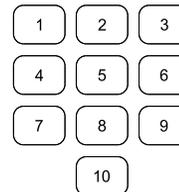
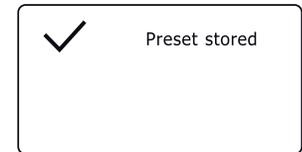
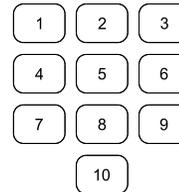
Nur für Internetradio beachten Sie auch die Abschnitte [„Last Listened“ auf Seite 24](#) und [„Favoritensender konfigurieren“ auf Seite 28](#).

Senderspeicher (1 - 10) mit der Fernbedienung belegen

1. Schalten Sie Ihr Audiosystem ein und stellen Sie den gewünschten Internet-, DAB- oder UKW-Sender ein.
2. **Halten Sie** die gewünschte **Preset**-Taste (1 - 10) auf der Fernbedienung gedrückt, bis im Display *„Preset stored“* angezeigt wird. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
3. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.

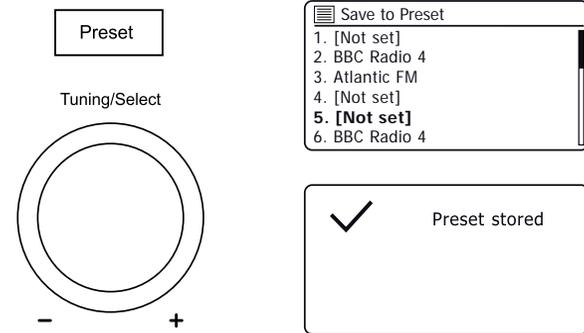
Senderspeicher (1 - 10) mit der Fernbedienung aufrufen

1. Schalten Sie Ihr Audiosystem ein.
2. Wählen Sie mit **Mode** den gewünschten Modus (Internet-Radio, DAB oder UKW).
3. Drücken Sie kurz die gewünschte Senderspeicher-Taste (1 - 10) auf der Fernbedienung.
4. Ihr Audiosystem verbindet sich dann mit dem gespeicherten Sender. Der verwendete Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.



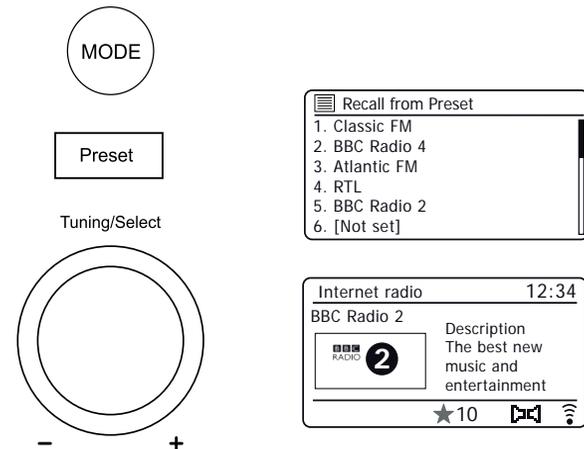
Senderspeicher (1 - 10) über das Menü belegen

1. Schalten Sie Ihr Audiosystem ein und stellen Sie den gewünschten Internet-, DAB- oder UKW-Sender ein.
2. **Halten Sie** die **Preset**-Taste auf dem Gerät gedrückt. Im Display wird das Menü ‚Save to preset‘ angezeigt.
3. Mit dem Drehregler **Tuning** durchlaufen Sie die Liste der Senderspeicher, bis Sie einen nicht belegten Speicherplatz oder einen Senderspeicher gefunden haben, den Sie überschreiben möchten. Drücken Sie **Tuning/Select**, um den Senderspeicher zu belegen. ‚Preset stored‘ wird im Display angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
4. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.



Senderspeicher (1 - 10) über das Menü aufrufen

1. Wählen Sie mit **Mode** den gewünschten Modus (Internet-Radio, DAB oder UKW).
2. Drücken Sie **Preset** zur Anzeige des Menüs ‚Recall from preset‘.
3. Mit **Tuning** wählen Sie den gewünschten Senderspeicher. Drücken Sie **Tuning/Select**. Ihr Radio schaltet dann den auf dem Speicherplatz abgelegten Sender ein.

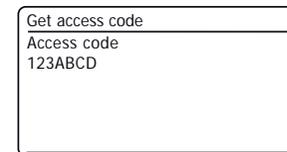
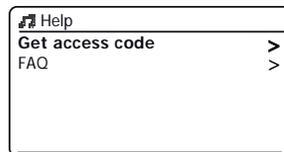
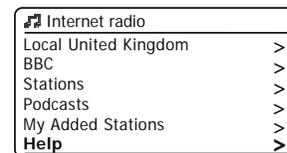
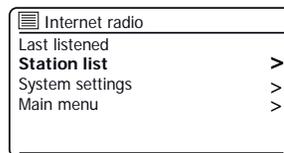


Hinweis: Sie können einen gespeicherten Sender mit **Vorheriger** oder **Nächster** aufrufen. Der verwendete Speicherplatz wird unten im Display angezeigt.

Radio personalisieren

Zusätzlich zur Speicherung Ihrer Internet-Favoritensender im Radio können Sie mit Ihrem Audiosystem individuelle Senderlisten erstellen, die in zwei speziellen Menüs mit den Namen ‚*My Favourites*‘ und ‚*My Added Stations*‘ auf dem Audiosystem angezeigt werden.

Ihr Audiosystem verwendet eine Datenbank, auf die über das Internet zugegriffen wird, um herauszufinden, welche Sender verfügbar sind und wie es sich mit ihnen verbinden soll. Sie können Ihre persönliche Auswahl zu dieser Datenbank hinzufügen. Diese sind nur für Sie über Ihren PC oder Ihr Audiosystem verfügbar. Sie können im Menü ‚*My Favourites*‘ aus einer Vielzahl von Sendern auswählen. Wenn Sie einen Sender finden, der noch nicht in der Liste aufgeführt ist, können Sie die Internetadresse (URL) der Audiübertragung des Senders hinzufügen. Die Anzeige erfolgt dann auf Ihrem Audiosystem über den Menüpunkt ‚*My Added Stations*‘.



Konto einrichten

1. Öffnen Sie mit dem Internetbrowser Ihres Computers die Seite <http://www.wifiradio-frontier.com>. Klicken Sie auf den Link ‚*Register here*‘ und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm zum Einrichten eines Kontos. Während der Anmeldung erfragt die Webseite einen Zugangscode. Dadurch kann Ihr Audiosystem eindeutig unter den vielen anderen identifiziert werden, für die ebenfalls Daten geliefert werden. Um den Zugangscode zu erhalten, gehen Sie wie folgt vor.
2. Mit Ihrem Audiosystem im Internetradiomodus eingeschaltet, drücken Sie **Menu** und wählen Sie dann ‚*Station list*‘.
3. Scrollen Sie durch die Senderliste bis zur Option ‚*Help*‘. Drücken Sie **Select**, um das Hilfemenü aufzurufen.
4. Wählen Sie im Hilfemenü ‚*Get access code*‘. Sobald das Audiosystem mit dem Internet verbunden ist, wird ein Code von gewöhnlich sieben Schriftzeichen (Großbuchstaben und Zahlen) angezeigt. Notieren Sie sich diesen Code für den nächsten Schritt. Falls Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt erneut registrieren, müssen Sie diesen Schritt wiederholen, um einen neuen Code zu erhalten.
5. Verwenden Sie dann den vom Audiosystem angezeigten Code, um das Feld Zugangscode auf der Webseite auszufüllen, wenn Sie Ihr Konto einrichten.

Nach der Einrichtung Ihres Kontos können Sie, falls Sie mehrere Radios haben, die den gleichen Datenbestand nutzen, diese ebenfalls Ihrem Konto hinzufügen. Sie benötigen von jedem Radio einen Zugangscode, um es zum Konto hinzuzufügen. Danach haben die Radios Zugriff auf Ihre Favoriten und hinzugefügten Sender.

Favoritensender konfigurieren

1. Auf der Webseite <http://www.wifiradio-frontier.com> können Sie unter allen verfügbaren Sendern anhand des Standorts, Genre oder der Sprache nach Sendern suchen. Sie können auch neue oder beliebte Sender auswählen.
2. Wenn die von Ihnen gefundenen Sender auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt werden, erscheint zusätzlich ein ‚Play‘ und ein ‚Add to favourites‘ Symbol (Pluszeichen und Herz). Klicken Sie auf das ‚Play‘ Symbol, um den Radiosender über Ihren PC anzuhören. Durch Klicken auf das Symbol ‚Zu Favoriten hinzufügen‘ wird der Sender der Liste hinzugefügt, auf die über Ihr Audiosystem zugegriffen werden kann.
3. Um Ihnen die Organisation Ihrer Favoriten zu erleichtern, und da Sie nach einiger Zeit sehr viele haben könnten, können Sie auf der Website den Namen für eine Kategorie oder Gruppe angeben, unter welcher der Sender auf Ihrem Audiosystem aufgelistet wird. Geeignete Namen dafür sind z.B. ‚Rock‘, ‚Smooth‘, ‚Muttis Sender‘ usw. Wann immer Sie einen neuen Sender zu den Favoriten hinzufügen, können Sie diesen unter einer bereits bestehenden oder neuen Kategorie speichern.
4. Sobald Sie Internetsender in Ihrer Favoritenliste verfügbar haben, können Sie diese Sender von Ihrem Audiosystem aus abspielen. Diese Sender sind auf Ihrem Audiosystem unter dem Internetradio-Menüpunkt ‚My Favourites‘ verfügbar.
5. Um die Listen Ihrer Favoritensender auf der Webseite aufzurufen, zu bearbeiten oder zu löschen, folgen Sie im Bereich ‚My account‘ dem Link ‚My favourites‘. Klicken Sie zum Löschen eines Favoritensenders auf das Herz und das Minuszeichen.

Konfiguration Ihrer hinzugefügten Sender

1. Wenn Sie einen Radiosender hören möchten, der sich momentan noch nicht in der Datenbank auf <http://www.wifiradio-frontier.com> befindet, so können Sie die Daten selbst hinzufügen. Sie benötigen dafür die Internetadresse (URL) der Audioübertragung des Senders, der hinzugefügt werden soll. Diese Information wird entweder direkt vom Radiosender, auf dessen Webseite oder von einem anderen Hörer bereitgestellt.
Hinweis: Die URL für den Audio-Stream ist in der Regel **nicht** die URL für die Webseite, von der aus Sie den Sender auf Ihrem PC hören.
2. Folgen Sie im Bereich ‚My account‘ dem Link ‚My added stations‘. Sie können die Daten neuer Sender hinzuzufügen oder bereits existierende Daten bearbeiten. Sie können einen Namen für den Sender angeben, der auf Ihrem Audiosystem angezeigt wird. Sie müssen auch die Webadresse, den Standort und das Format eingeben.
3. Sobald Sie Internetsender in der Liste Ihrer hinzugefügten Sender verfügbar haben, können Sie diese Sender von Ihrem Audiosystem aus wiedergeben. Diese Sender sind auf Ihrem Audiosystem unter dem Internetradio-Menüpunkt ‚My Added Stations‘ verfügbar.
4. Es ist möglich, die Internetadressen für Audio-Streams hinzuzufügen, die über Ihr Audiosystem nicht wiedergegeben werden können. Wenn Sie versuchen, einen solchen Stream abzuspielen, zeigt Ihr Audiosystem gewöhnlich eine Fehlermeldung an. Das Roberts Stream 67 kann nur MP3-, WMA- und AAC-Internet-Radio-Streams wiedergeben.
5. Um die Listen Ihrer hinzugefügten Sender auf der Webseite aufzurufen, zu bearbeiten oder zu löschen, folgen Sie im Bereich ‚My account‘ dem Link ‚My added stations‘. Um einen hinzugefügten Sender zu löschen, klicken Sie auf das Herz und das Minuszeichen.

Favoritensender mit Ihrem Audiosystem speichern

Es ist ebenfalls möglich, Ihre Favoritensender zu speichern, während Sie einen Sender auf Ihrem Audiosystem wiedergeben.

1. Schalten Sie das Audiosystem ein.
2. Stellen Sie den gewünschten Internet-Sender ein.
3. **Halten Sie *Select*** gedrückt. Im Display wird ‚*Favourite added*‘
4. Diese Sender sind auf Ihrem Radio im Internet-Radio-Menüpunkt ‚*My Favourites*‘ verfügbar, *siehe ‚Favoritensender wählen‘ unten*. Wiederholen sie diesen Vorgang ggf. für weitere Favoritensender.

Favoritensender aufrufen

1. Im Internet-Radiomodus drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚*Station list*‘ und dann ‚*My Favourites*‘.
3. Die Liste Ihrer Favoritensender wird angezeigt.
4. Markieren Sie den gewünschten Sender und drücken Sie dann **Select** zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

Falls Sie einen bestimmten Sender nicht aufrufen können, kann dies daran liegen, dass nicht alle Sender 24 Stunden am Tag übertragen werden und einige Sender nicht immer online sind.

Hinzugefügte Sender aufrufen

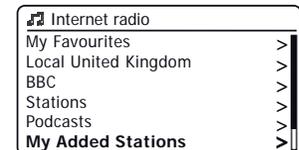
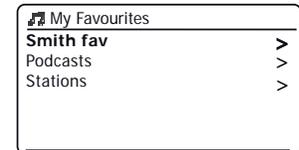
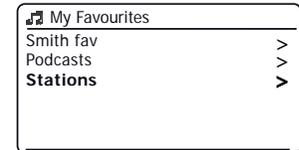
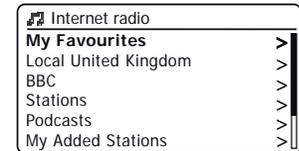
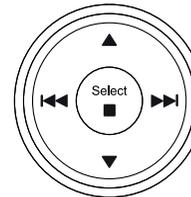
1. Im Internet-Radiomodus drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚*Station list*‘ und dann ‚*My Added Stations*‘.
3. Markieren Sie den gewünschten Sender und drücken Sie dann **Select** zur Bestätigung Ihrer Auswahl. Im Display wird ‚*Connecting...*‘ angezeigt, während der neue Sender gesucht wird.

Zusätzlich, wie auf Seite 28 erwähnt, können Sie Audio-Streams für ‚*My Added Stations*‘ spezifizieren, die nicht mit Ihrem Audiosystem kompatibel sind. In diesem Fall kann der Sender nicht wiedergegeben werden. Das Roberts Stream 67 kann nur MP3-, WMA- und AAC-Internet-Radio-Streams wiedergeben.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den aufgelisteten Audioschlüsselformaten um Oberbegriffe handelt. Es gibt viele Variationen pro Format, sowie eine Vielzahl von Übertragungsprotokollen, die von verschiedenen Rundfunkanstalten verwendet werden. Ihr Audiosystem ist so konzipiert, dass es die meisten Codier- und Streaming-Formate abspielen kann, die derzeit von Sendern verwendet werden.



Menu



Anzeigeoptionen - Radio / Bluetooth / Musicplayer

Ihr Audiosystem verfügt über eine Reihe von Anzeigemöglichkeiten im Internetradio-, DAB-, UKW-, Bluetooth- und Musicplayer-Modus. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.

Wenn Bilder angezeigt werden (Senderlogos, Albumcover), können sie durch Drücken von **Select** im Vollbildmodus angezeigt werden. Drücken Sie erneut **Select** zum Verlassen.

Internet-Radio Anzeigeoptionen

Beschreibung, Genre, Zuverlässigkeit, Format, Wiedergabepuffer, Datum.

Während der Podcastwiedergabe können zusätzliche oder alternative Informationen angezeigt werden.

DAB-Radio Anzeigeoptionen

Sendername, Laufzeit, Programmtyp, Multiplex-Name, Kanal und Frequenz, Signalstärke / Fehlerquote, Bitrate, Audiotyp und Datum.

Eine niedrige Fehlernummer bezeichnet eine bessere Qualität des DAB-Funksignals für die Signalstärke/Fehlerquote. Die kleinste Signaleinheit ‚I‘, welche die linken und rechten Teile des Signaldiagramms trennt, zeigt die Signalstärke, die mindestens erforderlich ist, um einen zufriedenstellenden Empfang zu erreichen.

Wenn eine DAB-Radiosendung ein Diashow-Bild liefert, kann es mit **Select** im Vollbildmodus angezeigt werden. Drücken Sie erneut **Select** zum Verlassen.

UKW-Radio Anzeigeoptionen

Sendername, Laufzeit, Frequenz, Programmtyp und Datum.

Im FM-Modus kann Ihr Radio das Radio Data System (RDS) verwenden, der Radiosendername und Zusatztext anzuzeigen, wenn vom Sender bereitgestellt wird und wo das Funksignal hinreichend klar ist.

Bluetooth-Anzeigeoptionen

Wenn Ihr angeschlossenes Gerät in der Lage ist, Informationen zum abgespielten Titel zu liefern, kann Ihr Audiosystem im Bluetooth-Modus Details zu Titel, Album und Interpret anzeigen.

Musicplayer Anzeigeoptionen

Fortschrittsbalken, Interpret, Album, Format, Puffer und Datum.

Internetradio

The diagram illustrates the 'Internetradio' display interface with five different radio modes. Each mode is shown in a rectangular frame with a title bar, a main content area, and a bottom status bar. To the left of the frames are three circular buttons labeled 'Info', 'Select', and 'Select'. The 'Info' button is a speech bubble shape, while the 'Select' buttons are simple circles with a square icon inside.

- Internet radio 12:34**: Shows 'BBC Radio 2' with a '2' logo. Description: 'The best new music and entertainment'. Status bar: star, [AC], and signal strength.
- DAB 12:34**: Shows 'LBC' with a 'DAB Radio' logo. Description: 'Londons Biggest Conversation - LBC'. Status bar: [AC], signal strength, and RDS.
- FM 12:34**: Shows '103.40MHz' with an 'FM Radio' logo. Status bar: RDS, [AC], signal strength, and RDS.
- Bluetooth 16:34**: Shows 'Julia's iPod touch' with a Bluetooth logo. Artist: 'Edgar Froese'. Status bar: play button, Bluetooth icon, and signal strength.
- Music player 12:34**: Shows 'Love Me Do' with a 'My Music' logo. Progress bar: 1.06 / 2.21. Status bar: [UPnP], [AC], and signal strength.

Musicplayer

Verwendung mit Windows, Apple Mac, Linux, USB-Speichergerät

Mit dem Musicplayer können Sie Audiodateien abspielen, die auf einem anderen, mit Ihrem Netzwerk verbundenen Gerät gespeichert sind oder die auf einem, mit dem Audiosystem verbundenen USB-Speichermedium gespeichert sind.

Vernetzte Geräte, auf denen sich Audiodateien befinden können, sind Computer, Smartphones, Tablets, Netzwerkspeicher (NAS), und Netzwerkrouter mit der Fähigkeit der UPnP- / DLNA-Dateifreigabe. Um Dateien von einem Gerät in Ihrem Netzwerk abspielen zu können, muss sich Ihr Audiosystem mit einem Dateiserverprogramm auf diesem Gerät verbinden, das das Universal Plug and Play (UPnP)-Protokoll (oder DLNA) verwendet.

Handelt es sich bei dem Gerät um einen Computer oder ein Tablet unter Windows, dann steht wahrscheinlich bereits ein UPnP-Serverprogramm in Form des Windows Media Players (WMP) zur Verfügung. Damit können Sie Ihre Dateien für Geräte in Ihrem Netzwerk freigeben, und Sie können dann Dateien nach Album, Interpret usw. mit den Steuerelementen Ihres Audiosystems wählen. WMP kann MP3-, WMA-, AAC- und WAV-Dateien an Ihr Audiosystem übertragen (und FLAC Dateien von Windows 10).

Wenn Sie ein Apple MacOS-, Linux-, iOS- oder Android-Benutzer sind oder wenn Sie Ihre Audiodateien in anderen Formaten, wie ALAC, gespeichert haben, gibt es viele andere UPnP-Serverprogramme. Bitte beachten Sie, dass Apple-Computer UPnP-Streaming nativ nicht unterstützen und dass Software von Drittherstellern für diese Aufgabe benötigt wird. Möchten Sie einen DLNA-Server verwenden, der in Ihren Netzwerkrouter integriert ist, dann lesen Sie Einzelheiten zur Konfiguration in der Dokumentation Ihres Routers nach.

Der Musicplayer im Audiosystem kann Audiodateien in den Formaten MP3, WMA, AAC, ALAC, FLAC und WAV wiedergeben. WMA-Lossless-Dateien können ebenfalls wiedergegeben werden, wenn Windows Media Player als UPnP-Server verwendet wird. Beachten Sie, dass die Wiedergabe von Dateien, die mit WMA Voice, WMA 10 Professional und von Dateien, die mit DRM-Schutz codiert wurden, vom Gerät nicht unterstützt wird.



Beachten Sie, dass bei Verwendung eines UPnP/DLNA-Servers die Such- und Auswahlkriterien, die dem Benutzer zur Verfügung stehen, durch die Server-Software und nicht durch das Gerät bestimmt werden, das den

Inhalt abspielt. Typische Suchen umfassen Interpret, Album und Genre. Viele Serveranwendungen erlauben Ihnen den Zugriff auf Ihre Dateien anhand der Ordner, in denen die Dateien gespeichert sind, sowie anderer Kriterien. Windows Media Player ist in dieser Hinsicht weniger flexibel als andere UPnP-Server, ist dafür jedoch einfacher einzurichten.

Viele UPnP-Serveranwendungen sind ebenfalls in der Lage, Bild- und Videodateien für andere mit dem Netzwerk verbundene Geräte freizugeben. In diesem Fall (wie bei Windows Media Player) sehen Sie möglicherweise die Option der Wahl zwischen ‚Musik‘, ‚Video‘ und ‚Bildern‘ im Menü des Musicplayers. Wählen Sie nur die Option ‚Musik‘. Inhalte, die über die alternativen Optionen angeboten werden, sind auf Ihrem Audiosystem nicht abspielbar.

Einige Serveranwendungen von Drittanbietern ermöglichen die Personalisierung der Suchkriterien und Indexmethoden. Das ist hilfreich, wenn Sie eine große Sammlung gespeicherter Musikdateien haben.

In diesem Handbuch ist es nicht möglich, die Server-Anwendungen für alle Umgebungen zu beschreiben und auch nicht, wie das Meiste aus ihnen herausgeholt wird. In diesem Fall wird Windows Media Player als Beispiel verwendet, obwohl viele der Prinzipien auch auf andere Server anwendbar sind. Der Zugang zu Medien, die Auswahl von Medien zur Wiedergabe und die Verwendung der Bedienelemente zur Medienwiedergabe des Geräts oder seiner steuernden App sind für UPnP- / DLNA-Server vergleichbar.

[Wenn Sie Ihr Gerät als Teil einer Gruppe von Mehrraum-Produkten verwenden, werden Audiodateien in den Formaten ALAC und FLAC nur auf dem Gruppen-Master abgespielt \(siehe Seite 86\).](#)

Auf Audiodateien über einen UPnP-Server zugreifen

Wenn auf Ihrem Computer Windows 7, 8, 8.1 oder 10 läuft, dann enthält der Windows Media Player einen UPnP-Server, der Ihre Dateien Ihrem Audiosystem zur Verfügung stellt. Es sind andere UPnP-Server für Nicht-Windows und für Windows alternativ verfügbar (siehe vorherige Seite).

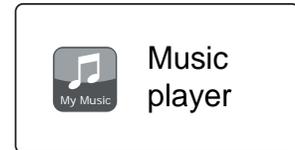
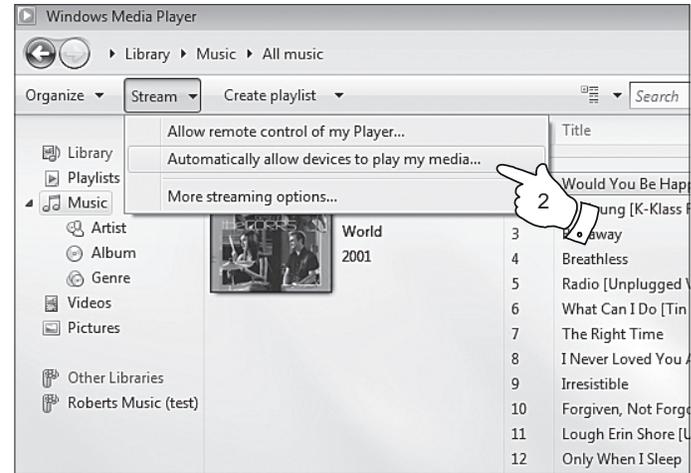
Dieses Benutzerhandbuch ist nicht in der Lage, alle möglichen Optionen für UPnP aufzuzeigen. Wir beschränken uns auf die Erläuterung von Windows Media Player, da dies wahrscheinlich für die meisten Benutzer die erste Wahl sein wird.

UPnP-Zugang mit Windows Media Player einrichten

1. Zum Zeitpunkt des Drucks verwendeten Windows 7, 8, 8.1 und 10 Windows Media Player Version 12 (auch WMP 12) und die Konfiguration ist in allen Fällen ähnlich. WMP 12 kann eine Mediathek aller Mediendateien erstellen, die auf Ihrem PC verfügbar sind. Um der Bibliothek neue Mediadateien hinzuzufügen, wählen Sie *„Bibliothek“*, anschließend *„Musik“*, danach *„Alle Musik“* oder *„Interpret“*, *„Album“* usw. Auf diese Weise werden die aktuellen Inhalte der Bibliothek angezeigt. Sie können per Drag & Drop Dateien von anderen Speicherorten in die Bibliothek ziehen. Alternativ rechtsklicken Sie, wenn Mediendateien oder Ordner im Display erscheinen, auf die Datei oder den Ordner, und wählen Sie *„In Bibliothek aufnehmen“*; wählen Sie anschließend *„Musik“*. Auf diese Weise können Sie ganz schnell Inhalte zur Bibliothek hinzufügen.
2. Klicken Sie in WMP 12 auf *„Stream“* (siehe Abbildung rechts) und wählen Sie anschließend *„Automatische Wiedergabe der Medien durch Geräte zulassen“*. Bestätigen Sie dann die Option *„Automatisch alle Computer und Medien zulassen“*. Es gibt noch andere Optionen (siehe Rückseite), aber dies ist am einfachsten, wenn Sie das Medien-Streaming zu Ihrem Audiosystem schnell aktivieren möchten.
3. Schalten Sie das Audiosystem ein und drücken Sie **Mode**, bis *„Musicplayer“* angezeigt wird. Das Hauptmenü des Musicplayers wird angezeigt.

Musicplayer

Medienstreaming in Windows Media Player 12 aktivieren



UPnP Zugang auf Windows PC einrichten - Fortsetzung

- Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Shared media‘ markiert ist, dann drücken Sie **Select**. Das Audiosystem sucht nach allen verfügbaren UPnP-Servern. Es kann einige Sekunden dauern, bis das Audiosystem seine Suche abgeschlossen hat. Das Audiosystem zeigt ‚<Empty>‘ an, wenn keine UPnP-Server gefunden werden.

- Nach der Suche wählen Sie Ihren UPnP-Server. Wenn Sie zuvor eine automatische Verbindung zugelassen haben, sollte sich Ihr Audiosystem nun verbinden und Sie können zur nächsten Seite springen.

Wenn Sie keine automatischen Verbindungen zugelassen haben, zeigt Ihr Audiosystem in diesem Stadium gewöhnlich ‚Unauthorized‘ an.

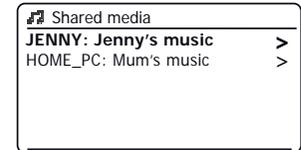
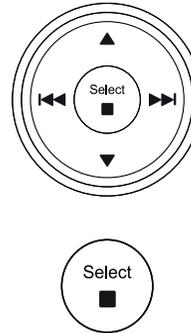
- Ihr PC fordert Sie möglicherweise auf, eine Verbindung mit Ihrem UPnP-Server herzustellen. Ob Sie dazu aufgefordert werden oder nicht, Sie müssen in WMP 12 auf die Registerkarte ‚Medienbibliothek‘ klicken und den Menüpunkt ‚Stream...‘ zum Öffnen des Fensters ‚Medienstreaming‘ wählen, damit das Audiosystem auf die Musikdateien zugreifen kann. Wählen Sie ‚Automatische Wiedergabe der Medien durch Geräte zulassen‘, gefolgt von ‚Automatisch alle Computer und Medien zulassen‘.

Oder wählen Sie ‚Medienstreamingoptionen‘, um die Freigabe ‚pro Gerät‘ zu aktivieren.

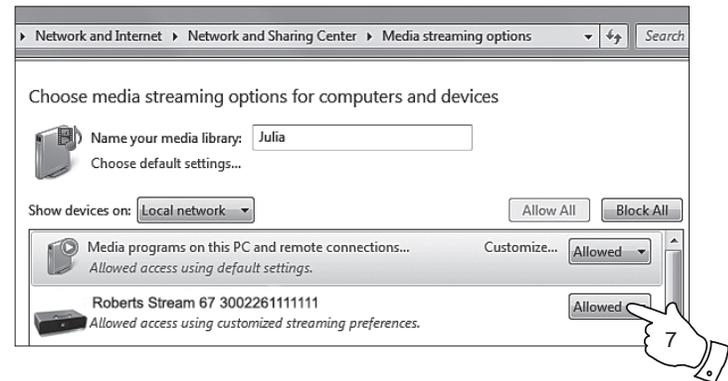
- Im Fenster ‚Weitere Streamingoptionen‘ ist das Gerät möglicherweise als gesperrtes Gerät aufgeführt. Klicken Sie auf die Option ‚Zugelassen‘:

Hinweis: Falls Sie die Firewallsoftware von Microsoft Windows verwenden, sollte diese durch WMP 12 korrekt konfiguriert werden. Wenn Sie Firewall-Software von Drittanbietern verwenden, müssen Sie diese möglicherweise manuell konfigurieren, damit Ihr Gerät und WMP 12 kommunizieren können (siehe Abschnitt [Fehlerbehebung auf Seite 85](#)).

- Wählen Sie auf dem Audiosystem erneut den angegebenen Server. Wenn WMP 12 nun in der Lage ist, mit Ihrem Audiosystem zu kommunizieren, werden Ihnen einige Medienauswahloptionen im Display angezeigt.



Verbindung eines Geräts mit Windows Media Player 12 zulassen



Mediendateien mit UPnP finden und wiedergeben

Wenn der UPnP-Server so konfiguriert wurde, dass er Mediendateien für Ihr Audiosystem freigibt, können Sie die Dateien, die Sie wiedergeben möchten, wie folgt auswählen:

1. Schalten Sie das Audiosystem ein. Drücken Sie **Mode**, bis der *Musicplayer* angezeigt wird. Das Menü *Musicplayer* wird angezeigt.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Shared media‘ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**, um das Audiosystem nach UPnP-Servern suchen zu lassen. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis das Audiosystem seine Suche beendet. Falls keine UPnP-Server gefunden werden, kehrt das Gerät zum Menü des Musicplayers zurück.
3. Nach einer erfolgreichen Suche markieren Sie Ihren UPnP-Server und drücken dann **Select**. Wenn im Display mehrere Medientypen angezeigt werden, wählen Sie ‚Music‘ (einige UPnP-Server können Bilder und Videoinhalte für geeignete Geräte bereitstellen).
4. Das Audiosystem führt nun die Medienkategorien auf, die vom UPnP-Server zur Verfügung gestellt werden - zum Beispiel ‚Album‘, ‚Artist‘ oder ‚Genre‘. Markieren Sie, welche Kategorie Sie durchsuchen möchten, dann drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Wenn Sie die Suchfunktion nutzen möchten, wählen Sie ‚Search‘ im Display. Sie können ein Stichwort festlegen, um nach Inhalten zu suchen.

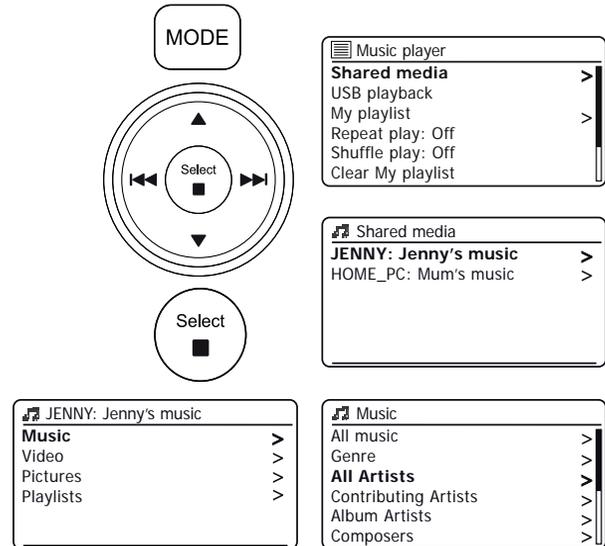
Wenn Sie die Freigabe mit einem UPnP-Server erstmals einrichten, sind nicht alle Dateien sofort verfügbar. Der UPnP-Server muss jede Datei durchsuchen, um anhand von darin integrierten ‚Tags‘ den Interpreten und das Album zu identifizieren. Der Server benötigt außerdem Zeit, um auf das Internet zuzugreifen und zusätzliche Informationen wie beispielsweise ‚Album-Cover‘ zu erhalten, die dann angezeigt werden, wenn Sie die Musikbibliothek auf Ihrem PC durchsuchen. Je nach Größe der Bibliothek kann dies etwas länger dauern.

Medienauswahl

Bei der Suche über UPnP haben Sie eine Auswahl an Suchkriterien, die von der UPnP-Serversoftware auf Ihrem Computer bestimmt wird. Dies ermöglicht die Suche anhand von Suchkriterien (Album, Interpret, Genre usw.) und die Eingrenzung der Suchergebnisse innerhalb eines Albums anhand von Album- oder Titelname.

Einige UPnP-Serveranwendungen ermöglichen es, die Suchoptionen individuell anzupassen. Die hier beschriebenen Suchoptionen sind nur einige von vielen Möglichkeiten.

Musicplayer

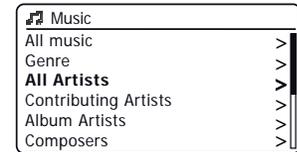
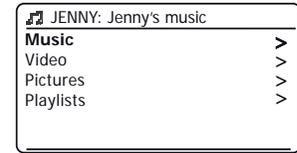
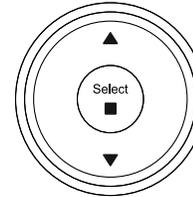


Das Stream 67 ist in der Lage, das Albumcover für den abgespielten Titel anzuzeigen. Die Fähigkeit des Audiosystems, das Cover anzuzeigen, hängt von dessen Präsenz in der wiedergegebenen Datei ab, wobei die Grafik nicht zu groß sein darf (oder vom Server neu dimensioniert wird), sowie von der Fähigkeit des UPnP-Servers, das Cover an das Audiosystem zu senden. Das an das Audiosystem gesendete Cover muss im JPEG-Format und darf nicht größer als 640 x 480 Pixel sein. Empfängt das Radio kein Cover, so wird das Standardsymbol angezeigt. Einige UPnP-Serveranwendungen senden auch ein Standardsymbol, wenn kein Cover in der Datei gefunden wird, die abgespielt wird. Aufgrund der Vielfalt von Album-Cover-Formaten und UPnP-/DLNA-Implementierungen handelt es sich bei der Nicht-Anzeige des Album-Covers nicht um eine Fehlfunktion des Radios.

Komplettes Album wiedergeben

1. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um Inhalte nach Interpret, Album, Genre usw. zu wählen, dann drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl einzugeben.
2. Wenn Sie ein Album oder einen Ordner gefunden haben, zeigt das Menü die darin gespeicherten Titel an. Bei der Suche über UPnP werden Titel normalerweise in der Reihenfolge der Titelnummern angezeigt (aber wie bereits bei den Suchkriterien ist dies von der Serveranwendung abhängig).
3. Wenn der erste Titel des Albums angezeigt wird, drücken Sie **Select**. Es beginnt dann die Wiedergabe des Albums.

Während das Gerät von Ihrer Medienbibliothek wiedergegeben wird, können Sie die Menüs wie beschrieben verwenden, um eine andere Auswahl zu treffen. Wenn Sie den Titel wählen, den Sie spielen möchten, beginnt das Gerät sofort mit der Wiedergabe der neuen Auswahl. [Siehe auch Kapitel 'Wiedergabelisten' auf Seite 39.](#)

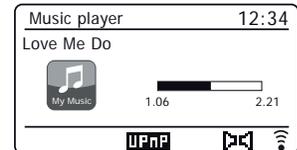
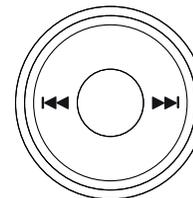


Bestimmten Titel wiedergeben

1. Wenn Sie nur einen einzigen Titel eines Albums oder Ordners spielen möchten, wählen Sie zunächst das Album oder den Ordner, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis der gewünschte Titel markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**. Der Titel wird wiedergegeben. Das Audiosystem spielt dann weitere Titel aus demselben Album oder Ordner ab.

Wiedergabeoptionen

1. Drücken Sie **Pause**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels zu unterbrechen.
2. Drücken Sie **Play**, um die Wiedergabe vom Punkt der Unterbrechung fortzusetzen.
3. Drücken Sie **Vorheriger**, um die Wiedergabe des vorherigen Titels in der Liste zu starten.
4. Drücken Sie **Nächster**, um die Wiedergabe des nächsten Titels in der Liste zu starten.
5. Halten Sie **Nächster** oder **Vorheriger** gedrückt, um den Track zu durchlaufen. Je länger Sie die Taste gedrückt halten, desto schneller wird der aktuelle Titel vorgespult. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie die gewünschte Stelle im Titel erreicht haben (bitte beachten Sie, dass diese Funktion nicht unterstützt wird, wenn Sie FLAC- und ALAC-Dateien wiedergeben).



Wiedergabe steuern Fortsetzung

Der Musicplayer kann das aktuelle Album (oder die Wiedergabeliste) wiederholen, Dateien in zufälliger Reihenfolge wiedergeben oder beides gleichzeitig.

Titel wiederholen

1. Um die Wiederholungsoption zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **Wiederholung/Mischen**. Das Wiederholungssymbol wird im Display angezeigt, wenn die Wiederholungsfunktion aktiviert ist.
Sie können die Optionen auch über das Hauptmenü des Musicplayers steuern.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Repeat play‘ markiert ist.
3. Zur Aktivierung der Wiederholungsoption drücken Sie **Select**, sodass ‚On‘ im Display angezeigt wird. Ihre gewählten Titel werden nun wiederholt gespielt und das **Wiederholungssymbol** wird im Display angezeigt.
4. Zum Ausschalten der Wiederholungsoption markieren Sie ‚Repeat play‘ und drücken Sie **Select**, sodass ‚Off‘ im Display angezeigt wird.
5. Drücken Sie **Menu** zum Beenden.

Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergeben

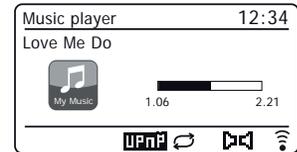
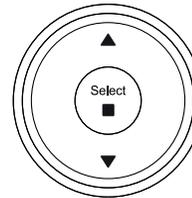
1. Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Mischoption drücken Sie **Wiederholung/Mischen**. Das Mischsymbol wird im Display angezeigt, wenn die Zufallswiedergabe aktiviert ist.
Sie können die Optionen auch über das Hauptmenü des Musicplayers steuern.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Shuffle play‘ markiert ist.
3. Zur Aktivierung der Mischoption drücken Sie **Select**, sodass ‚On‘ im Display angezeigt wird. Ihre gewählten Titel werden nun in zufälliger Reihenfolge gespielt und das **Mischsymbol** wird im Display angezeigt.
4. Zum Ausschalten der Mischoption markieren Sie ‚Shuffle play‘ und drücken Sie **Select**, sodass ‚Off‘ im Display angezeigt wird.
5. Drücken Sie **Menu** zum Beenden.

Wenn sowohl die Wiederholungs- wie auch die Zufalloption auf ‚On‘ stehen, werden sowohl das Wiederholungs- wie auch das Zufallssymbol im Display angezeigt.

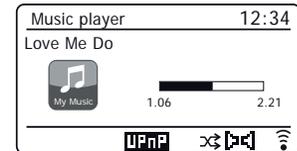
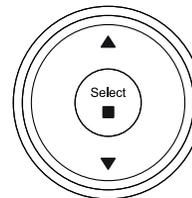
Musicplayer



Menu



Menu



USB-Speichermedien

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit Ihrem Audiosystem auf Ihre Audiodateien zugreifen und diese über USB-Speichermedien wiedergeben können. USB-Speichermedien werden am USB-Port auf der Rückseite des Audiosystems angeschlossen.

WICHTIGER HINWEIS: Ihr Audiosystem ist nur für den Betrieb mit USB-Flash-Speichermedien ausgelegt. Es ist nicht für den Anschluss von Festplatten oder anderen USB-Speichermedien vorgesehen.

Das Stream 67 wurde mit einer Reihe von USB-Speichermedien mit einer Kapazität von bis zu 256 GB getestet. USB-Speichermedien müssen das Dateisystem FAT oder FAT 32 verwenden, um mit Ihrem Audiosystem arbeiten zu können. Ihr Audiosystem kann keine Medien wiedergeben, die mit den Formaten exFAT oder NTFS formatiert wurden.

Es können SD-, SDHC- oder SDXC-Karten zur Medienspeicherung und Wiedergabe verwendet werden, sofern diese in einem geeigneten USB-Adapter gehalten werden. Aufgrund der großen Vielfalt solcher Adapter kann jedoch nicht garantiert werden, dass alle Adapter / Kartenkombinationen auch im Audiosystem funktionieren.

Die Audioformate MP3, WMA, AAC, FLAC, ALAC und WAV werden unterstützt.

Die USB-Wiedergabe unterstützt keine Dateien, die mit WMA Lossless, WMA Voice, WMA 10 Professional oder DRM-Schutz codiert wurden.

Empfehlungen:

Legen Sie nicht alle Dateien im Stammordner ab, es sei denn, Sie haben nur wenige Dateien auf dem USB-Speichermedium.

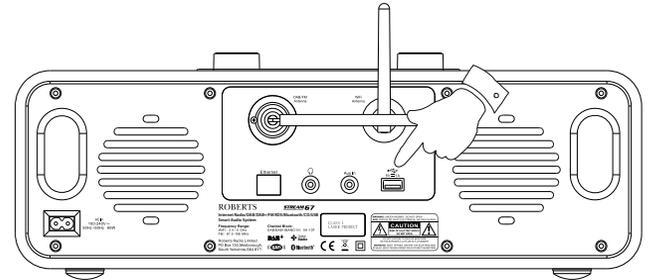
Die Anzahl von Elementen (Dateien/Unterdordner) darf in einem Ordner 2000 nicht übersteigen.

Suche und Wiedergabe sind effektiver, je weniger Dateien in einem Ordner abgelegt sind (wir empfehlen maximal 250).

Es ist empfehlenswert, das USB-Speichermedium vor dem Hinzufügen von Musikdateien auf Ihrem PC erneut zu formatieren.

Die maximale Tiefe ineinander verschachtelter Ordner ist auf 8 Ordnebenen beschränkt (jedoch erfolgt die Wiedergabe nur von der aktuell gewählten Ebene).

Die Funktionen Zufallwiedergabe und Wiedergabeliste sind auf 500 Titel beschränkt.



Achtung:

Um die Gefahr einer Beschädigung Ihres Audiosystems oder Ihres USB-Speichers zu minimieren, stellen Sie das Gerät bitte so auf, dass das Speichermedium bei Anschluss nicht leicht umgestoßen werden kann.

Ziehen Sie das USB-Speichermedium ab, bevor Sie das Gerät umsetzen oder die USB-Funktion für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.

Schalten Sie zunächst in den Stand-by-Modus um, bevor Sie das USB-Speichermedium entfernen.

Der USB-Port ist nur zum Anschluss von Flash-Speichermedien geeignet. Festplatten werden nicht unterstützt.

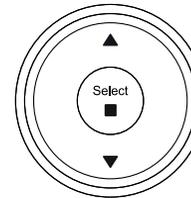
Die USB-Wiedergabe von Dateien auf MP3-Playern wird nicht garantiert.

Dateien von USB-Speichermedien abspielen

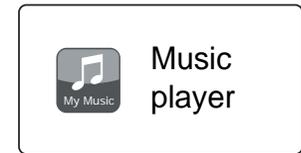
1. Schließen Sie das USB-Speichermedium vorsichtig am USB-Port auf der Rückseite Ihres Audiosystems an. Drücken Sie **Ein/Standby**, um das Gerät einzuschalten.
Das Audiosystem erkennt möglicherweise, dass der Speicher angeschlossen ist, und fragt dann, ob Sie die Ordneransicht des Speicherinhalts öffnen möchten. Drücken Sie **Select** zur Auswahl von ‚Yes‘ und springen Sie zu Schritt 4 unten.
Wenn das USB-Speichermedium nicht automatisch erkannt wurde, gehen Sie wie folgt vor.
2. Zur Auswahl des USB-Wiedergabemodus drücken Sie **Mode**, bis der *Musicplayer* gewählt ist. Drücken Sie ggf. **Menu**.
3. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚USB playback‘ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**. Das Audiosystem führt nun die auf dem USB-Medium gespeicherten Inhalte auf. Wenn viele Dateien und Ordner vorhanden sind, kann der Vorgang einige Sekunden dauern.
4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um den gewünschten Ordner zu markieren, dann drücken Sie **Select**, um den Ordner aufzurufen. Die Titel des aktuellen Ordners werden angezeigt.
Sie können auch zur nächsten Ordner Ebene navigieren, falls Sie mehrere Unterverzeichnisse angelegt haben (wie z.B. Albumordner innerhalb von Interpretordnern).
5. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts** zur Auswahl des Titels, dann drücken Sie **Select**, um die Wiedergabe des markierten Titels zu starten. Alle Dateien des aktuellen Ordners werden nacheinander gespielt.
Die Dateien werden vor der Wiedergabe nach Dateiname in numerisch-alphabetischer Reihenfolge (0-9 ... A-Z) sortiert. Alben werden in der korrekten Reihenfolge abgespielt, sofern der Dateiname mit der Titelnummer beginnt (verwenden Sie führende Nullen, falls es mehr als 9 Musiktitel sind).
6. [Die Steuerung der Wiedergabe vom USB-Speichermedium mit Shuffle- und Repeat-Funktionen wird auf den Seiten 35 - 36 beschrieben.](#)



Menu



Musicplayer



Wiedergabelisten

Sie können eine Liste von Musiktiteln oder Alben zusammenstellen, die als Hintergrundmusik beispielsweise bei einer Party wiedergegeben wird. Ihr Audiosystem kann so konfiguriert werden, dass es eine Warteschlange von bis zu 500 Titeln in einem Wiedergabelistenmenü hält. Die Titel oder Alben für die Wiedergabeliste können vom UPnP-Server und von einem USB-Speichermedium gewählt werden. Die Wiedergabeliste ist im Speicher Ihres Audiosystems abgelegt, bis die externe Stromversorgung entfernt wird oder bis die Wiedergabeliste aus dem Menü entfernt wird.

Einzelnen Titel, gesamtes Album oder Ordner Ihrer Wiedergabeliste hinzufügen

1. Bei der Auswahl (oder beim Abspielen) eines Titels über einen UPnP-Server oder ein USB-Speichermedium **halten Sie *Select*** gedrückt. Im Display wird ‚Added to My playlist‘ angezeigt.
2. Der Titel wird für die spätere Wiedergabe der Wiedergabeliste hinzugefügt.
3. Bei der Auswahl (oder beim Abspielen) eines Titels über einen UPnP-Server oder ein USB-Speichermedium **halten Sie *Select*** gedrückt. Im Display erscheint die Anzeige ‚Added to My playlist‘.
4. Alle Titel innerhalb des Albums oder der Interpreten- oder Ordnerauswahl werden der Wiedergabeliste einzeln hinzugefügt. Dies ermöglicht das Entfernen unerwünschter Titel aus der Wiedergabeliste (siehe unten).

Wiedergabeliste anzeigen

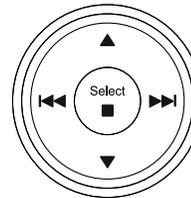
1. Drücken Sie ***Mode***, bis *Musicplayer* angezeigt wird. Drücken Sie ggf. ***Menu***. Dann wird das Musicplayermenü angezeigt.
2. Wählen Sie ‚My playlist‘, um die Wiedergabeliste aufzurufen.
3. Drücken Sie ***Menu* aufwärts** oder ***abwärts***, um durch die Wiedergabeliste zu scrollen. Titel, die über UPnP bedient werden, zeigen ihren Titelnamen und USB-Titel ihren Dateinamen an.

Titel aus der Wiedergabeliste löschen

1. Drücken Sie ***Menu*** und wählen Sie dann ‚My playlist‘.
2. Drücken Sie ***Menu* aufwärts** oder ***abwärts*** bis der zu löschende Titel markiert ist. **Halten Sie *Select*** gedrückt.
3. Zum Löschen des Titels markieren Sie ‚YES‘, dann drücken Sie ***Select*** zur Bestätigung der Löschung. Wenn Sie den Titel nicht aus der Liste löschen möchten, markieren Sie ‚NO‘ und drücken Sie ***Select***, um den Vorgang abzubrechen.



Menu



Wiedergabeliste löschen

1. Drücken Sie **Menu**. Zum Löschen der gesamten Wiedergabeliste wählen Sie **Clear My Playlist**, dann wählen Sie **YES**. Soll die Wiedergabeliste doch nicht gelöscht werden, dann wählen Sie **NO**.

Playing your Wiedergabelisten

1. Drücken Sie **Menu**. Wählen Sie **My Playlist**.
2. Um die Wiedergabeliste ab einem bestimmten Titel abzuspielen, drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis der gewünschte Titel markiert ist, dann drücken Sie **Select**, um die Wiedergabe zu starten.
3. Während der Wiedergabe von der Wiedergabeliste können Sie mit dieser Funktion zu einem bestimmten Titel innerhalb der Wiedergabeliste springen. Während dem Abspielen von der Wiedergabeliste können Sie zusätzliche Titel oder Alben hinzufügen oder bestimmte Titel entfernen (siehe vorherige Seite).

Server löschen

Ihr Gerät speichert Daten von UPnP-Servern, die es über seine Netzwerkverbindung gesehen hat, in seinem internen Speicher. Wenn Sie das Audiosystem an verschiedenen Orten verwenden, kann es sein, dass es vom Audiosystem gelistete Server gibt, an denen Sie nicht mehr interessiert sind. Die Funktion Server löschen ermöglicht, nur aktive UPnP-Server im aktuell verbundenen Netzwerk anzuzeigen, wenn Sie **Shared Media** im Musicplayer-Menü wählen.

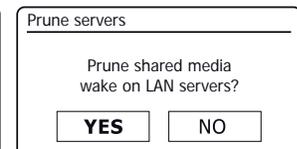
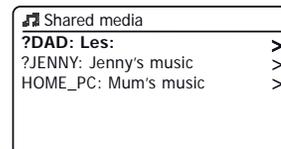
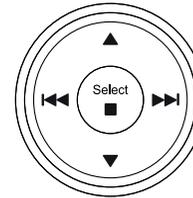
1. Drücken Sie **Menu**. Wählen Sie **Prune servers**. Zum Entfernen von Servern, die nicht mehr benötigt werden, wählen Sie **YES**. Sollen keine Server gelöscht werden, so wählen Sie **NO**.

Wake-On-LAN

Wenn Sie einen Computer als UPnP-Server zur Wiedergabe Ihrer Musikdateien über Ihr Audiosystem verwenden, möchten Sie diesen Computer möglicherweise nicht in Betrieb lassen, wenn Sie keine Sendungen über Ihr Audiosystem hören. Wenn Ihr Computer entsprechend konfiguriert ist, kann er entweder heruntergefahren werden, oder sich in den Stand-by-Modus oder Ruhezustand begeben, wenn er nicht benutzt wird.

Ihr Audiosystem kann einen Computer, der abgeschaltet ist, mit einem Wake-On-LAN-Befehl über das Netzwerk wecken, sofern sich das Audiosystem zuvor mit einer UPnP-Serveranwendung auf diesem Rechner verbunden hat. Ein Computer, der momentan nicht aktiv ist, wird in der Liste der UPnP-Server mit einem Fragezeichen angezeigt. Viele Computer reagieren nicht in allen Modi auf Wake-On-LAN-Befehle des Audiosystems und benötigen für diese Funktion möglicherweise Software, Gerätetreiber, BIOS, Hardware oder Änderungen der Router-Konfiguration. Das Versagen eines Computers, auf Wake-On-LAN-Befehle zu reagieren, gilt nicht als Fehler des Audiosystems.

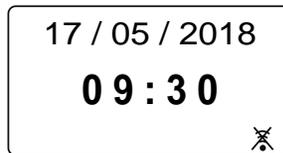
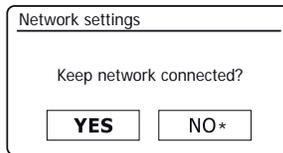
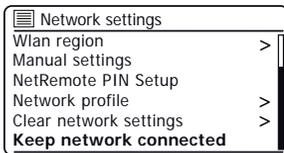
Menu



Mit Netzwerk verbunden bleiben

Ihr Audiosystem hat die Möglichkeit, seine WLAN- oder Ethernet-Verbindung abzuschalten, wenn es sich im Standby-Modus befindet. Dies minimiert den Stromverbrauch, bedeutet aber auch, dass Sie das Audiosystem manuell einschalten müssen, um entweder Spotify Connect, die Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘ oder eine beliebige Fernbedienungs-App wie die UNDOK-App zu verwenden.

Wenn Sie das Gerät fernbedienen möchten, auch wenn es in den Stand-by-Modus geschaltet wurde, können Sie das Netzwerk über die Option ‚Keep network connected‘ im Menü Netzwerkeinstellungen weiterhin verbunden lassen. Im Stand-by-Modus wird die WLAN-Signalanzeige mit oder ohne Durchkreuzung angezeigt oder die Ethernet-Verbindungsanzeige wird je nach Zustand der Verbindung getrennt oder verbunden dargestellt.



Windows-Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘

Wenn Sie Windows 7, 8, 8.1 oder 10 verwenden, ist es möglich, ein Musikalbum, einen Titel oder eine Wiedergabeliste am Computer zu wählen und dann Windows mitzuteilen, dass dies auf dem Audiosystem mit der Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘ (in Windows 10) abgespielt werden soll.

Eine ähnliche Funktionalität haben Sie für handgeführte Geräte, die Apples iOS oder das Android Betriebssystem mit der UNDOK-App verwenden. Zur Verwendung dieser Funktion wählen Sie die Option ‚Local Music‘ in der UNDOK-App.

Bei dieser Verwendung zeigt das Wiedergabedisplay des Audiosystems den aktuellen Betriebsmodus als ‚Local Music‘ an. In diesem Modus arbeitet das Audiosystem als DLNA Digital Media Renderer.

1. Um die Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘ nutzen zu können, muss das Audiosystem aktiv mit dem Netzwerk verbunden sein. Wenn Ihr Audiosystem so konfiguriert ist, dass es seine Netzwerkverbindung im Stand-by-Modus beibehält (siehe ‚Keep network connected‘ links), fahren Sie mit Schritt 3 fort.
2. Wenn Ihr Audiosystem nicht in Gebrauch ist oder keine aktive Verbindung zu Ihrem Netzwerk hat, dann müssen Sie zunächst Ihr Audiosystem einschalten und mit **Mode** den Musicplayer-Modus wählen. Wählen Sie dann ‚Shared media‘ aus dem Menü, damit das Audiosystem eine Verbindung mit dem Windows Media Player auf Ihrem PC herstellt. Nach diesem Schritt können alle anderen Funktionen von Ihrem Computer aus ausgeführt werden.
3. Auf Ihrem Windows PC suchen Sie die Datei, das Album oder die Wiedergabeliste, die Sie auf dem Audiosystem abspielen möchten.
4. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste ein Ausklappmenü mit Optionen für den ausgewählten Inhalt; wählen Sie die Option ‚Play to‘ / ‚Cast to Device‘.
5. Windows zeigt Ihnen ein oder mehrere Geräte, einschließlich Ihres Audiosystems, an das Sie die Musik senden können. Markieren Sie den Menüpunkt Audiosystem und klicken Sie darauf.

6. Windows öffnet ein ‚Play to‘ / ‚Cast to Device‘ Fenster mit dem oder den abzuspielenden Titeln. Ihr Computer übernimmt dann die Kontrolle über Ihr Audiosystem. Ihr Audiosystem wechselt in den Modus ‚Local Music‘ und nach einigen Sekunden beginnt das Radio zu spielen.
7. Während das Audiosystem im Modus ‚Local Music‘ spielt, können Sie die Regler im Fenster ‚Wiedergabe auf Gerät‘ auf Ihrem Computer benutzen, um Titel zu überspringen, vor- oder zurückzuspulen, zu unterbrechen oder neu zu starten und die Lautstärke im Audiosystem anzupassen..
Mit den Reglern auf Ihrem Audiosystem können Sie ebenfalls die Lautstärke einstellen, Titelinformationen anzeigen (**Info** drücken) oder den Betriebsmodus wechseln. Es ist nicht möglich, Titel zu überspringen oder die Wiedergabe mit den Bedienelementen des Audiosystems zu unterbrechen, während es sich im Modus ‚Local Music‘ befindet.
8. Während der Wiedergabe können Sie zusätzliche Inhalte innerhalb von Windows wählen und erneut die Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘ verwenden (siehe Schritte 3 - 5). Die zusätzlichen Titel werden der Wiedergabeliste im aktuellen ‚Play to‘ / ‚Cast to Device‘ Fenster hinzugefügt. Sie können im ‚Play to‘ / ‚Cast to Device‘ Fenster auch Titel löschen oder deren Reihenfolge ändern.
9. Wenn Sie den Modus ‚Local Music‘ verlassen möchten, schalten Sie einfach Ihr Audiosystem aus oder wählen Sie einen anderen Modus.



Vergessen Sie nicht, dass Sie zuerst gewährleisten müssen, dass Ihr Audiosystem eine aktive Verbindung zu Ihrem Netzwerk hat (siehe Schritte 1 und 2 oben), um den Modus ‚Local Music‘ erneut wählen und die Windows-Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘ nutzen zu können.

Hinweis: Einige Windows-Sicherheits-Software kann den korrekten Betrieb der Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘ verhindern. Solche Programme verfügen möglicherweise über Updates oder Konfigurationsmöglichkeiten, die eine korrekte Anwendung der Funktion ‚Play to‘ / ‚Cast to Device‘ zulassen – bitte wenden Sie sich an den Anbieter Ihrer Antivirus-Software. Die Funktion ‚Wiedergabe auf Gerät‘ unter Windows 7, 8, 8.1 und 10 wurde mit dem Stream 67 Audiosystem unter Verwendung der Microsoft-eigenen Sicherheitssoftware problemlos getestet.



Spotify Connect

Was ist Spotify?

Spotify ist die einzige Musik, die Sie jemals benötigen werden. Millionen Titel sind sofort verfügbar. Suchen Sie einfach Ihre Lieblingsmusik oder lassen Sie Spotify etwas für Sie spielen.

Spotify arbeitet auf Ihrem Smartphone, Tablet, Computer und auf Ihren Heim-Lautsprechern. Damit haben Sie stets den perfekten Soundtrack für alles, was Sie tun.

Ein Spotify Premium-Abonnement ist erforderlich, um auf Ihrem Roberts Stream 67 Musik zu hören.

Besuchen Sie spotify.com/premium, um mehr über Premium zu erfahren.

Spotify Connect

Der bessere Weg, zuhause Musik zu hören.

Musik über Ihre Lautsprecher oder Ihren Fernseher, mit der Spotify-App als Fernbedienung. Genießen Sie die Musik gemeinsam.

Laut zuhören mit Spotify Connect

1. Verbinden Sie Ihr Roberts Stream 67 mit Ihrem WLAN Netzwerk.
2. Öffnen Sie die Spotify-App auf Ihrem Handy, Tablet oder Laptop über das gleiche WLAN-Netzwerk.
3. Spielen Sie einen Titel ab und wählen Sie Devices Available.
4. Wählen Sie Ihr Roberts Stream 67 und beginnen Sie, Musik zu hören.

Besuchen Sie spotify.com/connect, um mehr zu erfahren.

Schlüsselmerkmale

Sofortiges Umschalten.

Von Ihren Kopfhörern zu jedem Zimmer im Haus.

Gemeinsam hören.

Steuern Sie die Musik von einem Handy, Tablet oder Computer mit der Spotify-App.

Nonstop Musik.

Telefonieren Sie, sehen Sie Videos, begeben Sie sich außerhalb der Reichweite.

Die Musik spielt weiter.

Bringen Sie die Party mit.

Vorbereitete Wiedergabelisten für jede Stimmung und jeden Moment.

Verbinden Sie sich mit einem besseren Sound.

Höhere Abtastraten machen das Meiste aus Ihrer Musik.

Spotify auf Ihrem Audiosystem steuern

Die Musik kann sowohl über die Bedienelemente Ihres Audiosystems als auch über ein beliebiges Spotify-fähiges Gerät gesteuert werden.

1. Drücken Sie **Pause**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels zu unterbrechen.
2. Drücken Sie **Wiedergabe**, damit wird die Wiedergabe ab dem Punkt der Unterbrechung fortgesetzt.
3. Drücken Sie **Nächster**, um die Wiedergabe des nächsten Titels in der aktuellen Spotify-Wiedergabeliste zu starten.
4. Drücken Sie **Vorheriger**, um die Wiedergabe des vorherigen Titels in der aktuellen Spotify-Wiedergabeliste zu starten.
5. Stellen Sie den Lautstärkereglern **Volume** auf die gewünschte Lautstärke ein. Die Lautstärke kann ebenfalls in der Spotify-App eingestellt werden.
6. Drücken Sie **Info**, um die verfügbaren Anzeigeoptionen zu durchlaufen.

Spotify mit Modustaste wählen

Wenn Sie sich zuvor mit der Spotify Connect-App verbunden haben, können Sie Spotify über die Modustaste auf Ihrem Audiosystem wählen.

1. Drücken Sie **Mode** zur Auswahl des Spotify-Modus.

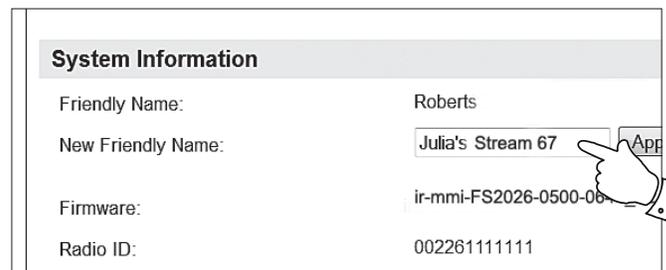
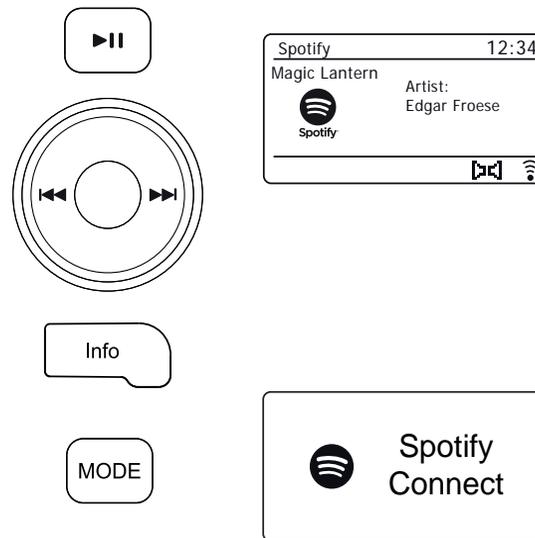
Bitte beachten Sie, dass Sie Spotify mit Ihrem Audiosystem neu verbinden müssen, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

Anzeigename - Spotify Connect

Ihr Audiosystem wird innerhalb der Spotify-App über den Anzeigenamen identifiziert. Standardmäßig wird der Name Ihres Audiosystems als ‚Stream 67‘ angezeigt, gefolgt von einem 12-stelligen alphanumerischen Code, der die für Ihr Audiosystem eindeutige Netzwerk-MAC-Adresse ist.

Wenn Sie diesen Namen personalisieren möchten, folgen Sie bitte den [Anleitungen auf Seite 83](#) in diesem Handbuch.

Spotify Connect



DAB-Radio

1. Ziehen Sie die Teleskopantenne vorsichtig aus. Drücken Sie **Ein/Standby**, um das Audiosystem einzuschalten. Wenn das Audiosystem zuvor bereits verwendet wurde, wird der zuletzt verwendete Modus gewählt.
2. Drücken Sie **Mode**, um in den DAB-Radiomodus umzuschalten.
3. Beim ersten Einschalten des DAB-Modus wird ein Scan des Band III der DAB-Kanäle durchgeführt. Im Display wird ‚Scanning‘ angezeigt. Während der Sendersuche wird der Senderzähler erhöht und die Sender werden der im Audiosystem gespeicherten Liste hinzugefügt, wenn neue Sender erkannt werden. Die Balkengrafik zeigt den Fortschritt der Sendersuche. Wenn die Sendersuche abgeschlossen ist, listet das Audiosystem die gefundenen Sender auf (in numerisch-alphabetischer Reihenfolge 0...9...A...Z), es sei denn, es wurde zuvor ein DAB-Sender eingestellt.
4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um durch die Liste verfügbarer DAB-Sender zu scrollen.
Drücken Sie zur Auswahl des markierten Senders **Select**. Im Display wird ‚Connecting...‘ angezeigt, während das Radio den Sender einstellt. Mit dem Lautstärkereglern **Volume** stellen Sie die Lautstärke ein.
5. Wenn die Senderliste auch nach der Suche noch leer ist, erscheint im Display die Anzeige ‚Service not available‘. Wenn keine Sender gefunden werden, kann es notwendig sein, Ihr Audiosystem umzusetzen, um den Empfang zu verbessern.

DAB-Sender wählen

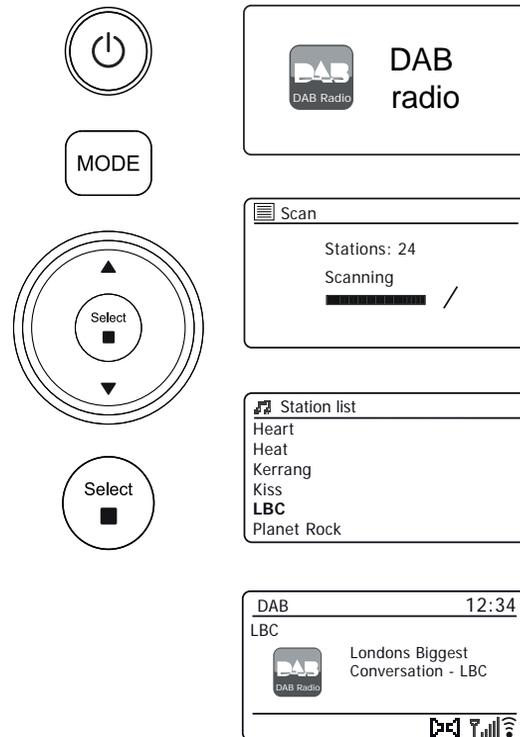
1. Wenn Sie einen DAB Sender spielen, drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um auf die Senderliste zuzugreifen und durch die verfügbaren Sender zu scrollen.
2. Drücken Sie **Select**. Im Display wird ‚Connecting...‘ angezeigt, während das Radio den Sender einstellt.

Hinweis: Ein Fragezeichen vor dem Sendernamen zeigt an, dass der Sender vom Audiosystem nicht erkannt wurde.

[Die Verwendung der Speicherplätze für Radiosender wird auf Seite 25 näher beschrieben.](#)

Sekundäre Dienste

Einige Radiosender können über eine oder mehrere mit ihnen verbundene zusätzliche Sendungen verfügen. Wenn diese verfügbar sind, erscheinen sie sofort nach dem Hauptsender, wenn Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts** drücken. Um den gewählten Dienst einzustellen, drücken Sie **Select**.



Neue DAB-Sender finden

Wenn Sie Ihr Audiosystem für DAB-Empfang an einem neuen Ort verwenden möchten oder wenn bei der ersten Sendersuche keine Sender gefunden wurden, können Sie dieses Verfahren anwenden, damit Ihr Audiosystem herausfindet, welche DAB-Sender verfügbar sind.

1. Drücken Sie **Mode**, um in den DAB-Radiomodus umzuschalten.
2. Drücken Sie **Menu**.
3. Wählen Sie ‚Scan‘ aus.
4. Drücken Sie **Select**. Im Display wird ‚Scanning‘ angezeigt und Ihr Audiosystem führt einen Scan der Band III DAB-Frequenzen durch. Die Senderzahl steigt mit dem Auffinden neuer Sender und die Sender werden der Liste hinzugefügt. Die Balkengrafik zeigt den Fortschritt der Sendersuche.
5. Alternativ drücken Sie **Auto Tune** auf der Fernbedienung, um den Scan der DAB Band III Frequenzen zu starten. Die Taste Auto Tune arbeitet möglicherweise nicht in allen Anzeigemodi. Verwenden Sie in diesem Fall den obigen Menüpunkt.

Manuelle Sendersuche

Die manuelle Sendersuche ermöglicht es Ihnen, Ihr Audiosystem auf eine bestimmte DAB-Frequenz im Band III einzustellen. Neue Sender werden der Senderliste hinzugefügt. Diese Funktion kann auch verwendet werden, um die Ausrichtung der Teleskopantenne oder des Audiosystems zu unterstützen, um den Empfang für einen bestimmten Kanal oder eine bestimmte Frequenz zu optimieren.

1. Beim DAB-Modus, drücken Sie **Menu**. Wählen Sie ‚Manual tune‘.
2. Wählen Sie den gewünschten DAB-Kanal. Drücken Sie **Select**.

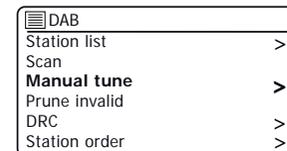
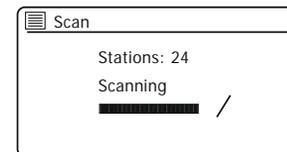
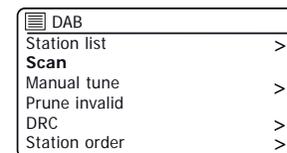
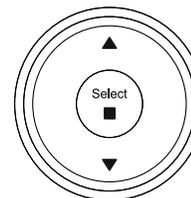
Wenn das Radio den Sender eingestellt hat, werden im Display Kanalnummer und Frequenz sowie der Name des gefundenen DAB-Multiplex angezeigt (falls vorhanden). Ein Balkendiagramm zeigt die Signalstärke an und ist nützlich, wenn Sie das Audiosystem oder seine Antenne neu ausrichten müssen. Die kleinste Signaleinheit ‚I‘, welche die linken und rechten Teile des Signaldiagramms trennt, zeigt die Signalstärke, die mindestens erforderlich ist, um einen zufriedenstellenden Empfang zu erreichen. Alle neuen Sender, die auf dem eingestellten DAB-Multiplex gefunden werden, werden der im Audiosystem gespeicherten Liste hinzugefügt.

3. Drücken Sie **Menu** oder **Back** zur Auswahl einer anderen Frequenz.
4. Drücken Sie erneut **Menu** oder **Back**, um das DAB-Hauptmenü aufzurufen, dann wählen Sie ‚Station list‘, um zur normalen Sendersuche zurückzukehren.

DAB-Radio



Menu



Dynamikbereich einstellen

Die DRC-Funktion kann leisere Töne leichter hörbar machen, wenn Ihr Audiosystem in einer lauten Umgebung verwendet wird.

1. Beim DAB-Modus, drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚DRC‘ und die gewünschte DRC-Einstellung (ist standardmäßig Off).
DRC Off - DRC wird ausgeschaltet, Sendung-DRC wird ignoriert. DRC Low - DRC-Ebene wird auf 1/2 gesetzt, die vom Sender gesendet wird. DRC High - DRC wird gesetzt, wie vom Sender gesendet.
3. Drücken Sie **Select**, um die Einstellung zu bestätigen. **Hinweis:** Nicht alle DAB-Sender verwenden die DRC-Funktion. Wenn die Sendung keine DRC-Informationen liefert, dann hat die DRC-Einstellung auf dem Audiosystem keinen Effekt.

Senderreihenfolge festlegen

Ihr Audiosystem verfügt über 3 Senderreihenfolgen, aus denen Sie wählen können. Die Einstellungen sind: Alphanumerisch, Ensemble und Gültig. **Hinweis:** Die standardmäßige Senderreihenfolge ist alphanumerisch.

1. Beim DAB-Modus, drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚Station order‘ und dann ‚Alphanumeric‘ (alphabetische Liste), ‚Ensemble‘ (geordnet durch DAB-Multiplex) oder ‚Valid‘ (wird nur für Sender angezeigt, für die ein Signal gefunden werden kann).

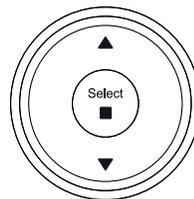
Sender löschen

Ziehen Sie um, so sind anschließend einige der gelisteten Sender nicht mehr verfügbar. Von Zeit zu Zeit können einige DAB-Dienste auch eingestellt werden oder den Standort oder die Frequenz wechseln. Sender, die nicht gefunden werden können oder für längere Zeit nicht empfangen wurden, werden in der Senderliste mit einem Fragezeichen angezeigt. Die Funktion Sender löschen löscht die markierten DAB-Sender in der Senderliste.

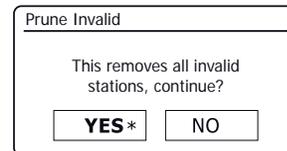
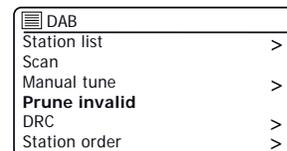
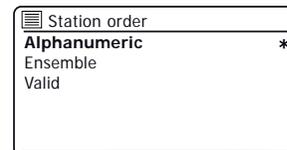
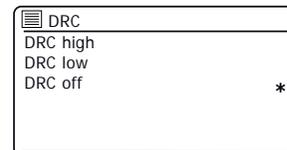
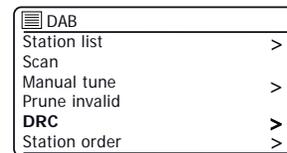
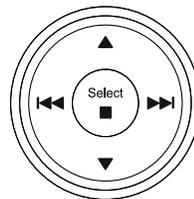
1. Beim DAB-Modus, drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚Prune Invalid‘ und dann ‚YES‘, um die ungültigen Sendernamen von der Senderliste zu entfernen. Möchten Sie keine Sender löschen, dann wählen Sie ‚NO‘.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Audiosystem in einen anderen Teil des Landes verlegt haben, sollten Sie auch eine Suche nach neuen Sendern durchführen ([siehe Abschnitt ‚Neue Sender suchen‘ auf Seite 46](#)).

Menu

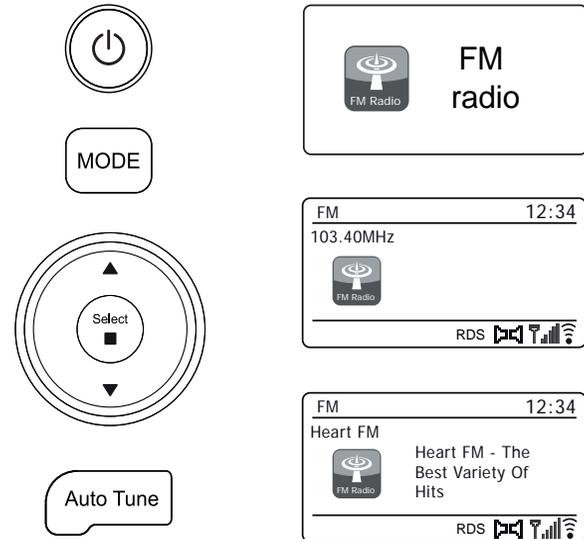


Menu



Bedienungshinweise zu Ihrem Audiosystem im UKW-Modus

1. Ziehen Sie die Teleskopantenne vorsichtig aus und drücken Sie **Ein/Standby**, um das Audiosystem einzuschalten.
2. Drücken Sie **Mode** zur Auswahl des UKW-Radiomodus.
3. **Halten Sie Menu aufwärts** (auf der Fernbedienung) gedrückt oder drehen Sie den Regler **Tuning** im Uhrzeigersinn (auf dem Gerät) und drücken Sie ihn dann. Die Frequenz erhöht sich. Ihr Audiosystem durchsucht das UKW-Band von der aktuell angezeigten Frequenz aufwärts und stoppt, wenn es einen Sender mit ausreichender Signalstärke findet.
4. Im Display erscheint die Frequenz des gefundenen Signals. Falls die RDS-Informationen verfügbar sind, zeigt die Anzeige den Namen des Radiosenders nach ein paar Sekunden.
Wenn Sie nur Rauschen oder Störungen hören, **halten Sie Menu aufwärts** gedrückt, um weiter zu suchen. Ihr Radio hat möglicherweise ein Störsignal gefunden.
5. Zur Sendersuche abwärts durch die Frequenzen, **halten Sie Menu abwärts** (auf der Fernbedienung) gedrückt oder drehen Sie den Regler **Tuning** entgegen dem Uhrzeigersinn (auf dem Gerät) und drücken Sie ihn dann. Ihr Audiosystem durchsucht das UKW-Band von der aktuell angezeigten Frequenz abwärts und stoppt, wenn es einen Sender mit ausreichender Signalstärke findet.
6. Alternativ verwenden Sie **Auto Tune** (auf der Fernbedienung).
7. Wenn das Ende des Frequenzbands erreicht ist, setzt Ihr Radio an der gegenüberliegenden Seite des Frequenzbands die Suche wieder fort. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.



Manuelle Sendersuche

1. Drücken Sie **Menu aufwärts** und **abwärts**, um einen Sender einzustellen. Die Frequenz ändert sich in 50-kHz-Schritten. Stellen Sie die Lautstärke ein.

Suchempfindlichkeit einstellen - UKW

Ihr Audiosystem sucht gewöhnlich nach UKW-Sendungen, die stark genug sind, um einen guten Empfang zu gewährleisten. Möchten Sie jedoch, dass mit der automatischen Sendersuche auch schwache Signale gefunden werden, möglicherweise von entfernteren Sendern, so gehen Sie wie folgt vor. Ihr Audiosystem verfügt über eine Option zur Unterscheidung nach örtlichen/entfernten Sendern für die automatische Sendersuche.

1. Beim FM-Modus drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚Scan setting‘ aus.
3. Um Ihr Audiosystem so einzustellen, dass nur die Sender mit den stärksten Signalen bei der Suche gefunden werden, wählen Sie ‚YES‘. (Normalerweise wird dabei das Scannen zu lokalen Übertragungen eingeschränkt).
4. Alternativ können Sie Ihr Audiosystem so einstellen, dass alle verfügbaren Sender bei der Suche gefunden werden (örtliche und entfernte), indem Sie ‚NO‘ wählen.

Hinweis: Die Grundeinstellung (bei Lieferung oder nach einer Systemrücksetzung) bewirkt, dass das Audiosystem schwächere (oder weiter entfernte) Signale ignoriert.

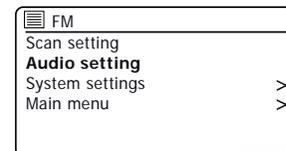
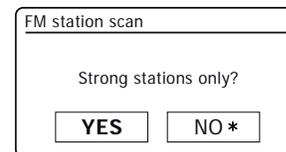
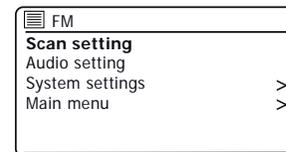
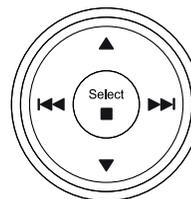
Umschaltung Stereo / Mono - UKW

Ihr Audiosystem spielt UKW-Stereo-Sendungen in Stereo ab, sofern das empfangene Signal ausreichend stark ist. Wird aber das Stereosignal schwächer, wird auch das Audiosignal schlechter.

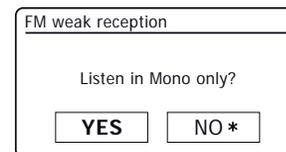
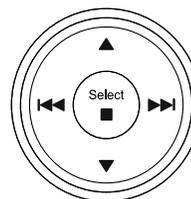
Es kann sinnvoll sein, das Audiosystem zu zwingen, den Sender in Mono wiederzugeben, um das Rauschen im Hintergrund zu reduzieren.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Radio im FM-Modus ist und stellen Sie die erforderlichen FM-Sender ein.
2. Um die Audio-Einstellung zu ändern, drücken Sie **Menu**.
3. Wählen Sie ‚Audio setting‘ aus. Die aktuelle Audioeinstellung wird mit einem Sternchen angezeigt. Zum Umschalten zu Mono, um die Störgeräusche von einem schwachen UKW-Signal zu reduzieren, wählen Sie ‚YES‘ oder ‚NO‘, um in die normale automatische Einstellung ‚Stereo oder Mono‘ zurückzukehren.

Menu



Menu



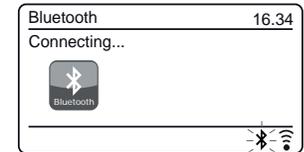
Der Bluetooth-Modus Ihres Audiosystems ermöglicht Ihnen die Wiedergabe von Audio, Soundtracks aus Videodateien und Musik von Bluetooth-fähigen Geräten wie Mobiltelefon, Computer, Tablet usw. über die Lautsprecher Ihres Audiosystems.

- Wenn sich ein Bluetooth-fähiges Gerät wie Ihr Stream 67 Audiosystem in einem ‚erkennbaren‘ Zustand befindet, können andere Bluetooth-Geräte es erkennen, sich mit ihm koppeln oder verbinden.
- ‚Bluetooth-Kopplung‘ erfolgt, wenn zwei Bluetooth-fähige Geräte zustimmen, eine Verbindung zu herstellen und miteinander zu kommunizieren.

Bluetooth-Geräte verbinden

1. Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Smartphone, Tablet oder PC aktiviert ist. Lesen Sie Einzelheiten in der Bedienungsanleitung für Ihr Gerät nach, da sich die Methode von Gerät zu Gerät unterscheidet.
2. Achten Sie darauf, dass Ihr Audiosystem eingeschaltet ist.
3. Drücken Sie mehrfach **Mode** auf Ihrem Audiosystem, bis der Bluetooth-Modus gewählt ist. Ihr Audiosystem zeigt an, dass es ‚erkennbar‘ ist und die **Bluetooth-LED** blinkt blau. Leuchtet die LED blau, dann ist das Audiosystem bereits mit einem anderen Gerät verbunden. Um das Audiosystem ‚erkennbar‘ zu machen, drücken Sie **Bluetooth Pair** (auf der Fernbedienung) oder **halten Sie Bluetooth Pair** (auf dem Gerät) gedrückt. Ihr Stream 67 wird für andere Geräte erkennbar.
4. Passen Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Handys, Tablets oder PCs ein, damit sie ‚auffindbare‘ Geräte suchen. Nach einigen Sekunden sollten Sie ein Gerät mit der Bezeichnung ‚Stream 67‘ sehen. Nur gelegentlich kann es etwas länger dauern, bis das Audiosystem von Ihrem Gerät gefunden wird.
5. Wählen Sie ‚Stream 67‘ um Ihr Telefon, Tablet oder Ihren PC mit Ihrem Audiosystem zu koppeln und eine Verbindung aufzubauen.
6. Sobald die Verbindung aufgebaut ist, leuchtet die Bluetooth-Anzeige. Sie können jetzt Musik von Ihrem Smartphone, Tablet usw. abspielen.

Einige Bluetooth-Geräte können einen ‚Hauptschlüssel‘ (einen Authentifizierungsschlüssel) verlangen, um eine Verbindung zwischen den Geräten herzustellen. Ein Passschlüssel ist ähnlich wie ein Passwort, allerdings muss der Passschlüssel nur einmal zum Aufbau der Verbindung eingegeben werden. Wenn Ihr Gerät nach einem Passschlüssel fragt, um mit Ihrem Audiosystem koppeln zu können, geben Sie den Code 0000 (vier Nullen) ein.



Audiodateien im Bluetooth-Modus abspielen

Wenn Sie Ihr Audiosystem erfolgreich mit dem von Ihnen gewählten Bluetooth-Gerät verbunden haben, können Sie mit der Musikwiedergabe über die Bedienelemente auf dem Gerät beginnen.

1. Sobald die Wiedergabe begonnen hat, stellen Sie die Lautstärke mit dem Regler **Volume** auf Ihrem Audiosystem oder dem verbundenen Bluetooth-Gerät ein.
2. Die Lautstärke Ihres Audiosystems im Bluetooth-Modus wird durch die Lautstärkeeinstellungen am Audiosystem und auch am angeschlossenen Bluetooth-Gerät beeinflusst.

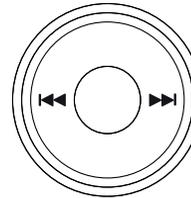
Wenn Sie die Lautstärke am Audiosystem einstellen, aber feststellen, dass die Lautstärke vom Audiosystem nicht ausreicht, muss möglicherweise die Lautstärkeeinstellung des angeschlossenen Gerätes erhöht werden.

3. Der Audioplayer in Ihrem Smartphone, Tablet oder PC kann auf die Tasten **Wiedergabe**, **Pause**, **Nächster** Titel und **Vorheriger** Titel auf dem Audiosystem reagieren.

Hinweis: Nicht alle Playerprogramme oder Geräte reagieren auf alle Tasten.

Volume +

Volume -

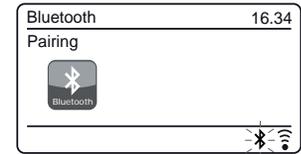


Verbinden und wiederverbinden eines Bluetooth-Geräts

Bluetooth

Sie können immer nur ein Bluetooth-Gerät mit dem Audiosystem verbinden, obwohl es mit mehreren Geräten gekoppelt sein kann. Sobald Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät mit Ihrem Audiosystem verbunden haben, kann es nicht mehr von einem anderen Bluetooth-Gerät unterbrochen werden, es sei denn, Sie trennen die Verbindung.

1. Zur Verbindung mit einem anderen Gerät drücken Sie **Bluetooth Pair** (auf der Fernbedienung) oder **halten Sie Bluetooth Pair** (auf dem Gerät) gedrückt. Die **Bluetooth-Anzeige** blinkt blau. Ihr Stream 67 Audiosystem wird für andere Geräte ‚erkennbar‘.
2. Sie können das Audiosystem nun mit einem neuen Gerät über seine Bluetooth-Einstellungen koppeln; das Audiosystem wird als ‚Stream 67‘ angezeigt. Nachdem die neue Bluetooth-Verbindung aufgebaut wurde, leuchtet die **Bluetooth-Anzeige**. Sie können dann Musik vom neuen Gerät über das Audiosystem abspielen.
3. Wenn Sie nicht mehr möchten, dass Ihr Bluetooth-Gerät mit Ihrem Audiosystem gekoppelt ist, müssen Sie die Kopplung ‚Stream 67‘ auf dem Gerät löschen. Beziehen Sie sich bitte auf die Dokumentation des Bluetooth-Geräts.



Informationen zu Bluetooth

Die Bluetooth-Leistung hängt von den verbundenen Bluetooth-Geräten ab. Bitte beachten Sie die Bluetooth-Fähigkeiten Ihres Gerätes, bevor Sie es mit Ihrem Audiosystem verbinden. Alle Funktionen können auf einige gekoppelten Bluetooth-Geräte nicht unterstützt.

Eine Bluetooth-Verbindung kann einen Link für Audio bis zu einer Entfernung von etwa zehn Metern bieten. Bei der Kopplung von zwei Bluetooth-fähigen Geräten empfehlen wir aus praktischen Gründen, dass sie nicht mehr als 2 bis 3 m voneinander entfernt sein sollten. Die Gegenwart anderer funktionierender Bluetooth-Geräte während der Verbindung kann zu Problemen führen.

Bluetooth ist ein Funkkommunikationssystem mit kurzer Reichweite und allgemein können Bluetooth-Geräte in einem gewöhnlichen Raum oder Büro klar miteinander kommunizieren. Die Zuverlässigkeit einer Bluetooth-Verbindung zwischen verschiedenen Räumen hängt stark von der Konstruktion des Gebäudes ab.

Die Reichweite von Bluetoothverbindungen kann erheblich reduziert werden, wenn das Signal durch feste Objekte abgeschwächt wird. Körper, Stein- und Betonwände, schwere Möbel oder Bücherschränke verringern die Reichweite Ihres Bluetooth-Geräts mehr oder weniger. Glas, Trockenbauwände oder Holzverkleidungen sowie Bürotrennwände haben geringere Auswirkungen. Metallrohre, folienbeschichtete Gipsplatten, Fensterrahmen aus Metall und die Hauselektrik können ebenfalls Auswirkungen haben. Stellen Sie Ihre Bluetooth-Geräte dichter aneinander auf, falls Sie Schwierigkeiten bei der Kommunikation beobachten.

WLAN-Netzwerke und Schnurlostelefone nutzen im Allgemeinen ähnliche Funkfrequenzen wie Bluetooth und können sich gegenseitig stören. Sollte eine Störung festgestellt werden, versuchen Sie, das Audiosystem oder eines der anderen Geräte umzusetzen.

Die Bluetooth-Fähigkeiten Ihres Audiosystems ermöglichen es, Audio von vielen Bluetooth-fähigen Geräten wie Mobiltelefonen, PCs und Tablets zu empfangen. Es kann jeweils nur ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Audiosystem verbunden werden. Es unterstützt die folgenden Bluetooth-Profile und Funktionalität.

- Ihr Audiosystem unterstützt A2DP (Advanced Audio Distribution Profile), eine Stereo-Audio-Verbindung, die Stereo-Musik von PCs, Mobiltelefonen usw. streamt und die Audio-Codecs SBC und AAC werden unterstützt.
- Ihr Audiosystem unterstützt AVRCP (Audio Video Remote Control Profile), mit dem Ihr Audiosystem die Musikwiedergabe des angeschlossenen Geräts steuern kann.

Hinweis: Einige Mobiltelefone können sich vorübergehend von Ihrem Audiosystem trennen, wenn Sie Anrufe tätigen oder empfangen. Einige Geräte können ihr Bluetooth-Audio-Streaming vorübergehend stummschalten, wenn sie SMS oder E-Mails empfangen oder aus anderen Gründen, die nichts mit dem Audio-Streaming zu tun haben. Dieses Verhalten ist eine Funktion des angeschlossenen Geräts und kein Fehler Ihres Audiosystems.

Hinweis: Befindet sich das Gerät im Bluetooth-Modus und gibt für mehr als 15 Minuten keine Musik von einem Bluetooth-Gerät wieder, schaltet es sich automatisch in den Stand-by-Modus. Um das Audiosystem wieder zu verwenden, drücken Sie einfach Ein/Standby, um es einzuschalten.

Verwenden Sie ausschließlich digitale Audio-CDs, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind.

Verwenden Sie nur CDs in voller Größe (12 cm Durchmesser) mit dem Audiosystem. Mini-CDs (8 cm Durchmesser) sind nicht mit dem Player kompatibel und können den CD-Mechanismus blockieren.

Transparente oder teilweise transparente CDs können nicht abgespielt werden, da sie möglicherweise nicht erkannt werden. Ungewöhnlich dünne (Eco) CDs können nicht abgespielt werden. Einige kopiergeschützte CDs können möglicherweise nicht abgespielt werden.

Beschriften Sie CDs nicht und bingen Sie auch keine Aufkleber auf CDs an. Halten Sie die CD stets am Rand und bewahren Sie sie nach Gebrauch mit dem Etikett nach oben im Cover auf.

Zum Entfernen von Staub und Schmutz hauchen Sie auf die CD und wischen mit einem weichen, flusenfreien Tuch in gerader Linie von innen nach außen.

Reinigungsmittel können CDs beschädigen.

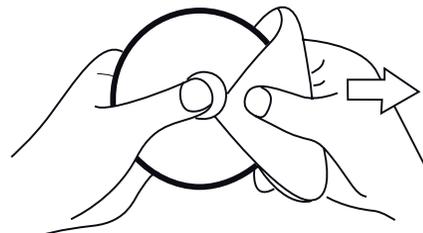
Setzen Sie CDs nicht Regen, Feuchtigkeit, Sand oder extremer Hitze aus (beispielsweise von Heizungen oder in Fahrzeugen, die in der Sonne geparkt sind).

CD-R-/CD-RW-Discs

Ihr Stream 67 kann Audio-CD-R/CD-RW-Discs im CD-DA-Format wiedergeben, die nach Abschluss der Aufnahme finalisiert* wurden.

*Das Finalisieren ermöglicht die Wiedergabe einer CD-R/CD-RW-Disc auf Audioplayern wie Ihrem Audiosystem. Eine Disc, die nicht finalisiert wurde, kann mit Hilfe eines Computers mit Informationen versehen werden, ist aber nicht immer abspielbar. Sie müssen möglicherweise besonders die Finalisierung für bestimmte CD-Schreibsoftware aktivieren.

Ihr Audiosystem kann möglicherweise einige CD-R/CD-RW-Discs aufgrund schlechter Aufnahme und großer Qualitätsunterschiede der CD-R/CD-RW-Discs nicht abspielen.



MP3- / WMA- CD-Modus

Das Stream 67 Audiosystem kann CD-R und CD-RW Discs mit MP3- und WMA- Dateien abspielen. In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass eine Datei einem CD-Titel entspricht.

Eine MP3- / WMA- CD darf nicht mehr als 9999 Dateien und nicht mehr als 999 Ordner enthalten. Audiodateien müssen mit einer Abtastrate von 44,1 kHz erstellt werden (dies ist normal für Dateien, die aus CD-Audioinhalten erstellt wurden). Es werden Datenraten von bis zu 320 kbps unterstützt. WMA Lossless, WMA Voice, WMA 10 Professional und Dateien mit DRM-Schutz werden nicht unterstützt.

Beim Brennen von CD-R- und CD-RW-Discs mit Audiodateien können eine Reihe von Problemen auftreten, die zu Problemen bei der Wiedergabe führen können. Gewöhnlich werden derartige Probleme durch mangelhafte CD-Schreib- oder Audio-Encoding-Software, die Hardwareeinstellungen des CD-Brenners des PC oder die verwendeten CD-Rohlinge verursacht. Sollten derartige Probleme auftreten, so wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres CD-Brenners oder des Softwareherstellers oder sehen Sie in der Produktdokumentation nach entsprechenden Informationen. Achten Sie beim Brennen von Audio-CDs auf alle rechtlichen Anforderungen und gewährleisten Sie, dass das Copyright Dritter nicht verletzt wird.

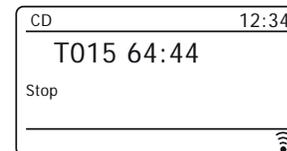
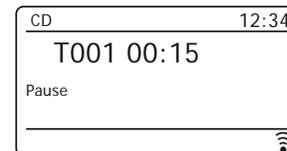
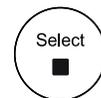
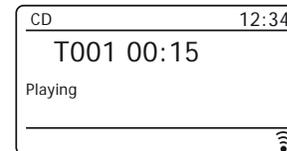
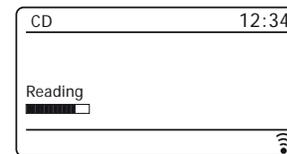
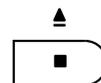
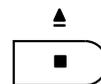
CD einlegen

Vergewissern Sie sich, dass der CD-Player leer ist, bevor Sie eine Disc einlegen. Wenn Sie keine Disc einlegen können, **halten Sie CD ausgeben** (oben auf dem Gerät) gedrückt, um die derzeit im Player befindliche CD auszugeben.

1. Drücken Sie **Ein/Standby**, um Ihr Audiosystem einzuschalten.
2. Zur Auswahl des CD-Modus drücken Sie mehrmals **Mode**, bis ‚CD‘ im Display angezeigt wird oder legen Sie eine Audio-CD ein.
3. Zum Ausgeben einer CD **halten Sie CD ausgeben** gedrückt. Zum erneuten Abspielen einer CD, die gerade ausgegeben wurde, **halten Sie die Ausgabebtaste** gedrückt.
4. Legen Sie eine Disc mit dem Aufdruck nach oben in die CD-Lade. Die Disc wird automatisch geladen. Das Gerät überprüft den CD-Typ und lädt die Titelliste. Im Display wird ‚Loading‘ und dann ‚Reading‘ angezeigt, während die Informationen gelesen werden.
5. Wenn Sie eine Disc mit MP3- oder WMA- Dateien einlegen, wechselt Ihr Audiosystem in den MP3-/WMA- Modus.

CD abspielen

1. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe zu starten. Audio-CD – Das Display zeigt die erste Titelnummer an. MP3-/WMA- CD – Das Display zeigt die ersten Ordner- und Dateinummer an.
2. Stellen Sie die **Volume** auf den gewünschten Wert.
3. Zur Unterbrechung der Wiedergabe drücken Sie **Wiedergabe / Pause**. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie erneut **Wiedergabe/Pause**.
4. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie **Stop**.
5. Versetzen Sie das Gerät in den Stand-by-Modus, so kehrt es beim nächsten Einschalten zum zuvor gespielten Titel zurück.



CD ausgeben

1. Zum Ausgeben der CD **halten Sie CD ausgeben** (oben auf dem Gerät) gedrückt. Im Display wird ‚Eject‘ angezeigt. Zum Schutz der Disc, falls sie nicht aus dem Gerät genommen wird, wird die CD nach 10 Sekunden erneut geladen und das Gerät begibt sich in den Stand-by-Modus.

Titel wählen

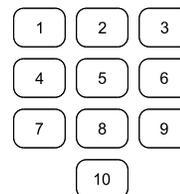
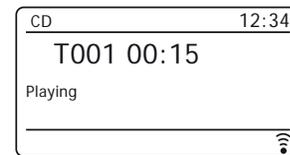
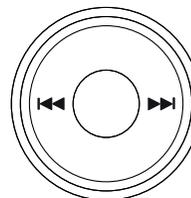
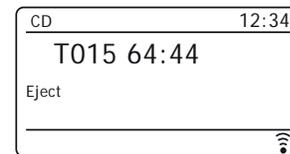
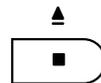
1. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel**, um zu dem gewünschten Titel zu springen. Die aktualisierte Titelnummer wird im Display angezeigt.
2. Sie können ebenfalls Titel überspringen, wenn die Wiedergabe unterbrochen ist. Springen Sie mit **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel** zum gewünschten Titel und lassen Sie die Taste wieder los, wenn der gewünschte Titel angezeigt wird.
3. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um den gewünschten Titel abzuspielen.

Titel wählen

1. Für Titelnummern 1-10 drücken Sie einfach die entsprechende Zifferntaste auf der Fernbedienung. Für Titelnummern 10 und höher drücken Sie die entsprechenden Ziffern und verwenden die Taste 10/0 zum Aufrufen der Null.
2. Übersteigt die Titelnummer die Anzahl der Titel auf der CD, so wird der letzte Titel auf der CD gespielt.

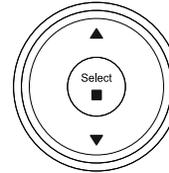
Dateinummern bis 512 können eingegeben werden. Die Anzahl von Dateien in Ordnern werden zusammengezählt. Enthalten also beispielsweise die ersten beiden Ordner jeweils 10 Dateien, so wird bei Eingabe von 15 die fünfte Datei im zweiten Ordner abgespielt.

CD/MP3/WMA



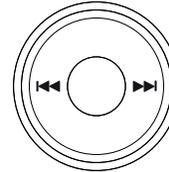
Zu anderem Ordner springen

1. Mit der MP3-/WMA- CD im Wiedergabemodus drücken Sie **Ordner aufwärts** oder **abwärts**. Die erste Datei des nächsten oder vorherigen Ordners wird abgespielt.



Suchfunktion

1. Während der CD-Wiedergabe **halten Sie** die Taste **Nächster** oder **Vorheriger Titel** gedrückt. Lassen Sie die Taste wieder los, wenn die gewünschte Stelle des Titels erreicht wurde.



Einzelnen Titel wiederholen

1. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie mehrmals die **Wiederholungstaste**, bis das Symbol für die Wiederholung eines einzelnen Titels (🔁) im Display angezeigt wird. Der aktuelle Titel wird wiederholt.



Ordner wiederholen

1. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie mehrmals die **Wiederholungstaste**, bis das Symbol für die Wiederholung eines Ordners (🔁) im Display angezeigt wird. Der aktuelle Ordner wird wiederholt.



Alle Titel wiederholen

1. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie mehrmals die **Wiederholungstaste**, bis das Symbol für die Wiederholung aller Titel (🔁) im Display angezeigt wird. Alle Titel auf der CD werden wiederholt abgespielt.



Zum Verwerfen der Wiederholungsfunktion drücken Sie mehrmals die **Wiederholungstaste**.

Titel mischen

1. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie mehrmals die **Mischtaste**, bis das Mischsymbol (↻) im Display angezeigt wird. Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Zum Verwerfen der Mischfunktion drücken Sie mehrmals die **Mischtaste**.

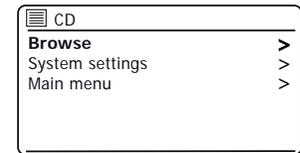
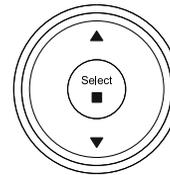


CD-Dateien durchsuchen

Alternativ gibt es beim Abspielen von MP3- und WMA- CD-Dateien eine Suchoption im Menü.

1. Drücken Sie **Menu**, um die Option CD Browse aufzurufen.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts** zur Auswahl des gewünschten Ordners oder der Datei.
3. Drücken Sie **Select**, um die markierte Datei wiederzugeben.

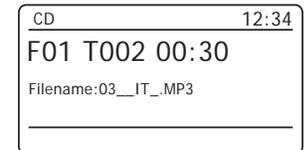
Menu



Anzeigemodi

Ihr Audiosystem verfügt über eine Reihe von Anzeigoptionen im MP3-/WMA- CD-Modus.

Bitte beachten Sie, dass möglicherweise nicht alle Informationen für alle Dateien verfügbar sind. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.



Uhr und Alarme

Uhrzeit automatisch aktualisieren

Ihr Audiosystem aktualisiert die Uhr gewöhnlich automatisch, wenn es mit dem Internet verbunden ist. Wenn Sie eine Zeiteinstellung manuell eingeben, berechnet das Audiosystem einen örtlichen Zeitversatz, der dann im Speicher abgelegt wird. Wenn es die Uhr über das Internet synchronisiert, auch nach einem Stromausfall, stellt Ihr Audiosystem die Uhr dann automatisch anhand dieser Informationen ein.

Sie können aber auch festlegen, dass die Uhrzeit nicht automatisch aktualisiert wird. In diesem Fall muss die Uhr nach einem Stromausfall immer manuell eingestellt werden.

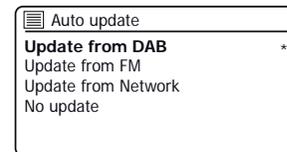
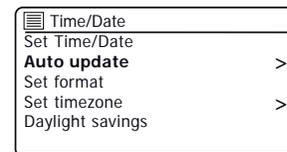
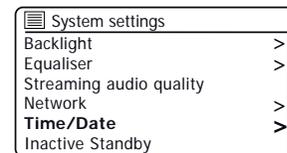
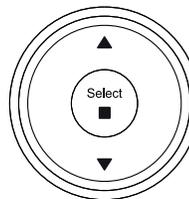
1. Mit Ihrem Audiosystem eingeschaltet, drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚System settings‘, ‚Time/Date‘, ‚Auto update‘ und dann eine Aktualisierungsoption zwischen ‚Update from DAB‘, ‚Update from FM‘, ‚Update from Network‘ oder ‚No update‘.

Zeitformat einstellen

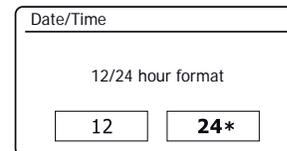
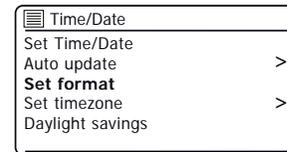
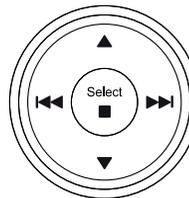
Die Uhranzeige, die im Standby-Modus und auf die Wiedergabe-Modus-Bildschirme verwendet wird, kann auf 12- oder 24-Stunden-Format gesetzt werden. Das ausgewählte Format wird dann auch bei der Einstellung der Alarme verwendet.

1. Mit Ihrem Audiosystem eingeschaltet, drücken Sie **Menu**.
 2. Wählen Sie ‚System settings‘, ‚Time/Date‘, ‚Set format‘ und dann das 12- oder 24-Stundenformat. Das aktuelle Zeitformat ist mit einem Sternchen markiert.
- Wird das 12-Stundenformat gewählt, verwendet das Audiosystem dann die 12-Stunden-Uhrzeit für die Alarmeinrichtung und zeigt im Stand-by-Modus die 12-Stunden-Uhrzeit mit einer AM- oder PM-Anzeige an.

Menu



Menu



Die Uhr manuell einstellen

Nachdem eine Verbindung mit dem Internet hergestellt wurde, stellt Ihr Audiosystem seine Uhr gewöhnlich automatisch auf die örtliche Zeitzone ein, die bei der Einrichtung angegeben wurde ([siehe Seite 11](#)).

Soll die Uhrzeit manuell eingestellt werden, so ändern Sie die Zeitzone oder schalten Sie manuell von der Winter- zur Sommerzeit um (in Deutschland von MEZ zu MESZ), dann folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Mit Ihrem Audiosystem eingeschaltet, drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚*System settings*‘.
3. Zum Ändern der Uhrzeit- oder Datumeinstellungen wählen Sie ‚*Time/Date*‘, ‚*Set Time/Date*‘, dann stellen Sie den korrekten Tag, Monat, das Jahr, die Stunden und Minuten ein.

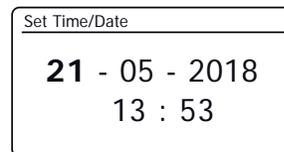
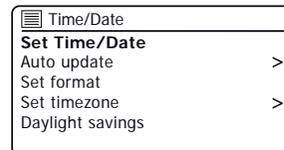
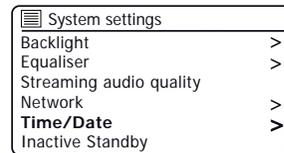
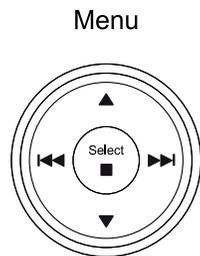
Zum Umschalten der Zeitzone springen Sie zu Schritt 5.

Zum Umschalten von Winter- zu Sommerzeit springen Sie zu Schritt 6.

4. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.
5. Wählen Sie ‚*Set timezone*‘ und dann die Zeitzone für Ihren Standort.
6. Wählen Sie ‚*Daylight savings*‘. Das Sternchen zeigt die aktuelle Einstellung an.

In Deutschland steht ON für die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) und OFF für Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

7. Wählen Sie ‚*ON*‘ oder ‚*OFF*‘. Drücken Sie **Menu** zum Beenden.



Weckalarm einstellen

Ihr Audiosystem verfügt über zwei getrennte Alarmer, die so eingestellt werden können, dass Sie entweder einen Radio-, CD- oder Summeralarm hören. Im Fall einer Stromunterbrechung hat Ihr Audiosystem einen Speicher, der Ihre Alarmerstellungen beibehält. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit vor dem Einstellen des Alarms entsprechend korrekt ist.

Alarmer können eingestellt werden, während sich das Audiosystem im Standby-Modus befindet oder eingeschaltet ist.

1. Um den Status der Alarmer zu ändern, während sich das Audiosystem im *Stand-by-Modus* befindet, drücken Sie **Alarm**. Im Display erscheinen nacheinander die Anzeigen für Kein Alarm, Alarm 1 aktiviert, Alarm 2 aktiviert oder Alarm 1 und 2 aktiviert.
2. Um die Alarmerstellungen zu ändern, während sich das Audiosystem im Standby-Modus befindet, **halten Sie Alarm** gedrückt. Im Display erscheint das Menü Alarms. Fahren Sie dann unten mit Schritt 5 fort.
3. Um die Alarmerstellungen bei eingeschaltetem Audiosystem zu ändern, drücken Sie entweder **Alarm** und springen Sie dann zu Schritt 5 unten oder drücken Sie **Menu**. Wählen Sie ‚Main menu‘.
4. Wählen Sie ‚Alarms‘, damit werden die aktuellen Alarmerstellungen angezeigt. Wenn keine Änderung erforderlich ist, drücken Sie zum Verlassen **Menu**.
5. Wählen Sie Alarm (1 oder 2).
6. Wählen Sie ‚Time‘ und dann die Alarmstunde und danach die Alarmminute. Wenn das Audiosystem auf 12-Stundenformat eingestellt ist, gibt es ebenfalls eine Option zum Einstellen von AM oder PM für die Weckzeit.
7. Das Display kehrt in das Alarmerstellungsmenü zurück.
8. Wählen Sie ‚Enable‘. Im Display werden die Optionen für die Häufigkeit des Alarms angezeigt. Wählen Sie die Alarmhäufigkeit aus folgenden Optionen:

‚Off‘ - Alarm ist deaktiviert

‚Daily‘ - Weckruf ertönt jeden Tag

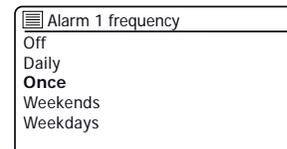
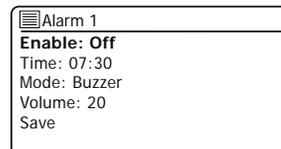
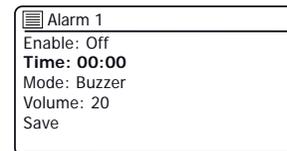
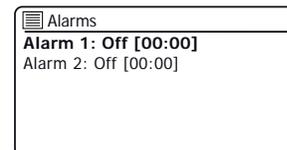
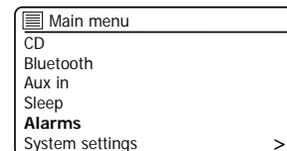
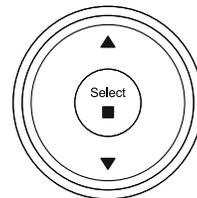
‚Once‘ - Weckruf ertönt einmal

‚Weekends‘ - Weckruf ertönt nur am Wochenende

‚Weekdays‘ - Weckruf ertönt nur an Werktagen

Alarm

Menu



Weckalarm einstellen - Fortsetzung

9. Wählen Sie die Option Alarm frequency. Die Option ‚Off‘ deaktiviert den Alarm. Stellen Sie den Alarm auf Once ein, dann müssen Sie auch das Datum eingeben.
10. Der Alarm kann auf Summer, Internetradio, DAB-Radio, UKW-Radio oder CD eingestellt werden. Egal, welchen Radiomodus Sie wählen, Sie können jeden der gespeicherten oder zuletzt gehörten Sender als Weckalarm programmieren.

Wählen Sie die Option ‚Mode‘ für den Alarm als ‚Buzzer‘ oder den gewünschten Radiomodus.

11. Bei Einstellung des Alarms auf eine Radiooption, wählen Sie die Option ‚Preset‘.

Wählen Sie entweder mit ‚Last listened‘ den zuletzt gehörten Sender oder einen der Senderspeicher 1 - 10. Scrollen Sie zur gewählten Option und drücken Sie Select, um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweis: Der Alarm kann nur einen bereits belegten Senderspeicher verwenden.

12. Wählen Sie die Option ‚Volume‘. Das Audiosystem verwendet die gespeicherte Lautstärkeeinstellung für alle Alarme, wenn sie ertönen. Mit **Menu** **aufwärts** und **abwärts** und **Select** stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.
13. Zum Speichern der Alarmeinstellungen wählen Sie die Option ‚Save‘. Drücken Sie **Select**. Ihr Audiosystem zeigt ‚Alarm Saved‘ an und kehrt dann zur Liste der Alarme mit der neuen Alarmeinstellung im Display zurück..

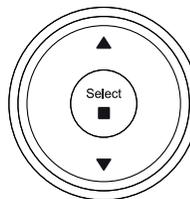
Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, drücken Sie **Menu** oder **Back**. Im Display wird ‚Save changes‘ mit der Option ‚YES‘ oder ‚NO‘ angezeigt. Wählen Sie ‚NO‘. ‚Alarm not saved‘ wird im Display angezeigt.

Aktive Alarme werden mit einem kleinen Alarmsymbol im Wiedergabedisplay und im Stand-by-Modus im Uhrzeitdisplay angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Fehler machen, kehren Sie mit **Menu** in das vorherige Menü zurück.

Der Weckruf ertönt

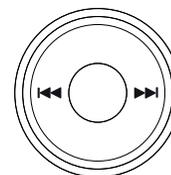
Der Alarm mit Summer, CD oder Radio ertönt zu den gewählten Zeiten für bis zu 60 Minuten, sofern er nicht gelöscht wird. Die Lautstärke des Weckrufs entspricht dem während der Einstellung des Alarms gespeicherten Pegel. Wenn das Audiosystem keine Verbindung zum angegebenen DAB-Sender herstellen kann, wird stattdessen der Summeralarm verwendet. Wenn Sie den Alarm auf CD einstellen, vergewissern Sie sich, dass eine CD eingelegt ist.

Uhr und Alarme



Menu

Back



Alarm 1 date/time
21 - 05 - 2018
13 : 53

Alarm 1 mode
Buzzer
Internet radio
DAB
FM
CD

Alarm 1 preset
Last listened
1. BBC Radio 2
2. Rock Antenne
3. Absolute Radio
4. [Not set]
5. [Not set]

Alarm 1
Enable: Once
Time: 07:30
Mode: Buzzer
Volume: 20
Save

	Alarm Saved
---	-------------

Wenn der Alarm ertönt Fortsetzung

1. Während eines Alarms blinkt das Alarmsymbol im Display. Das Audiosystem kehrt nach 60 Minuten automatisch in den Stand-by-Modus zurück.
2. Zum Abbrechen eines Alarms drücken Sie **Ein/Standby**, um in den Stand-by-Modus zurückzukehren.

Hinweis: Wenn das Audiosystem wegen eines Alarms eingeschaltet ist, können Sie einfache Funktionen wie die Lautstärke steuern. Sie können keinen Vorgang ausführen, für den der Drehregler **Select** benötigt wird, da dieser ebenfalls als Schlummertaste dient (siehe unten).



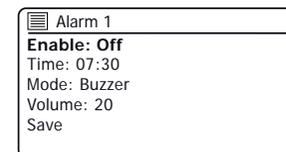
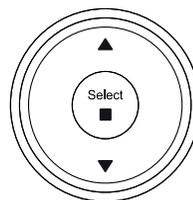
Weiterschummern

1. Der Alarm mit Summer, CD oder Radio kann für 5 Minuten durch Drücken von **Select/Snooze** stummgeschaltet werden. Wünschen Sie eine längere Schlummerzeit, so kann sie verlängert werden. Drücken Sie erneut **Select**, während sich das Audiosystem im Schlummerzustand befindet, so wird die verfügbare Schlummerzeit auf 5, 10, 15 oder 30 Minuten eingestellt.
2. Während Weiterschummern aktiviert ist, erscheint die verbleibende Schlummerzeit neben dem blinkenden Alarmsymbol in der Uhrzeitanzeige.
3. Zum Abbrechen des Schlummer-Timers bei unterbrochenem Alarm, drücken Sie **Ein/Standby**. Im Display wird kurz ‚Alarm Off‘ angezeigt.



Alarmer deaktivieren

1. Zum Deaktivieren eines Alarms mit dem Audiosystem im Stand-by-Modus drücken Sie **Alarm**, um die [Alarm Ein- und Ausschaltoptionen zu durchlaufen \(siehe Seite 61, Schritt 1\)](#).
2. Zum Deaktivieren eines Alarms mit dem Audiosystem im Wiedergabemodus, rufen Sie das Alarmmenü auf ([siehe Seite 61, Schritte 3 und 4](#)) und wählen Sie Alarm (1 oder 2).
3. Wählen Sie ‚Enable‘ und dann die Option ‚Off‘.
4. Wählen Sie die Option ‚Save‘ und drücken Sie **Select**, um die neue Einstellung zu speichern.
Der gewählte Alarm ist nun deaktiviert.



Schlummerfunktion

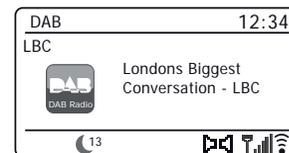
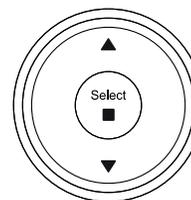
Ihr Audiosystem kann so eingestellt werden, dass es sich nach Ablauf einer voreingestellten Zeit ausschaltet.. Der Sleeptimer kann zwischen 15 und 120 Minuten eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Ein/Standby**, um das Audiosystem einzuschalten.
2. **Drücken Sie Sleep**(auf der Fernbedienung) oder **halten Sie Sleep** (auf dem Gerät) zum Aufrufen der Sleeptimer-Optionen gedrückt.
3. Drücken Sie mehrfach **Sleep** (auf der Fernbedienung) oder drehen Sie den Regler **Tuning** (auf dem Gerät), um die gewünschte Sleeptimer-Einstellung zu wählen. Der Sleeptimer kann zwischen 15 und 120 Minuten oder auf Off eingestellt werden. Drücken Sie **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.
4. Um die Ausschaltzeit über das Menü einzustellen, drücken Sie **Menu** und wählen dann ‚Main menu‘, ‚Sleep‘ und die gewünschte Ausschaltzeit. Drücken Sie **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.
5. Ihr Audiosystem schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit in den Stand-by-Modus um.
6. Ein aktiver Sleeptimer wird mit einem kleinen Timer-Symbol unten im Wiedergabedisplay angezeigt. Diese Anzeige zeigt auch die verbleibende Einschlafzeit an, bevor das Audiosystem in den Stand-by-Modus umschaltet.
7. Um die Einschlafzeit vor Ablauf der eingestellten Zeit abzurechnen und das Audiosystem auszuschalten, drücken Sie **Ein/Standby**, um das Audiosystem auszuschalten.
8. Um den Sleeptimer abzurechnen und das Audiosystem spielen zu lassen, gehen Sie zurück in die Sleeptimer-Einstellungen (Schritte 2 bis 3 oben) und wählen Sie in Schritt 3 die Option ‚Off‘.

Uhr und Alarme



Menu



Mehrraum - Grundlagen

Ihr Stream 67 Audiosystem kann mit anderen Produkten als Teil eines Mehrraum-Systems verwendet werden.

Produkte können zu einer synchronisierten Gruppe zusammengefasst werden, sodass mehrere Geräte den gleichen Inhalt in Ihrem Heim wiedergeben.

Mehrere Gruppen können für unterschiedliche Bereiche des Heims oder für unterschiedliche Nutzer konfiguriert werden.

Unterschiedliche Geräte können den gleichen oder verschiedene Betriebsmodi verwenden, jedoch ist das Audio zwischen Gruppen nicht synchronisiert, nur zwischen Geräten der gleichen Gruppe.

Sie können ein einzelnes Produkt, eine Gruppe von Produkten oder sogar mehrere Gruppen über die UNDOK-App oder die Bedienelemente Ihres Audiosystems steuern.

Jede von Ihnen konfigurierte Gruppe kann bis zu fünf kompatible Geräte enthalten. In der Regel können bis zu 16 Produkte zusammen in einem Netzwerk betrieben werden. Die Höchstzahl von zuverlässig zusammen betriebenen Geräten hängt von der Zuverlässigkeit und den Fähigkeiten des Netzwerks ab.

Kompatible Geräte von Roberts lassen ebenfalls die Freigabe von Inhalten von anderen Quellen für alle Geräte in einer Gruppe zu. Dazu gehören CD-Player, DAB- und UKW-Radio.

Die UNDOK-App ermöglicht:

- Gruppe erstellen
- Umbenennen einer Gruppe
- Bearbeiten einer Gruppe – ein oder mehrere Geräte hinzufügen oder entfernen
- Löschen einer Gruppe
- Ansteuern einer Gruppe – wählen des Betriebsmodus und Durchsuchen der Inhalte
- Einstellen der Lautstärke für eine gesamte Gruppe oder für Einzelgeräte innerhalb einer Gruppe
- Ansteuern von Geräten, die noch keiner Gruppe zugeordnet wurden



Steuerung über die
UNDOK-App

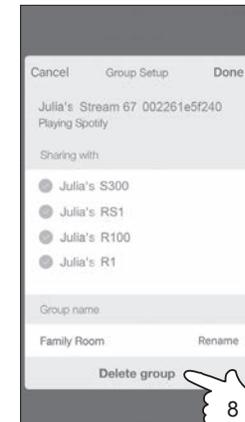
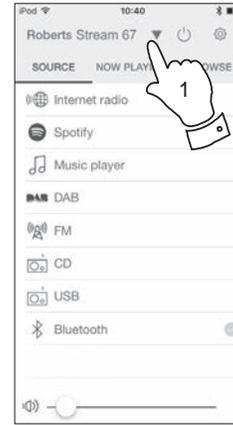
Mehrraum-Gruppe mit UNDOK erstellen und bearbeiten Allgemeines

Mit der UNDOK-App können Sie Ihr Stream 67 Audiosystem zu einer Gruppe mit den anderen Mehrraum-Produkten zusammenfassen.

Hinweis: Sie können bis zu fünf verbundene Audiogeräte einer Gruppe hinzufügen.

1. Rufen Sie Ihre Liste verbundener Audiogeräte in UNDOK auf.
2. Eine Liste der mit Ihrem Netzwerk verbundenen Audioprodukte wird angezeigt.
3. Wählen Sie das Symbol Gruppe bearbeiten.
4. UNDOK zeigt das Gruppeneinstellungsmenü und eine Liste der für eine Gruppierung verfügbarer Geräte an.
5. Wählen Sie die Ihrer Gruppe hinzuzufügenden Audiogeräte (maximal vier zusätzliche Geräte). Sie können Geräte nach Bedarf hinzufügen oder entfernen.
6. Sie können Ihre Gruppe umbenennen, beispielsweise in ‚Family Room‘ oder ‚Down Stairs‘ usw.
7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
8. Sie können eine Gruppe löschen. Die zuvor in der Gruppe enthaltenen Geräte werden dann als Einzelgeräte aufgeführt.

Mehrraum und UNDOK



Audio an Gruppe übertragen

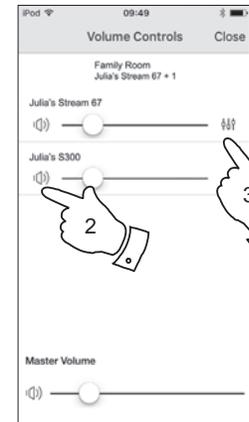
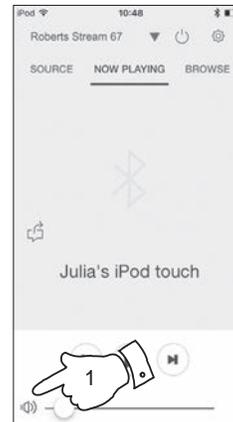
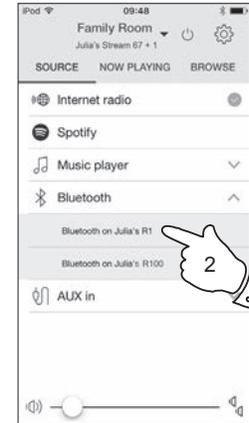
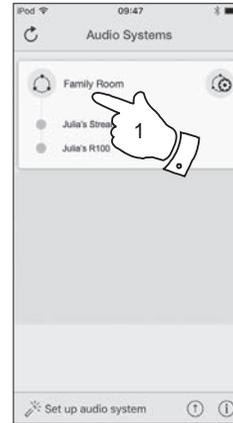
Die Wahl der Audioquelle und Inhalte für eine Gruppe von Geräten entspricht in etwa Einzelgeräten.

1. Wählen Sie die gewünschte Gruppe (oder das Einzelgerät, falls es nicht in einer Gruppe ist).
2. Wählen Sie die gewünschte Quelle. Bietet mehr als ein Gerät den gleichen Quellentyp, beispielsweise Bluetooth, so wird jedes Gerät im Quellenmenü angezeigt.
3. Wählen Sie ‚Now Playing‘ oder ‚Browse‘ zum Aufrufen der Inhalte für die gewählte Quelle.

Lautstärkeregelung mit UNDOK

UNDOK ermöglicht die Lautstärkeregelung einer Gruppe von Geräten und individueller Geräte innerhalb der Gruppe.

1. Rufen Sie die individuellen Lautstärkeeinstellungen mit dem Symbol für mehrere Geräte auf.
2. Sie können ebenfalls eine Gruppe oder Geräte innerhalb der Gruppe mit dem Lautsprechersymbol stummschalten.
3. Der Equalizer für Geräte in einer Gruppe kann ebenfalls in der Lautstärkeregelung der Gruppe aufgerufen werden.



Display und Bedienelemente in einer Mehrraum-Konfiguration

1. Wenn Ihr Audiosystem in einer Mehrraum-Gruppe eingesetzt wird, als Quelle fungiert und Inhalte für andere Produkte in der Gruppe bereitstellt, wird es als Gruppen-Master (oder Server – siehe auch nächste Seite) bezeichnet.

In diesem Fall zeigt das Display des Audiosystems die aktuelle Betriebsart und die dazugehörigen Informationen an, als ob das Audiosystem allein und nicht als Teil einer Mehrraum-Gruppe arbeiten würde.

2. Die Tasten des Geräts funktionieren in allen Modi, als würde das Radio allein betrieben. Die Taste Ein/Standby steuert den Ein/Standby-Status aller Produkte innerhalb der gleichen Gruppe.
3. Wenn Ihr Audiosystem in einer Mehrraum-Gruppe eingesetzt wird und Inhalte von einem der anderen Produkte der Gruppe erhält, wird es als Client bezeichnet (siehe auch nächste Seite).

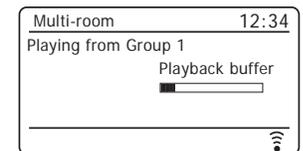
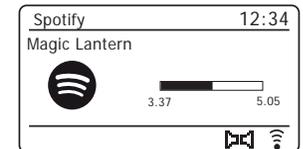
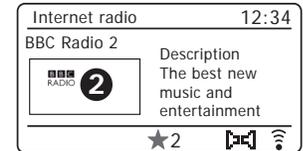
In dieser Situation zeigt das Display des Audiosystems an, dass das Audiosystem aktiv ist, aber als Teil der Gruppe arbeitet. Es können keine zusätzlichen Informationen über die in diesem Modus wiedergegebenen Inhalte angezeigt werden.

4. Während der Wiedergabe als Gruppen-Client funktioniert der Lautstärkereglers des Audiosystems normal, hat aber keinen Einfluss auf andere Gruppenmitglieder.

Einige der Bedienelemente (Wiedergabe / Pause / Vorheriger Titel / Nächster Titel) sind in einigen Modi verfügbar (beispielsweise Musicplayer) und wirken auf die Wiedergabe aller Geräte innerhalb der Gruppe.

Mit der Taste Ein/Standby können alle Geräte der Gruppe in den Stand-by-Modus ausgeschaltet oder bei Bedarf wieder eingeschaltet werden.

Mehrraum und UNDOK



Mit den Bedienelementen Ihres Audiosystems Mehrraum konfigurieren

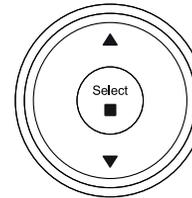
Neben der Verwendung der UNDOK-App können Sie das Audiosystem auch als Teil einer Gruppe von Mehrraum-Produkten konfigurieren.

Mehrraum-Details des Audiosystems anzeigen

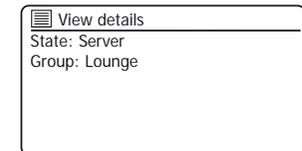
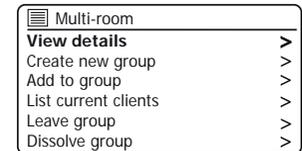
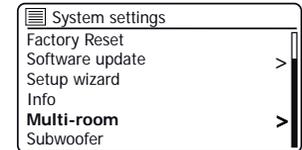
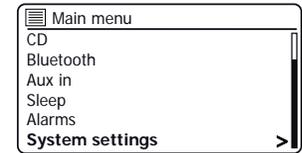
Zur Anzeige von Mehrraum-Details für Ihr Stream 67 folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚System settings‘ im Display markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.
4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Multi-room‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚View details‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**. Die Mehrraum-Details Ihres Audiosystems Mehrraum werden im Display angezeigt.
 - Ungrouped – Das Soundsystem ist nicht Teil einer Gruppe.
 - Server – Das Soundsystem sendet Audioinhalte an andere Gruppenmitglieder.
 - Client – Das Soundsystem empfängt das Audio von anderen Geräten in der Gruppe.

Menu



Back

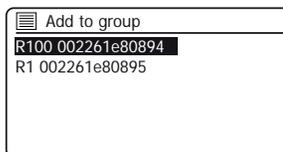
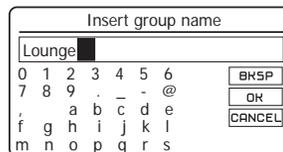
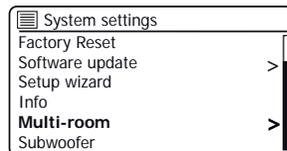
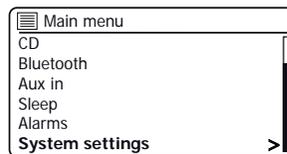
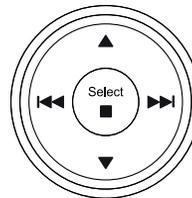


Neue Mehrraum-Gruppe erstellen

Sie können mit Ihrem Audiosystem eine neue Mehrraum-Gruppe erstellen.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚System settings‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Einstellungs Menü aufzurufen.
3. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Multi-room‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Create new group‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Zur Eingabe des Gruppennamens, wählen Sie die Schriftzeichen mit **Menü aufwärts** oder **abwärts, links** oder **rechts** und **Select**. Die Markierung scrollt durch die verfügbaren Schriftzeichen sowie die drei Steuerungen rechts. Das markierte Schriftzeichen wird eingegeben, wenn Sie **Select** drücken. Wählen Sie **[OK]**, wenn Sie den Text eingegeben haben. Mit Tastendruck auf **Info** und dann **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select** haben Sie schnellen Zugriff auf die drei Symbole auf der rechten Seite. Das nächste Menü fordert Sie zum Hinzufügen anderer verbundener Mehrraum-Geräte zur aktuellen Gruppe auf.
6. Möchten Sie ein Gerät aus der Liste der neuen Gruppe hinzufügen, so markieren Sie das Gerät mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und drücken Sie **Select** zur Bestätigung. ‚Added‘ wird angezeigt. Bereits in die Gruppe aufgenommene Produkte sind mit einem Sternchen gekennzeichnet.
7. Möchten Sie der aktuellen Gruppe kein weiteres Gerät hinzufügen, so drücken Sie **Back** zum Verlassen.

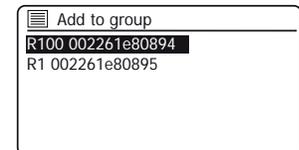
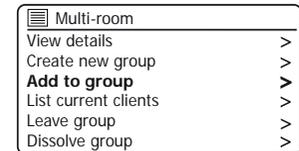
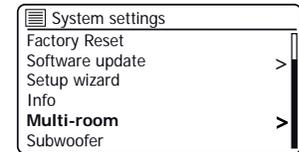
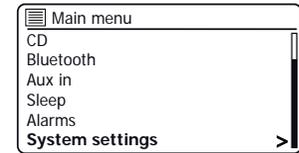
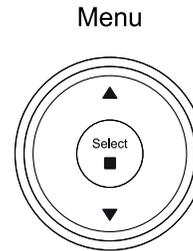
Menu



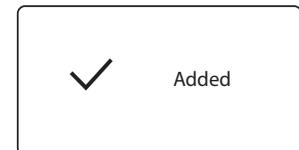
Geräte der neuen Gruppe hinzufügen

Sie können mit Ihrem Stream 67 Audiosystem weitere verbundene Mehrraum-Produkte zur aktuellen Gruppe hinzufügen.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚System settings‘ im Display markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.
4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Multi-room‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Add to group‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
6. Möchten Sie ein Gerät aus der Liste der neuen Gruppe hinzufügen, so markieren Sie das Gerät mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und drücken Sie **Select** zur Bestätigung. ‚Added‘ wird angezeigt. Bereits in die Gruppe aufgenommene Produkte sind mit einem Sternchen gekennzeichnet. Wird beim Hinzufügen ‚Failed‘ angezeigt, liegt es gewöhnlich daran, dass das Stream 67 eine Gruppe noch nicht steuert ([siehe Neue Mehrraum-Gruppe erstellen auf Seite 70](#)).
7. Möchten Sie der aktuellen Gruppe kein weiteres Gerät hinzufügen, so drücken Sie **Back** zum Verlassen.



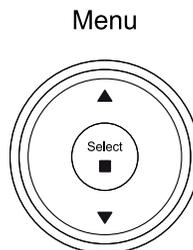
Back



Geräte von der aktuellen Gruppe entfernen

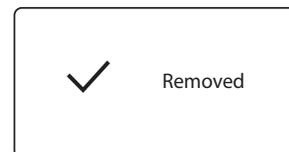
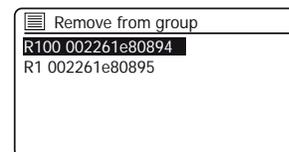
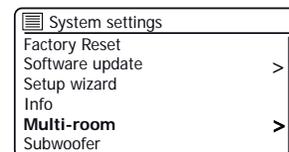
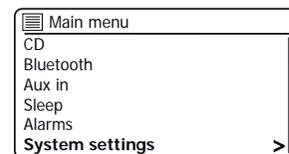
Sie können Audioprodukte mit Ihrem Audiosystem aus der aktuellen Gruppe entfernen.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚System settings‘ im Display markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.
4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Multi-room‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis ‚List current clients‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**. Eine Liste aktuell verbundener Audiogeräte wird im Display angezeigt.
6. Möchten Sie ein Gerät von der aktuellen Gruppe entfernen, so markieren Sie das Gerät mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und drücken Sie **Select** zur Bestätigung. ‚Removed‘ wird angezeigt.
7. Möchten Sie der aktuellen Gruppe kein weiteres Gerät hinzufügen, so drücken Sie **Back** zum Verlassen.



Back

Mehrraum und UNDOK

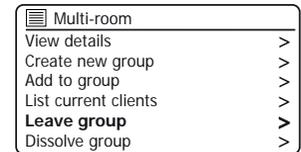
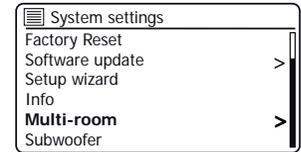
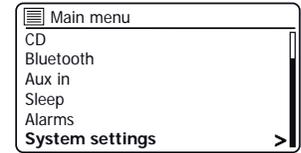
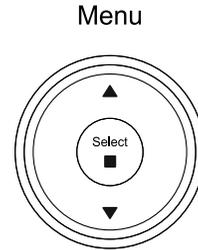


Gruppe verlassen

Ihr Stream 67 Audiosystem kann aus der aktuellen Gruppe entfernt werden.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚System settings‘ im Display markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.
4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Multi-room‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Leave group‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
6. Ihr Stream 67 wird aus der aktuellen Gruppe entfernt.

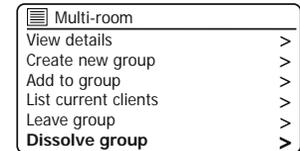
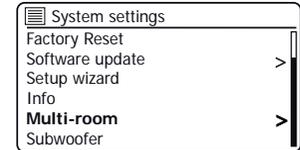
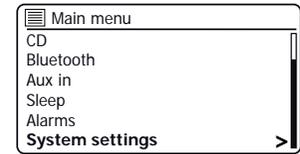
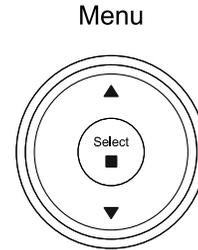
Wenn Ihr Stream 67 zuvor Audio an andere Produkte in der Gruppe gesendet hat, wird dieser Vorgang beendet. Die anderen Geräte verbleiben in der Gruppe und müssen dann separat angesteuert werden.



Gruppe auflösen

Sie können eine Gruppe auflösen.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚System settings‘ im Display markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**, um das Einstellungs Menü aufzurufen.
4. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Multi-room‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis ‚Dissolve group‘ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
6. Die aktuelle Gruppe wird aufgelöst.
Jedes der Geräte in der Gruppe muss dann separat angesteuert werden.



Alarme und Mehrraum

Wenn Ihr Audiosystem als Teil einer Mehrraum-Gruppe konfiguriert ist, dann entfernt sich das Audiosystem eigenständig aus dieser Gruppe, wenn es sich aufgrund eines eingestellten Alarms einschaltet. Dies erfolgt, damit ein Alarm, der auf einem Audiosystem ertönt, nicht alle anderen Produkte der Gruppe gleichzeitig aktiviert.

Wenn Sie Ihr Audiosystem nach Verwendung der Alarmfunktion als Teil einer Mehrraum-Gruppe verwenden möchten, müssen Sie es manuell wieder in die Gruppe einfügen. [Dies geschieht am einfachsten mit der UNDOK-App, wie auf Seite 66 beschrieben.](#)

UNDOK-Einstellungen

Equalizer

Der Klang Ihres Audiosystems kann nach Ihrem persönlichen Geschmack für das Material, das Sie hören, eingestellt werden. Das Stream 67 bietet eine Reihe von Equalizeroptionen. Alternativ stellen Sie Bässe, Mitteltöne und Höhen nach Ihren eigenen Vorstellungen ein.

1. Wählen Sie in UNDOK das Menü ‚Settings‘ und dann ‚Equaliser‘.
2. Wählen Sie die gewünschte Equalizereinstellung oder wählen Sie die Option ‚My EQ‘, um die Bass-, Mittelton- und Höhenpegel einzustellen.

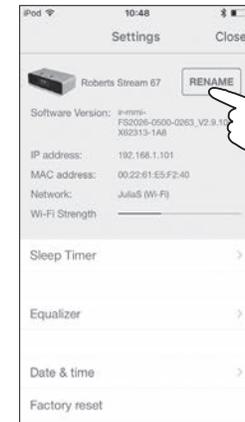
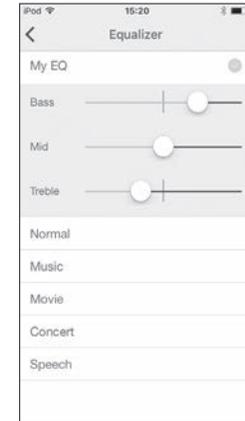
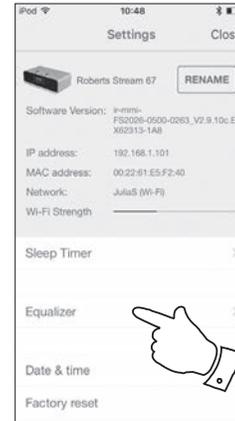
Schlummerfunktion

Ihr Audiosystem kann so eingestellt werden, dass es sich nach Ablauf einer voreingestellten Zeit ausschaltet. Der Sleeptimer kann wie folgt eingestellt werden.

1. Stellen Sie den Sleeptimer mit der UNDOK-App ein.
2. Ihr Audiosystem schaltet sich nach Ablauf des voreingestellten Sleeptimers aus.

Anzeigename

Ihr Audiosystem wird innerhalb der UNDOK-App über den Anzeigenamen identifiziert. Standardmäßig wird der Name Ihres Audiosystems als ‚Roberts Stream 67‘ angezeigt, gefolgt von einem 12-stelligen alphanumerischen Code, der die eindeutige Netzwerk-MAC-Adresse für Ihr Audiosystem ist. Verwenden Sie die Einstellungen des Audiosystems in der UNDOK/App, um den Anzeigenamen zu ändern.



Equalizer

Der Klang Ihres Audiosystems kann nach Ihrem persönlichen Geschmack für das Material, das Sie hören, eingestellt werden. Das Stream 67 verfügt über eine Reihe von Equalizereinstellungen. Alternativ können Sie die Bass-, Mittelton- und Höhenpegel entsprechend Ihrer persönlichen Vorlieben einstellen, die Sie über den Menüpunkt *My EQ* aufrufen können.

1. Mit Ihrem Audiosystem eingeschaltet, drücken Sie **EQ** auf der Fernbedienung.
2. Alternativ drücken Sie **Menu** und wählen Sie dann ‚System settings‘, ‚Equaliser‘ und durchlaufen und markieren Sie dann die verschiedenen Optionen. Drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. ‚Normal‘, ‚Music‘, ‚Movie‘, ‚Concert‘, ‚Speech‘ und ‚My EQ‘. Die aktuell gewählte Option ist mit einem Sternchen markiert.

Profil My EQ einstellen

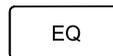
Wenn Ihnen die voreingestellten Equalizer-Funktionen nicht gefallen, können Sie wie folgt eine benutzerdefinierte Einstellung für Bass, Mitteltonen und Höhen vornehmen:

1. Folgen Sie den obigen Schritten, um das Equalizer-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie ‚My EQ profile setup‘, dann ‚Bass‘, ‚Mid‘, ‚Treble‘ oder ‚Width‘.
3. Wählen Sie den gewünschten Pegel (zwischen -6 und +6). Der Klang ändert sich, während Sie die Einstellung anpassen. Drücken Sie **Select**, wenn Sie mit der Einstellung zufrieden sind.
4. Drücken Sie **Menu**, damit werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern. Zum Speichern der Änderungen wählen Sie ‚YES‘. Sollen die Änderungen nicht gespeichert werden, wählen Sie ‚NO‘. Drücken Sie **Select**.
5. Zur Verwendung des Profils ‚My EQ‘ wählen Sie ‚My EQ‘.

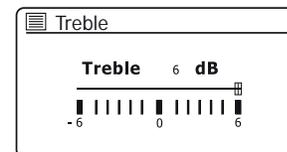
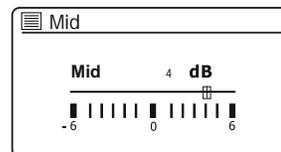
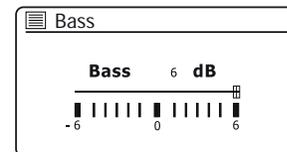
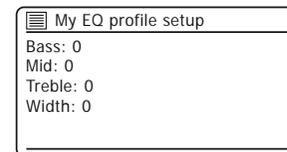
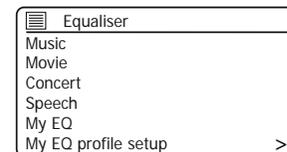
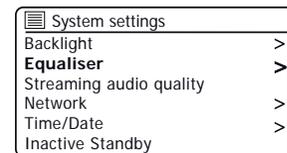
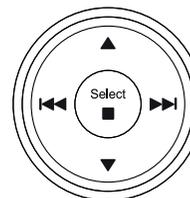
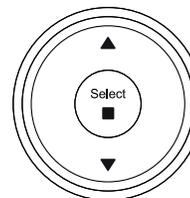
Zum Löschen der Effekte des Profils ‚My EQ‘ wählen Sie ‚Normal‘.

Die Höhen-, Mittelton- und Basseinstellungen werden für das nächste Mal gespeichert, wenn Sie die Einstellung ‚My EQ‘ verwenden.

Hinweis: Beim Hören über Kopfhörer werden nur die Bass- und Höheneinstellungen verwendet. Die Einstellungen für Mittelton und Breite haben keine Auswirkung.



Menu

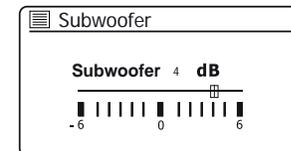
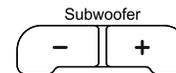


Subwoofer steuern

Zusätzlich zu den auf Seite 76 beschriebenen Equalizer-Funktionen verfügt das Audiosystem über einen zusätzlichen Regler für die Subwoofer-Funktion. Dieser regelt den Pegel der tiefen Bässe aus den Lautsprechern des Audiosystems.

Befindet sich Ihr Audiosystem in der Ecke eines Raumes (vor allem in der Diagonalen), müssen Sie eventuell die Subwoofer-Lautstärke am Audiosystem reduzieren. Der Grund hierfür ist, dass die Reflektionen von den Wänden in der Ecke die Bässe des Systems gewöhnlich verstärken. Umgekehrt können Sie in einem großen offenen Bereich die Subwoofer-Lautstärke am Audiosystem erhöhen.

1. Der Subwoofer-Lautstärkeregler auf der Fernbedienung regelt die Lautstärke der internen Subwoofer-Funktion.
2. Alternativ kann der Subwooferpegel im Systemeinstellungsmenü eingestellt werden. **Hinweis:** Beim Hören über Kopfhörer hat die Subwoofer-Steuerung keine Auswirkungen.



Stummschaltung

Mit der Stummschalttaste schalten Sie die Lautsprecher stumm.



1. Drücken Sie **Mute** (auf der Fernbedienung), um den Ton stummzuschalten.
2. Drücken Sie erneut **Mute** oder eine der Lautstärketasten, um die Stummschaltung wieder aufzuheben.

Antenne abnehmen

Die montierte Teleskopantenne ist für die meisten Anwendungen geeignet. Die Teleskopantenne kann abgenommen werden, um den Anschluss einer externen Antenne über Koaxialkabel zu ermöglichen. Entfernen Sie zunächst die beiden kleinen Schrauben, mit denen die Antennenbuchse gehalten wird (verwenden Sie hierzu einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher). Dann schrauben Sie mit einem Schraubenschlüssel (11 mm) die Teleskopantenne von hinten gesehen entgegen dem Uhrzeigersinn ab.

Dies legt einen F-Anschluss frei, an dem eine externe Antenne angeschlossen werden kann.

Helligkeit einstellen

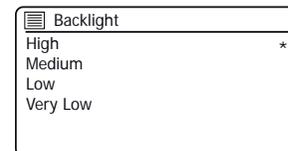
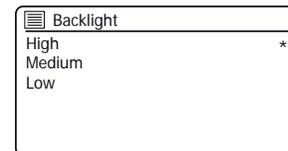
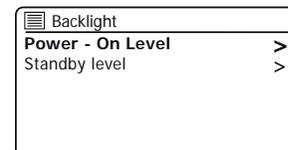
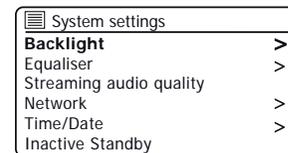
Die Helligkeit des Displays kann eingestellt werden, wenn sich das Audiosystem im Stand-by-Modus befindet und wenn es in Betrieb ist. Im Schlafzimmer bevorzugen Sie im Stand-by-Modus wahrscheinlich ein dunkleres Display.

Es gibt 4 Stand-by-Helligkeitsstufen und 3 Stufen für den Betrieb des Audiosystems. Zum Ändern der aktuellen Helligkeitseinstellung folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Drücken Sie **Dimmer** (auf der Fernbedienung) oder **halten Sie Dim** (auf dem Gerät) zur Auswahl der gewünschten Helligkeitsstufe gedrückt.
2. Alternativ drücken Sie **Menu** und wählen Sie dann ‚Main menu‘, ‚System settings‘ und dann ‚Backlight‘, um die Helligkeitseinstellung für das Display aufzurufen.
3. Zum Einstellen der Helligkeit, während das Audiosystem eingeschaltet ist, wählen Sie ‚On level‘.
Zum Einstellen der Helligkeit, während sich das Audiosystem im Stand-by-Modus befindet, wählen Sie ‚Standby level‘.
Drücken Sie **Select**. Die aktuelle Einstellung wird mit einem Sternchen markiert.
4. Wählen Sie ‚High‘, ‚Medium‘ oder ‚Low‘. Bei der Einstellung der Stand-by-Helligkeit gibt es auch die Möglichkeit, die Helligkeit auf ‚Very low‘ einzustellen. Drücken Sie **Select**, um den Pegel einzustellen. Wenn das Audiosystem spielt, wird die gewählte Helligkeit sofort übernommen. Befindet sich das Audiosystem im Stand-by-Modus, so wird die gewählte Helligkeit nach einer Verzögerung von 10 Sekunden übernommen.

Wenn sich das Audiosystem im Stand-by-Modus befindet, wird durch Drücken einer Taste oder Drehen eines Drehreglers das Audiosystem für einige Sekunden auf die hohe Helligkeitsstufe umgeschaltet. Damit können Sie selbst bei niedrig eingestellter Helligkeitsstufe im Stand-by-Modus die Uhrzeit ablesen.

Display und Audio

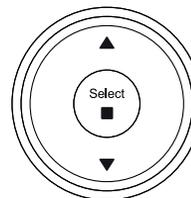


Dimmer

Back

Dim

Menu



Kopfhörerbuchse

Eine 3,5 mm **Kopfhörerbuchse** auf der Rückseite Ihres Audiosystems ist für Kopfhöreranschluss vorgesehen. Durch Anschluss eines Steckers werden die internen Lautsprecher automatisch stummgeschaltet. Beachten Sie bitte, dass die Empfindlichkeit von Kopfhörern sehr variiert. Wir empfehlen daher, die Lautstärke auf einen niedrigen Wert einzustellen, bevor Sie Kopfhörer am Audiosystem anschließen. **WICHTIG:** Übermäßiger Schalldruck von Kopfhörern kann zu Hörschäden führen.



Zur Vermeidung von Hörschäden hören Sie Musik nicht zu lange bei hoher Lautstärke.

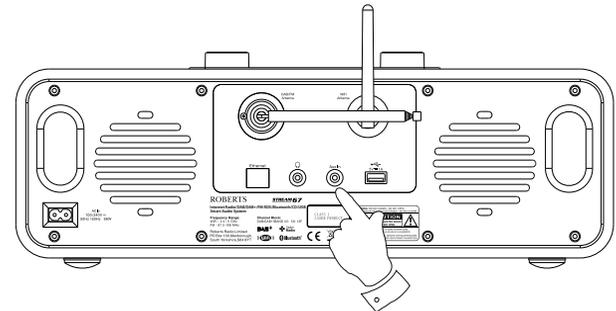
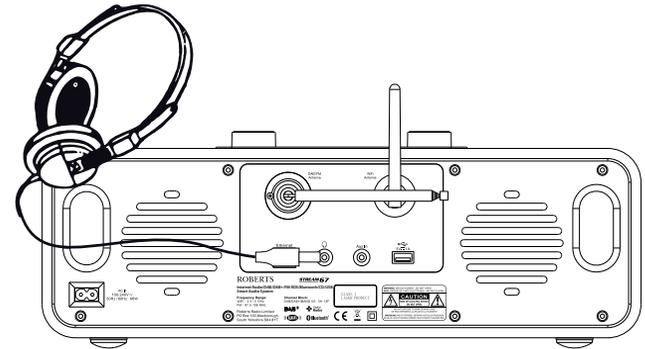
Aux-Eingang

Ein 3,5 mm **Aux-Eingang** auf der Rückseite Ihres Audiosystems dient zum Anschluss des Audiosignals von einer externen Audioquelle wie einem MP3- oder CD-Player.

1. Schließen Sie ein Stereokabel am Kopfhörerausgang Ihres MP3- oder CD-Players und am Aux-Eingang auf der Rückseite des Audiosystems an. Dieses Kabel hat gewöhnlich einen 3,5 mm Stereostecker an beiden Enden.
2. Schalten Sie Ihr Audiosystem ein und drücken Sie mehrmals **Mode**, bis ‚AUX in‘ im Display angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf dem angeschlossenen Audiogerät die Wiedergabetaste. Wenn Sie den Kopfhörerausgang des externen Geräts für den Anschluss verwenden, so stellen Sie dessen Lautstärke zwischen 2/3 und Maximum ein (Ziel ist ein starkes Audiosignal ohne zu viele Verzerrungen). Dann stellen Sie die Lautstärke am Audiosystem ein.

Wenn Sie einen iPod als Tonquelle verwenden, müssen Sie dessen Lautstärke auf das Maximum stellen, um ein adäquates Audiosignal zu erhalten.

4. Trennen Sie nach Gebrauch den Player ab, um Ihr Audiosystem konventionell zu hören.

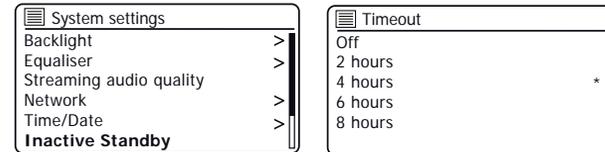


MODE

Inaktive Stand-by-Funktion

Der inaktive Stand-by-Timer ermöglicht es Ihrem Soundsystem, Strom zu sparen, indem er automatisch in den Stand-by-Modus wechselt, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Bedienelemente betätigt werden. Standardmäßig ist dieser Zeitraum auf 8 Stunden eingestellt, aber Sie können ihn ändern.

1. Mit Ihrem Audiosystem eingeschaltet, drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚Main menu‘ und dann ‚System settings‘.
3. Wählen Sie ‚Inactive Standby‘ und dann 2, 4, 6, 8 Stunden oder ‚Off‘.
4. Drücken Sie **Select**, um die Einstellung zu stätigen.
5. Ihr Audiosystem schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit in den Stand-by-Modus um. Wenn Sie Inactive Standby auf ‚Off‘ einstellen, wird diese Funktion deaktiviert.

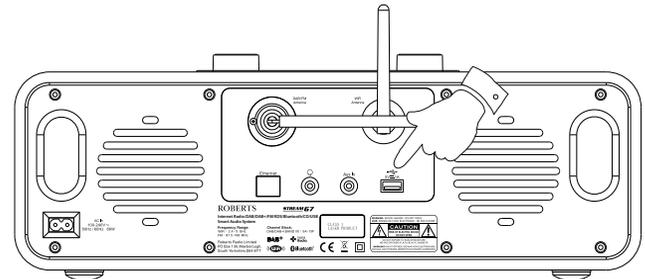


USB-Port zum Laden von Smartphone oder Tablet

Ihr Audiosystem verfügt über einen USB-Port, der zum Laden von Smartphone, Tablet oder ähnlichen Geräten genutzt werden kann.

Die Ladezeiten sind unterschiedlich und in einigen Fällen kann es etwas länger dauern, als mit dem mitgelieferten Ladegerät.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Audiosystem angeschlossen ist.
2. Schließen Sie Ihr Gerät am USB-Ladeanschluss auf der Rückseite Ihres Audiosystems an.
3. Ihr Gerät wird geladen. Nach dem Ende des Ladezyklus trennen Sie das USB-Kabel ab.



Informationen

Werkseinstellungen wiederherstellen

Wenn Sie Ihr Audiosystem vollständig in den Ausgangszustand zurücksetzen möchten, können Sie dies wie folgt erreichen. Wenn Sie eine Systemrücksetzung durchführen, werden alle vorgenommenen Einstellungen gelöscht.

1. Mit Ihrem Audiosystem eingeschaltet, drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie ‚Main menu‘, ‚System settings‘, ‚Factory reset‘ und dann ‚YES‘, um fortzufahren.

Wenn Sie keine Systemrücksetzung durchführen möchten, markieren Sie ‚NO‘ und drücken Sie dann **Select**. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.

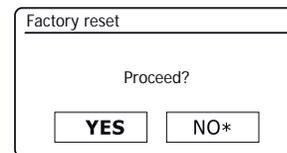
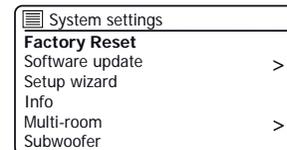
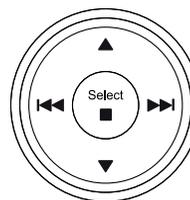
3. Mit ‚YES‘ markiert, drücken Sie **Select**. Es wird eine vollständige Rücksetzung durchgeführt und das Audiosystem wird neu gestartet, als ob es zum ersten Mal angeschlossen wäre. Die DAB-Senderliste mit allen voreingestellten Sendern wird gelöscht und Ihre WLAN-Netzwerkverbindung geht verloren. Alle ursprünglichen Konfigurationen des Herstellers werden wiederhergestellt; Uhrzeit und Alarminstellungen werden zurückgesetzt.

Anraten über die elektromagnetische Verträglichkeit

Bei Fehlfunktionen aufgrund elektrostatischer Entladung, Spannungsschwankungen oder kurzen Stromunterbrechungen stellen Sie das Gerät wie oben beschrieben zurück, damit es wieder normal funktioniert. Wenn es Ihnen nicht gelingt, den Rücksetzvorgang wie beschrieben durchzuführen, kann eine Trennung vom Netz und wiederholter Anschluss erforderlich sein.

Falls das Produkt in einer Umgebung mit einer ESD-Immunität- / strahlte Immunität- / leitungsgeführte Immunität-Störung verwendet wird, kann das Produkt zu Fehlfunktionen kommen. Es wird automatisch wiederhergestellt, zu normal, wenn die ESD-Immunität- / strahlte Immunität- / leitungsgeführte Immunität-Störung wird gestoppt.

Menu



Produktkennzeichnungen

	USB-Ausgang 5 V / 1 A
	Recycling Dieses Produkt trägt das selektive Sortiersymbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). D.h., dass dieses Produkt gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU behandelt werden muss, um recycelt oder abgebaut, um seine Auswirkungen auf die Umwelt zu mindern. Der Nutzer hat die Wahl, einer kompetenten Recyclingorganisation oder dem Händler das Produkt zu übergeben, wenn Sie eine neue elektrische oder elektronische Gerät kaufen.

Von Zeit zu Zeit werden neue Softwarefunktionen für Ihr Produkt entwickelt. Ihr Produkt wurde daher so konzipiert, dass die interne Software über Ihre Internetverbindung aktualisiert werden kann. Sie sollten nicht versuchen, Ihr Produkt zu aktualisieren, es sei denn, es wird Ihnen vom Roberts Kundendienst empfohlen. Eine Aktualisierung der Software kann alle Netzwerkeinstellungen, Senderspeicher und Alarmeinstellungen von Ihrem Produkt entfernen. Sie sollten diesen Schritt nur durchführen, wenn Sie über eine gute Internetverbindung und eine stabile Stromversorgung verfügen. Wenn das Produkt über eine WLAN-Verbindung mit Ihrem Router verbunden ist, vergewissern Sie sich, dass diese auch zuverlässig ist, bevor Sie fortfahren.

1. Rufen Sie die Option ‚*Software update*‘ über die Systemeinstellungen auf. Bei Auswahl von ‚*Software update*‘ zeigt das Menü ‚*Auto check setting*‘ und ‚*Check now*‘ an. Wenn Sie möchten, dass Ihr Produkt regelmäßig auf neue Softwareversionen überprüft, wählen Sie ‚*Auto check settings*‘ und dann ‚*YES*‘. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Produkt regelmäßig auf neue Softwareversionen überprüft, wählen Sie ‚*NO*‘.
2. Um zu prüfen, ob derzeit Software-Updates verfügbar sind, wählen Sie ‚*Check now*‘. Das Produkt prüft, ob eine Aktualisierung verfügbar ist. Im Display erscheint ‚*Checking for new versions*‘. Wenn keine Updates verfügbar sind, erscheint im Display ‚*Software up to date*‘. Wenn eine Software-Aktualisierung verfügbar ist, bietet Ihr Produkt dann die Möglichkeit, die Software zu aktualisieren oder nicht, wobei ‚*New version available*‘ angezeigt wird. ‚*Update software?*‘ wird angezeigt. Wählen Sie ‚*YES*‘ zur Aktualisierung. Wenn Sie Ihr Produkt aktualisieren, lädt es zunächst die neue Software und programmiert dann seinen internen Speicher neu. Das kann zwischen wenigen Sekunden bis zu einigen Minuten dauern, abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung.
3. Nach Abschluss der Software-Aktualisierung werden Sie aufgefordert, **Select** zum Neustart zu drücken. Drücken Sie **Select**, um Ihr Produkt neu zu starten. Es kann sein, dass Sie nach der Aktualisierung Ihre Netzwerkverbindung neu konfigurieren müssen. Möglicherweise müssen Sie auch alle Favoritensender, Alarmeinstellungen und Konfigurationen neu eingeben.

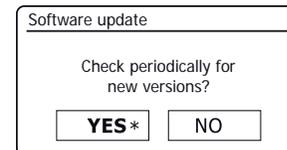
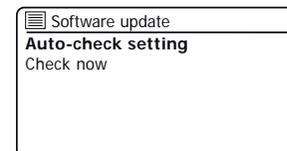
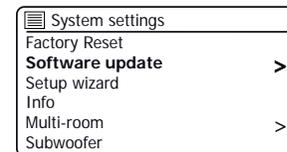
SEHR WICHTIG: Schalten Sie das Audiosystem nicht aus, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist und das Audiosystem neu gestartet wurde, anderenfalls kann das Gerät dauerhaft beschädigt werden.

Netzwerkprofile

Jedes Mal, wenn Sie Ihr Produkt mit einem WLAN-Netzwerk verbinden, speichert es die Details dieser Verbindung (SSID, Sicherheitsschlüssel, DHCP/IP-Adresseinstellungen) als Profil. Bis zu vier solcher Profile werden im Produkt gespeichert, sodass bei Verwendung des Geräts an mehreren Standorten keine Notwendigkeit besteht, die Netzwerkeinstellungen bei der Rückkehr zu einem zuvor besuchten Ort einzugeben. Das Produkt speichert die vier neuesten Profile die durch ihre SSID identifiziert werden. Normalerweise versucht das Produkt, eine Verbindung zu einem der gespeicherten Profile herzustellen und nur, wenn dies nicht möglich ist, müssen Sie den [Netzwerkassistenten \(siehe Seite 16\)](#) verwenden.

Wenn Sie einen Ort nur einmal besuchen, können Sie das Netzwerkprofil dieses Ortes löschen, damit Sie die anderen Profile nicht verlieren.

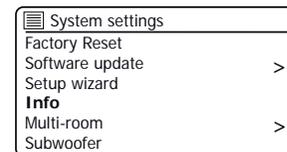
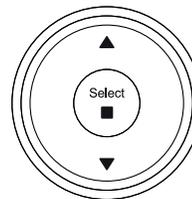
1. Drücken Sie **Menu**. Wählen Sie ‚*System settings*‘, ‚*Network*‘ und dann ‚*Network profile*‘. Drücken Sie **Select**, um die gespeicherten Profile anzuzeigen. Das aktuell verwendete Profil (sofern vorhanden) ist mit einem Sternchen markiert.
2. Um ein Profil aus dem Speicher zu entfernen, markieren Sie das zu löschende Profil und drücken Sie **Select**. Das Audiosystem bietet ‚*YES*‘ oder ‚*NO*‘ an. Wählen Sie ‚*YES*‘. Das gewählte Profil wird gelöscht. Beachten Sie, dass ein aktuell genutztes Profil nicht gelöscht werden kann.



Softwareversion anzeigen

Die Anzeige der Softwareversion dient Ihrer Information und Referenz für den Kundendienst.

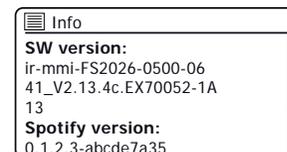
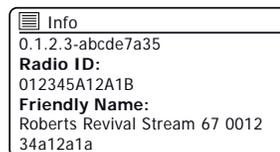
1. Drücken Sie **Menu**. Wählen Sie ‚System settings‘ und dann ‚Info‘. Im Display werden die Software-Version und die Radio-ID angezeigt. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, um weitere Informationen anzuzeigen.
2. Drücken Sie **Menu** zum Beenden.



Audio FAQs

Ihr Audiosystem kann auf eine Audio-Hilfe für Internetradio zugreifen.

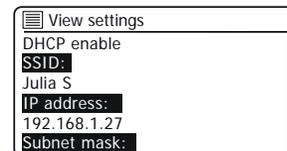
1. Mit Ihrem Audiosystem im **Internetradio**-Modus eingeschaltet, drücken Sie **Menu**. Wählen Sie ‚Station list‘ und dann ‚Help‘, um das Hilfemenü aufzurufen.
2. Wählen Sie ‚FAQ‘, um einige der häufig gestellten Fragen anzuzeigen.
3. Wählen Sie eine Frage, die Ihren Anforderungen entspricht. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.



Anzeigename

Ihr Audiosystem verwendet einen Anzeigenamen, sodass es innerhalb der Fernbedienungs-Software wie UNDOK-App, UPnP-Server und Steuerungssoftware sowie der Spotify-App erkennbar ist. Standardmäßig wird der Anzeigename Ihres Audiosystems als ‚Roberts Stream 67‘ angezeigt, gefolgt von einem 12-stelligen alphanumerischen Code, der die für Ihr Audiosystem eindeutige Netzwerk-MAC-Adresse ist. Möchten Sie diesen Namen personalisieren, so verwenden Sie entweder die UNDOK-App oder folgen Sie den nachstehenden Anleitungen.

1. Drücken Sie **Menu** und wählen ‚System settings‘, ‚Network‘ und dann ‚View settings‘. Die aktuellen Netzwerkeinstellungen werden angezeigt.
2. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts**, bis die IP-Adresse im Display angezeigt wird. Dies ist die lokale IP-Adresse, die von Ihrem Audiosystem in Ihrem Netzwerk verwendet wird. Im Beispielenü rechts ist die IP-Adresse 192.168.1.27. Notieren Sie sich die im Display Ihres Audiosystems angezeigte IP-Adresse für die nächste Stufe.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Computer im selben Netzwerk wie das Audiosystem befindet. Geben Sie auf Ihrem Computer die oben notierte IP-Adresse im Adressfeld Ihres Webbrowsers ein. Geben Sie beispielsweise 192.168.1.27 gefolgt von der Eingabetaste ein. Dadurch können Sie einige der Audiosystem-Einstellungen anzeigen und den Anzeigenamen ändern. Geben Sie den neuen Namen, wie im Feld dargestellt, ein und klicken Sie auf Apply, um den Namen zu speichern. Der neue Anzeigename wird nun auf mit dem Netzwerk verbundenen Geräten angezeigt.



Wenn Sie Probleme mit Ihrem Audiosystem haben, ist es hilfreich, den Hilfebereich auf unserer Website zu besuchen.

Als erster Schritt sollten die folgenden Punkte überprüft werden.

Gibt es Strom für das Audiosystem?

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät angeschlossen ist - siehe Seite 10.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.

Empfängt Ihr Audiosystem keine Audiosignale?

- Überprüfen Sie die Lautstärkeinstellung Ihres Geräts.
- Überprüfen Sie, ob sich Ihr Produkt innerhalb der Reichweite befindet und ob Sie es mit Ihrem Netzwerk verbunden haben.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und das Gerät zur Steuerung mit dem **gleichen** Netzwerk verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass WLAN auf Ihrem Gerät aktiviert ist. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation Ihres Geräts.
- Wenn Ihr Produkt in der UNDOK-App nicht sichtbar ist, starten Sie zunächst die UNDOK-App auf Ihrem Gerät neu. Versuchen Sie eine Neuinstallation der UNDOK-App und überprüfen Sie, ob sie die neueste Version installiert haben.
- Wenn die WLAN-Verbindung zum Produkt unzuverlässig erscheint, versuchen Sie, das Audiosystem umzusetzen oder eine Ethernet-Verbindung herzustellen, um die Funktion des Produkts zu überprüfen.
- Eliminieren Sie mögliche Störfaktoren wie Schnurlostelefon, Mikrowelle usw.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, das Audiosystem mit Ihrem Computer-Netzwerk zu verbinden, können einige der nachstehenden Schritte helfen, das Problem zu lösen:

1. Bestätigen Sie, dass ein über WLAN verbundener PC innerhalb desselben Netzwerkes Zugriff auf das Internet hat (z.B. Webseiten öffnen kann).
2. Vergewissern Sie sich, dass ein DHCP-Server verfügbar ist (gewöhnlich eine Router-Funktion). Ihr Audiosystem verwendet standardmäßig DHCP, es sei denn, Sie deaktivieren es. Die Konfiguration erfolgt über *'Main menu' -> 'System settings' -> 'Network' -> 'Manual settings'*. Sie werden zunächst gefragt, ob Sie eine verkabelte oder Drahtlosverbindung konfigurieren möchten. Wählen Sie entsprechend *'DHCP enable'* oder *'DHCP disable'*. Wenn Sie DHCP aktivieren, verhandelt das Audiosystem mit Ihrem Router (oder DHCP-Server) und wird mit einer IP-Adresse sowie den weiteren notwendigen Einstellungen versehen. Wenn Sie die Netzwerkkonfigurationen manuell vornehmen möchten, lesen Sie bitte Kapitel 6.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Firewall Ihres Netzwerks keine ausgehenden Ports sperrt. Das Audiosystem benötigt mindestens Zugriff auf die UDP- und TCP-Ports 80 und 123. Port 53 ist möglicherweise für DNS erforderlich. Einige Internet-Radiodienste erfordern möglicherweise, dass zusätzliche Ports offen sind. Windows Media Player 12 weist eine Portnummer für UPnP-Medienfreigabe zu und konfiguriert die integrierte Microsoft Windows Firewall entsprechend. Andere Firewall-Anwendungen erfordern ggf. die Konfiguration für UPnP oder dass bestimmte IP-Adressen sicheren Zugriff haben.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Zugangspunkt nicht den Zugriff auf bestimmte MAC-Adressen beschränkt (auch als MAC-Adressenfilter bezeichnet).
 Sie können die MAC-Adresse des Audiosystems mit den Menüpunkten *'Main Menu' -> 'System settings' -> 'Network' -> 'View settings' -> 'MAC address'* anzeigen. Die MAC-Adresse hat gewöhnlich die folgende Form
 00 : 22 : 61 : xx : xx : xx
5. Wenn Sie ein verschlüsseltes Netzwerk haben, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Schlüssel im Produkt eingegeben haben. Beachten Sie bei WPA-Schlüsseln in Textformat Groß- und Kleinschreibung. Wenn Ihr Audiosystem *'Network error'* anzeigt, wenn Sie versuchen, sich mit einem verschlüsselten Netzwerk zu verbinden, dann vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Schlüssel für das Netzwerk eingegeben haben. Besteht das Problem weiterhin, so überprüfen Sie bitte Ihre Netzwerkkonfiguration.

Problembehandlung Fortsetzung

6. Wenn Sie die IP-Adresse Ihres Audiosystems manuell einrichten müssen, müssen Sie die Low-Level-Details der Netzwerkconfiguration kennen. Verwenden Sie die Menüs ‚Main menu‘ -> ‚System settings‘ -> ‚Network‘ -> ‚Manual settings‘ -> ‚Wired‘ oder ‚Wireless‘ -> ‚DHCP disable‘.

Das Audiosystem fragt Sie dann nacheinander nach Ethernet-IP-Adresse, Ethernet-Subnetzmaske, Ethernet-Gateway-Adresse, Ethernet-Primär-DNS und Ethernet-Sekundär-DNS.

Falls Sie eine Drahtlosverbindung manuell einrichten, müssen Sie auch die SSID, die Art der Verschlüsselung und den Schlüssel eingeben.

Siehe Seite 17 für alle Details, wie Sie die Netzwerk-Konfiguration Ihres Audiosystems manuell einrichten.

Wenn sich Ihr Audiosystem mit dem Netzwerk verbinden, aber einen bestimmten Internetsender nicht abspielen kann, kann das an einer der nachstehenden Ursachen liegen:

1. Der Sender überträgt nicht zu dieser Tageszeit.
2. Der Sender hat seine maximal zulässige Anzahl gleichzeitiger Verbindungen erreicht.
3. Die Internetverbindung zwischen Ihrem Audiosystem und dem Server (oft in einem anderen Land) ist langsam. Dies könnte auf eine Überlastung des Internet zurückzuführen sein, entweder örtlich oder in der Ferne.
4. Der Sender blockiert möglicherweise Internetverbindungen zu Ihrem geographischen Standort (auch Geo-Locking).
5. Der Sender sendet nicht mehr. Die Datenbank der Sender, mit denen Ihr Audiosystem verbunden ist, wird häufig aktualisiert und überprüft, ist aber nicht immer vollständig korrekt.
6. Der Sender sendet in einem Audioformat, das von Ihrem Audiosystem nicht wiedergegeben werden kann (obwohl das Stream 67 die gängigsten Formate von gewöhnlichen Sendern wiedergibt).

Versuchen Sie, mit einem PC Sender über deren Webseite oder die Webseite der Datenbank des Senders unter <http://www.wifiradio-frontier.com> zu hören. Wenn Sie den Sender am PC abspielen können, dann ist der Internetzugang oder die lokale Netzwerkverbindung zu schwach. Allerdings benutzen einige Sender (wie BBC) unterschiedliche Datenübertragungen für PC-Benutzer und Hörer von Internet-Radio, daher ist dieser Test nicht unbedingt schlüssig.

Wenn Sie den Sender nicht über Ihren PC abspielen können, kann dies darauf hindeuten, dass das Problem nicht unbedingt auf Ihr Audiosystem zurückzuführen ist, sondern auf Ihr Netzwerk, Ihre Internetverbindung, den Sender oder eine Überlastung des Internet.

Probleme mit Musicplayer / UPnP

Die Verwendung des Musicplayers mit UPnP sollte unkompliziert sein. Aufgrund der Fähigkeit, mit der UPnP anderen Geräten die Verbindung untereinander ermöglicht, wird es jedoch standardmäßig von Sicherheitsanwendungen und in Routern deaktiviert.

Wenn Sie Windows Media Player als Ihren UPnP-Server verwenden und dieser nicht mit Ihrem Audiosystem funktioniert, beachten Sie bitte Folgendes: *Eine erneute Installation von Windows und Windows Media Player schafft gewöhnlich Abhilfe, wenn die integrierte Microsoft-Firewall verwendet wird.*

Falls nicht, kann dies folgende Gründe haben:

UPnP-Funktionen in Firewall-Software blockiert

UPnP-Funktionen durch Sicherheitssoftware deaktiviert

UPnP-Funktionen sind von anderen Anwendungen übernommen worden

UPnP-Funktionen sind vom Router gesperrt worden

Multi-Cast-Pakete sind vom Router gesperrt worden

IP-Adresse des Systems sind von der Firewallanwendung gesperrt worden

Einige UPnP-Server von Drittherstellern sind weniger abhängig von anderen Teilen von Windows als WMP 12. Ist die von ihnen gebotene größere Flexibilität attraktiv, so werden Sie es in einigen Fällen auch leichter finden, mit ihnen zu arbeiten.

Ihr Audiosystem unterstützt eine Reihe von Audio-Codecs, die mit einer Vielzahl von Internetsendern kompatibel sind. Diese ermöglichen Ihnen auch, Musik von Ihrem Computer zu streamen oder direkt von einem USB-Flash-Speichermedium abzuspielen.

Beachten Sie, dass es für jeden Audio-Codec viele Streaming-Protokolle gibt, und selbst wenn ein Internetsender ein unterstütztes Format verwendet, garantiert dies nicht, dass jeder dieser Sender mit Ihrem Audiosystem zurechtkommt. Die Datenbank des Senders, mit der Ihr Audiosystem verbunden ist, wird auf Kompatibilität geprüft, sodass die meisten Sender problemlos abspielbar sein sollten. Ähnlich wie beim Streaming von Medien von einem Computer, obwohl ein Codec unterstützt wird, kann es viele subtile Variationen von Formaten, Kennzeichnungen und Protokollen geben (auch innerhalb UPnP). In der Regel spielt Ihr Audiosystem die unterstützten Formate mit den meisten gängigen UPnP-Servern ab.

Die folgende Tabelle fasst die maximal unterstützten Bitraten für die verschiedenen Audioformate zusammen, die auf Ihrem Audiosystem abspielbar sind. Höhere Raten können in Ausnahmefällen abgespielt werden, können jedoch die Leistung des Geräts beeinträchtigen.

Codec	Maximal unterstützte Datenübertragungsrate
AAC (LC, HE, HE V2)	320 kbit/s
ALAC ⁽¹⁾	1,5 Mbit/s
FLAC ⁽²⁾	1,5 Mbit/s
LPCM ⁽³⁾	1,536 Mbit/s
MP3	320 kbit/s
WAV ⁽³⁾	1,536 Mbps
WMA ⁽⁴⁾	320 kbit/s

Alle Codecs unterstützen nur 2-Kanal (Stereo) codierte Dateien.

Alle Codecs unterstützen Abtastraten bis zu 48 k Abtastungen/Sekunde (einschließlich 32 k und 44,1 k Abtastungen/Sekunde).

Dateien, die mit Digital Rights Management (DRM) geschützt sind, können auf Ihrem Audiosystem nicht abgespielt werden.

(1) 16-Bit-Abtastungen werden in ALAC-Dateien unterstützt.

(2) In FLAC-Dateien werden 16- und 24-Bit Abtastungen unterstützt.

(3) Die maximal unterstützte Bitrate gilt für 48 kHz Abtastungen, 2 Kanäle und 16 Bits pro Abtastung.

(4) WMA Lossless, WMA Voice, WMA 10 Professional und Dateien mit DRM-Schutz werden nicht unterstützt.

(5) Wenn Sie Ihr Audiosystem als Teil einer Gruppe von Mehrraum-Produkten verwenden, werden Audiodateien in den Formaten ALAC und FLAC nur auf dem Gruppenmaster abgespielt ([siehe Seite 31](#)).

Sicherheitshinweise

Lassen Sie Ihr Produkt nicht mit Wasser, Dampf oder Sand in Berührung kommen.

Lassen Sie Ihr Gerät nicht in Bereichen, in denen es durch übermäßige Hitze beschädigt werden kann.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Audiosystems.



- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel oder ein Original-Ersatzteil von Roberts Radio. Die Verwendung von alternativen Netzkabeln führt zum Erlöschen der Garantie.
- Das Netzkabel und das Audiosystem dürfen nicht Tropfwasser oder Spritzwasser ausgesetzt werden und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände (wie Vasen) auf das Netzkabel oder das Audiosystem gestellt werden.
- Wir empfehlen, auf allen Seiten einen Mindestabstand (wenigstens 10 cm) zu anderen Gegenständen einzuhalten, um eine ordnungsgemäße Belüftung zu gewährleisten.
- Die Belüftung des Geräts darf nicht durch Zeitungen, Tischtücher, Gardinen usw. blockiert werden.
- Stellen Sie keine offenen Flammen wie brennende Kerzen auf das Gerät.
- Betreiben und lagern Sie das Gerät nicht bei extremen Temperaturen. Lassen Sie das Gerät nicht im Fahrzeug, auf Fensterbänken oder in direkter Sonneneinstrahlung liegen.
- Das Netzkabel und das Audiosystem müssen in einem gemäßigten Klima verwendet werden.
- Es befinden sich keine vom Verbraucher wartbaren Komponenten in dem Gerät.
- Demontieren Sie das Produkt oder seine Teile nicht.
- Um die Konformität mit den Anforderungen der WLAN-HF-Belastung aufrechtzuerhalten, stellen Sie das Produkt mindestens 20 cm von Personen entfernt auf, außer während der Bedienung.

Spezifikationen

Versorgungsstrom

Netzstrom 100 - 240 volts AC, 50-60Hz  nur

Batterien Fernbedienung 2 x AAA

Konnektivität

Kabelgebundenes Ethernet 10/100 Mbps über RJ45-Port

WLAN 802.11 b, g, n oder a unterstützt mit WEP- und WPA/WPA2-Verschlüsselung

Kompatibel mit 2,4-GHz- und 5-GHz-WLAN-Band.

Nutzungseinschränkung: Dieses Gerät ist in den folgenden Ländern nur für den Innenbereich zugelassen, wenn es mit 5 GHz WLAN (5150 bis 5350 MHz Kanäle 36 bis 64) betrieben wird:

BE	EL	LT	PT	BG	ES	LU
RO	CZ	FR	HU	SI	DK	HR
MT	SK	DE	IT	NL	FI	EE
CY	AT	SE	IE	LV	PL	UK

Frequenzgang

UKW 87,5 – 108 MHz
 DAB 174,928 – 239,200 MHz
 Bluetooth 2,402 - 2,480 GHz

Kopfhörerbuchse

3,5 mm, Stereo

Aux-Eingang

3,5 mm Durchmesser, Stereo

Antennensystem

WLAN WLAN-Antenne
 DAB-/UKW-Teleskopantenne

Bluetooth-Normen
 Unterstützte Bluetooth-Codecs

A2DP, AVRCP
 SBC und AAC

Betriebstemperaturbereich

+5°C bis +35°C

Produktkennzeichnungen

 Dieses Symbol zeigt Wechselspannung an.

 Dieses Symbol weist auf Geräte der Klasse II hin.

Hiermit erklärt Roberts Radio, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse erhältlich: www.robertsradio.com

Änderungen der Spezifikationen vorbehalten

Hinweise zur Softwarelizenz

Die Nutzung der Software in diesem Radio unterliegt den in diesem Handbuch dargelegten Software-Lizenzbedingungen – mit der Verwendung des Radios stimmen Sie diesen Lizenzbedingungen zu:

Lizenz Thompson: MP3-Audiodecoder

MPEG Layer 3 Audio-Codierttechnologie mit Lizenz vom Fraunhofer IIS und Thomson.

Fraunhofer: MPEG-4 HE AAC-Audiodecoder

MPEG-4 HE-AAC-Audiocodierttechnologie lizenziert durch Fraunhofer IIS:

<http://www.iis.fraunhofer.de/amm/>



Microsoft: Windows Media Audiodecoder (WMA)

Dieses Gerät ist urheberrechtlich durch bestimmte gewerbliche Schutzrechte von Microsoft geschützt. Nutzung und Verbreitung solcher Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne Lizenz von Microsoft verboten.

Microsoft: Real Time Streaming Protocol (RTSP)

Dieses Gerät ist urheberrechtlich durch bestimmte gewerbliche Schutzrechte von Microsoft geschützt. Nutzung und Verbreitung solcher Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne Lizenz von Microsoft verboten.

Spotify: Spotify Connect

Die Spotify-Software-Lizenzen Dritter finden Sie hier:

<http://www.spotify.com/connect/third-party-licenses>

Garantie

Dieses Gerät ist für vierundzwanzig Monate ab dem Kaufdatum für den Originalerwerber bei Defekten aufgrund Fertigungs- oder Materialfehlern gemäß nachstehenden Abläufen garantiert. Sollten während dieser Garantiezeit Komponenten oder Bauteile ausfallen, so werden diese kostenfrei ersetzt oder repariert.

Ausgeschlossen von der Garantie sind:

1. Schäden aufgrund unsachgemäßer Benutzung.
2. Folgeschäden.
3. Produkte mit entfernten oder verfälschten Seriennummern.

Hinweis: Beschädigte oder abgebrochene Antennen fallen nicht unter die Garantie.

Garantieansprüche:

Jegliche Garantieansprüche müssen über den Fachhändler erfolgen, von dem das Produkt gekauft wurde. Ihr Roberts-Fachhändler kann die meisten Störungen wahrscheinlich schnell und effizient beheben. Er kann das Produkt ggf. auch an den Kundendienst des Unternehmens übergeben. Können Sie das Produkt nicht an den Roberts-Fachhändler zurückgeben, von dem Sie es erworben haben, so wenden Sie sich bitte an Roberts Radio mit den auf der www.robertsradio.com Website angegebenen Details.

Für Reparaturen außerhalb der Garantiezeit siehe Registerkarte ‚Kundendienst‘ auf der Website www.robertsradio.com.

Diese Hinweise beeinträchtigen nicht die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers.

ROBERTS RADIO LIMITED

Am Goldenen Feld 18
95326 Kulmbach
Deutschland



Website: <http://www.robertsradio.com>



Issue 1a DE

2018-10-15

© 2018 Roberts Radio Limited